Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1937

29.9.1937 (No. 228)

urn:nbn:de:gbv:45:1-951207

Office Conditions of the Contract of the Contr

Derkundungsblatt der NSDAP. und der DAf.

Berlagspoftanftalt: Anrich. Berlagsort: Guben, Blumenbrudftrage. Fernruf 2081 und 2082. Banttonten: Stadtspartaffe Emben, Kreisspartaffe Anrich, Staatliche Arebitanftalt Olbenburg (Staatsbant). Poftsched Sannover 369 49. Eigene Gefchaftsftellen in Aurich, Norben, Gfens, Wittmund, Beer, Weener und Papenburg



Amtsblatt aller Behörden Oftfrieslands

Ericheint werttäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 All und 30 34 Bestellgeld, in ben Bandgemeinben 1,65 Rin und 51 W. Bestellgelb. Postbezugspreis 1,80 AN einfchl. 36 M Postzeitungsgebühr zuzüglich 36 M Befteligelb. Einzelpreis 10 94

Folge 228

Mittwoch, den 29. September

Jahrgang 1937

Ereignis von weltgeschichtlichem Ausmaß

Völkerkundgebung für Frieden und Recht

Benito Mussolini und Adolf Hitler sprachen zu 115 Millionen Deutschen und Italienern

Reichsminifter Dr. Goebbels

empfing als Gauleiter von Berlin den Führer und seinen hohen Gast am Glodenturmeingang zum Maifeld und eröffnete die Millionenkundgebung mit folgender Ansprache:

"Duce bes faschistischen Italiens!

Mein Führer!

Ich melbe: Auf dem Maifeld in Berlin, im Olympiastadion und den Borplägen des Reichssportseldes eine Million Menschen, dazu auf den Ansahrtstraßen von der Wilhelmstraße dis zum Reichssportseld zwei Millionen, insgesamt also dre i M illionen Menschen Menschen zur historischen Massentundgebung der nationalsozialistischen Bewegung versammelt. In sestlicher Stunde ist die Bevölkerung der Hauptstadt des Dritten Reiches ausmarkdiert. Berlin und darüber hinaus das ganze beutiche ausmarschiert, Berlin und darüber hinaus das ganze deutsche Bolf find von tiesster Freude ersüllt.

Bewegten Herzens werden in Deutschland und in Italien mehr als hundert Millionen an den Lautsprechern versammelt sitzen, um durch die Aetherwellen mit diesem

einzigartigen Ereignis

verhunden zu sein.
Ich din glücklich und stolz, den Dolmetsch der Gesühle machen zu dürfen, die uns in di ser Stunde alle bewegen.
Ich habe die hohe Ehr den Duce Italiens auf das herzelichste wilkommen zu heißen. Ich darf Ihnen im Namen der ungezählten Wilkionen Deutschen, die jest mit uns verbunden sind, freudigen und begeisterten Dank sagen für Ihren Besuch.
Ich darf Ihnen versichern, daß Ihr geschichtliches Leben und Wirken im deutschen Bolke tiesste Bewunderung ausgelöst hat.
Sie sind in eine seskliche Stadt gekommen. Sie hat sich Ihnen zu Ehren bekränzt und geschmickt. Aber was bedeutet

Ganz Italien am Lautsprecher Die historische Bölkerkundgebung ber nationalsogiali= Die histriche Sottertale Berliner Maifeld ist von sämtlichen Sewegung auf dem Berliner Maifeld ist von sämtlichen Sendestationen des italienischen Sien Rund funks unmittelbar vom Olympischen Statischen Rund funks unmittelbar vom Olympischen Statischen

dion aus in gang Italien bis ins lette Dorf und ins lette Saus getragen worden. Auf allen Plätzen in Rom und in aanz Italien waren Lautsprecher aufgestellt worden, um

die sich schon lange vor Beginn der Massenkundgebung allenthalben Tausende stauten.

So konnten alle Italiener, die Mussolini im Geiste aufseiner Deutschlandreise begleiten, auch diese geschichtliche Stunde Seite an Seite mit dem deutschen Bolk erleben, und alle fühlten sosort bei den machtvollen Klängen der Olympischen Glode die ganze Feierlichkeit und Bedeutung dieses Kölkerkreffens.

das angesichts der höchstgestimmten und jubelerfüllten Herzen, die Ihnen aus ganz Deutschland millionensach entgegenschlagen? In Ihnen begrüßt die Stadt Berlin, begrüßt ganz Deutschland den großen Duce seines Bolkes und seiner Nation, den Freund Deutschlands, den mutigen und zielbewußten Staatsmann, den überragenden Gestalter eines nationalen Bolkstatische

Seien Sie uns auf bas herzlichste willtommen. Dies ruse ich Ihnen im Namen aller Deutschen zu, von benen nur ein gang kleiner Ausschnitt Sie am heutigen Abend

Wir grußen Ihr icones Land und Ihr tapferes Bolt. Sie Seite an Seite mit unserem geliebten Führer zu sehen, ist eines der freudigsten Ereignisse unseres Lebens.

Die große historische Massenkundgebung der nationalsozias listischen Bewegung auf dem Berliner Maifeld ist eröffnet! Es spricht der Führer!"

Bon gewaltigen, nicht endenwollenden Beifallsfturmen emps fangen, ergreift nun

der Kührer

"Männer und Frauen! Wir sind soeben Zeugen eines geschichtlichen Borganges, der sich in dieser Form und in einem solchen Ausmaß bisher noch nicht abgespielt hat!

Ueber eine Million Menschen haben sich hier versammelt zu einer Kundgebung, an der 115 Millionen Angehörige zweier Bölker in heiher Empsindung teilnehmen, und die Hunderte von Millionen Menschen der übrigen Welt als mehr oder weniger intereffierte Sorer verfolgen!

weniger interesserte Hörer versolgen!

Bas uns alle in diesem Augenblid zuerst bewegt, ist die große Freude, in unserer Mitte als Gast einen jener einsamen Männer jener Zeiten zu wissen, an denen sich nicht die Geschichte erprobt, sondern die selbst Geschichte machen!

Zweitens sühsen wir, daß diese Kundgebung nicht eine der Bersammlungen ist, wie sie immer und auch anderwärts stattsinden, sondern daß sie ein Bekenntnis ausdrüft aus gemeinsamen Idealen und zu gemeinsamen Interessen. Ein Bekenntnis, das von zwei Männern ausgesprochen wird, das eine Milston Menschen hier bören, aber 115 Millionen mit heikem lion Menschen hier hören, aber 115 Millionen mit heizem Serzen erwarten und bejahen!
Und damit ist dieser Abend heute keine Bolksversammlung mehr, sondern eine Bölkerkundgebung. Der

tieffte Sinn biefer Boltertundgebung

aber ist der aufrichtige Wunsch, unseren Ländern seinen Frieden zu garantieren, der nicht der Lohn einer entsagenden Zeit heißt, sondern das Ergebnis eines verantwortungsbewusten Sicherns unserer volklichen, seelischen und leiblichen sowohl als

unserer kulturellen Gubstanzen und Werte ift. Damit glauben wir aber auch, jenen Interessen am besten zu dienen, die über unsere beiden Bolfer hinaus eigentlich die Intereffen bes gangen Gurapas fein muffen.



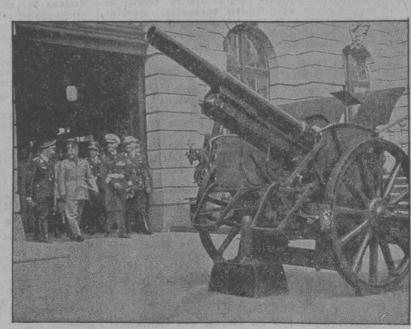
(Preffe=Photo, Bander=M.)

Wenn wir heute in ber Lage find, hier bieje Rundgebung abzuhalten, bann ermeffen wir den Bandel ber hinter uns lies

Kein Bolt tann sich mehr nach Frieden sehnen als das bentsche, tein Bolt hat aber auch mehr die jurchtbaren Folgen von schwacher Bertrauensseligkeit kennengelernt als das unssere! Denn hinter uns liegt vor dem Machtantritt des Nationalsozialismus eine Beriode von sünfzehn Jahren, die eine einzige Folge von Unterdrückungen, Erpressungen, verweigerten gleichen Rechten und das mit von unsagdarer seelischer und materieller Not war.

Die Ibeale des Liberalismus und der Demofratie in unferem Lande haben die deutsche Nation nicht gerettet vor den schlimmsten Bergewaltigungen, die geschichtlich benkbar waren. So mußte der Nationalsozialismus ein anderes und wirtungsvolleres Ideal aufrichten, um unserem Bolt jene allgemeinen Menscherrechte wiederzugeben, die ihm eineinhalb eineinhalb Jahrzehnte lang verweigert worden waren. In dieser Zeit bitterster Prüsungen, da hat sich — dies muß ich am heutigen Abend vor dem deutschen Bolt und einer ganzen Welt aussprechen — Italien und besonders das sachtstische Italien — an den Demütigungen unseres Boltes nicht betei-ligt. Es hat in diesen Jahren Berständnis aufzuhringen vers mocht für die Forderungen einer großen Ration nach gleichem Recht, für ihr nadtes Leben und nicht guleht für ihre volk





Bilb links: Eine Erinnerung fürs Leben. Während seines Potsdamer Besuches erfüllte der Duce einem Pimpf die Bitte um eine Unterschrift und gab ihm ein Autogramm zur ständigen Erinnerung. (Presse hoffmann, Jander-K.) Bild rechts: Der Duce im Zeughaus. Mussolini bei seinem Rundgang durch das Zeughaus in Begleitung von Reichsführer # Himmler und Admiral a. D. Loren, dem Direktor des Hausen.)

dieses Bölkertreffens.

Dienstag, 5 Uhr. ar mit aufrichtiger Befriebi-Der wir uns beffen erinnern erinnert haben! Jacinitischen und der nationals-leute eine Gemeinsamkeit nicht ach des Handelns gekommen. in einer Zeit und für eine Welt, O Net Zerstörung und der Desormation Stalien ist burch die geniale icopferische zestaltenben Mannes ju einem Imperium

"enen Augen aber bie Tatsache am nationalsozialistischen Staat sestgestellt haben: Auch Deutschland ist in seiner volklichen Hattung und seiner militärischen Stärke wieder eine Weltmacht.

Die Kraft dieser beiden Reime

bilbet heute ben ftartften Garanten für bie Erhal: tung eines Europas, das noch eine Empfindung besigt für seine kulturelle Mission und nicht gewillt ist, durch bestruk-tive Elemente der Auflösung zu versallen! Denn Sie alle, die sie in dieser Stunde hier versammelt sind

ober in ber Welt mithoren, muffen es befennen, bag hier zwei nationale Regime den Weg zueinander gesunden haben und zueinander stehen, in derselben Zeit, in der die Ideen unserer demokratisch-marzistischen Internationale überall nur Demonstrationen des Hasses und damit der Entweihung aufzuweisen

Jeder Bersuch aber, eine solche Bölkergemeinschaft burch gegenseitiges Ausspielen, durch Berdächtigungen oder durch die Unterschiedung unwahrer Ziele auseinanderbringen oder auf-lösen zu wollen, wird ebenso scheitern an dem Muniche der in Millionen, die in dieser Stunde diese Rundgebung ber Gemeinichaft bilden, als aber besonders am Willen der beiden Man-ner, die hier vor Ihnen stehen und zu Ihnen sprechen!"

Nachdem die italienischen Humnen verklungen sind, tritt Reichsminister Gauleiter Dr. Goebbels nochmals an das Rednerpult und fündet unter Iubelstürmen den Millionen an:

Es spricht der Duce!" Italiens Regierungschef

Benito Muliolini

sagte:

"Rameraden!

Der Besuch, ben ich Deutschland und seinem Führer mache, die Rebe, die ich jeht vor Euch halte, bebeuten einen wichtigen Bunkt im Leben unserer beiden Bölker und auch in meinem eigenen. Die Rundzebungen, mit denen ich empfangen worden bin, haben mich tief bewegt. Man darf meinen Besuch nicht nach dem selben Mahstad messen, wie die üblichen diplomatischepolitischen Besuche. Die Tatsache, daß ich heute nach Deutschland gekommen bin, bedeutet nicht, daß ich morgen wo anders hinsahren werde. Nicht nur in meiner Eigenschlass aus Guch gekommen, sondern vor allem in meiner Eigenschlass und gekommen, sondern vor allem in meiner Eigenschlass und gekommen, sondern vor allem in meiner Eigenschlassen. bin ich zu Euch gelommen, sondern vor allem in meiner Eigenschaft als Chef einer nationalen Revolution, der damit einen Beweis für die offene seste Berbundenheit zu Eurer Nevolution geben will. Mag auch der Berlauf der beiden Nevolutionen verschieden gewesen sein, das Ziel, das beide erreichen wollten und erreicht haben, ist das gleiche:

die Einheit und die Größe des Boltes

Fasch is mus und Nationalsozialismus sind beide Ausdrücke jener Gleichartigkeit des geschichtlichen Geschehens im Leben unserer Nationen, die in gleichem Iahrbundert und durch das gleiche Ereignis zur Einheit gelangten. Wie schon gesagt, hinter meiner Reise nach Deutschland versderen sich teine geheimen Absichten.

Sier wird nichts gesponnen, um das schon genug in sich gespaltene Europa noch weiter zu spalten. Die seterliche Besträftigung der Tatsache und der Festigkeit der Achse Rommen. Wir, Nationalsozialisten und Kaschisten, wollen den Frieden und werden immer bereit sein, sür den Frieden zu arbeiten, einen wirklichen fruchtbaren Frieden, der die Fragen, die sich daus dem Jusammenschen der Kölker ergeben, nicht mit Stillsschweigen übergeht, sondern sie löst.

Der ganzen Welt, die sich gespannt fragt, was das Ergeb-

Der ganzen Welt, die sich gespannt fragt, was das Ergeb-nis der Begegnung von Berlin sein wird: Krieg oder Friede, können wir beide, der Führer und ich, mit lauter Stimme

Friede.

So wie 15 Jahre Faschismus Italien außerlich und geistig | mus u ein neues Gesicht gegeben haben, so hat auch Eure Revolution | zurud.

Die Stunde des Bekennens

Die Feier ber Millionen auf bem Maifelb

(R.) Berlin, 29. September.

(R.) Berlin, 29. September.

otz. Die sektlichen Tage des Mussolini-Besuches in Deutschland sanden in der Haupskabt des Reiches Dienstag abend ihre triumphale Krönung in einer Kundgebung auf dem Maiseld und im Olympia-Stadion, wie sie in dieser unerhörsten Größe und hinreisenden Wucht in der Geschichte der Welt ohne Bespeles ist. Die Führer Deutschlands und Italiens, Adolf Hitler und Benito Mussolini, spracken vor einer Mission Werttätigen Berlins, die auf dem Reichssportseld aufmarsschiert waren. Mit ihnen erlebte zwei Missionen Menschen, die, 15 Glieder tief gestasselt, an der Bia Triumphalis, von der Wilhelmstraße die zur Kundgebungskätte, kanden, die historischen Stunden. Ganz Deutschland, ganz Italien, ja die Welt hörten im Laussprecher die aufrüttelnden Worse der beiden großen Staatsmänner. Im Olympia-Stadion klang dann die grandsose, überwältigende Kundgebung deutschritzlienischer Freundschaft und ihrer friedenerhaltenden, kulturwahrenden Kraft in ein Wehrmachtsonzert von 4000 Mussern und Spielseuten und mit einem riesigen Feuerwert aus. Kraft in ein Wehrmachttonzert von Toos Traft. Spielleuten und mit einem riefigen Feuerwert aus.

Roch sind es bis zu Beginn der großen Kundgebung Stunsden, aber schon erfüllt brausendes Leben die riesigen Klächen. Eine Bölkerwanderung brandet an die grauweißen Quadern des Stadions, geht weiter, überflutet das gewaltige Halbrund des Maiseldes. Das ist ein einziges, wogendes Menschenmeer. Aus den Lautsprechern klingt Musik. Ieht bricht sie ab. Die Organisationsleitung gibt Anweisungen. Sie hat eine gewaltige Aufgabe durchzusühren, eine Million Menschen ist hier auf dem Maiseld versammelt. War schon die geordnete Heransührung dieser Massen eine glänzende Leistung, so erzsotdert ihr reibungsloser Abtransport eine bis ins einzelne gehende präzise Planung.
Schon die Ansahrt aus der Stadt hierher gab ein eindrucks-

Schon die Ansahrt aus der Stadt hierher gab ein eindrucks volles Bild davon, was das heißt: Berlin marschiert. Nur im Schrittempo geht es im Wagen vorwärts, eingekeilt in end so se Motorkolonnen. Da zieht sich rechts und links der Feststraße, viele Kilometer lang, das ununterbrochene Band der Absperrenden hin. Hinter ihr, in tiesen Gliedern gestafseit, Menschen, Menschen — zwei Millionen Menschen von der Wilhelmstraße dis zum Reichssportseld.

Rommandos hallen über das Maiseld. Auf der größen Tribilize gewacht Lehen; weiter der mechtigen stressen

Tribüne erwacht Leben: unter den wuchtigen straffen Akforden des Hohenfriedbergers ziehen die Fahnen ein. Ein bunter Wald baut sich auf. Die Musik bricht ab, Schweigen legt sich über das unruhige Menschenmeer. Schwer und ernit, mit ties

Deutschland ein neues Gesicht gegeben: Ren, auch wenn es sich, wie in Italien, nach ben höchsten, unvergänglichen Ueber- lieferungen formt, die sich mit ben Rotwendigkeiten bes mobernen Lebens vereinbaren laffen. Und biefes Gesicht bes neuen Deutschland habe ich gern sehen wollen. Und bei seinem Ansblid, jeht, bin ich noch stärker bavon überzengt, daß

dieses neue Dentschland — in seiner Stärte, seinem be-rechtigten Stolz, seiner Friedsertigkeit — ein Grund-element bes europäischen Lebens ist.

Ich glaube, daß die Ursache für manches Mizverständnis und Mistranen zwischen den Böllern darin liegt, daß die Berantswortlichen die neue, sich bildende Wirklickeit nicht kennen. Das Leben der Bölker wie der Einzelversonen ist nicht karres, einmal Gegebenes, sondern unterliegt einem sortwährenden Umwandlungsprozeß: Ein Volk auf Grund von Jahlen und Beschreibungen oder einer Literatur von vor 20 oder 50 Jahren zu beurteilen, ist ein Fehler, der verhängnisvoll werden kann. Dieser Fehler wird sehr oft gegenüber Italien begangen. Wenn man die nationalen Nevolutionen Deutschlands und Italiens besser kennen würde, würden viele Borurteile sallen und viele Streitpunkte ihre Daseinsberechtigung verlieren.

Wir haben viele Elemente unserer Weltauschauung gemeintam. Nicht nur haben Nationalszialismus und Faschismus überall dieselben Feinde, die demselben Herrn dienen: der Oritten Internationale, sondern ihnen sind auch viele Begriffe der Lebens- und Geschichtsaussalfassung gemeinsam glauben an den Willen als die bestimmende Kraft im Leben der Bölker, als die Antriebskrast ihrer Geschichte, und weisen deshalb die Lehren des sogenannten geschichtichen Materialismus und seiner politischen und philosophischen Rebenprodutte zurück. 3ch glaube, bag bie Urfache für manches Migverftandnis und

Arbeit — das Zeichen menschlichen Adels

Beibe verherrlichen wir die Arbeit — in ihren unzähligen Erscheinungssormen — als das Zeichen menichlichen Abels. Beibe stügen wir uns auf die Jugend, die wir erziehen zur Dizivlin, zum Mut, zur Zähigkeit, zur Baterlandsliebe und zur Beracht ung eines bequemen Lebens. Das wiedererstandene Imperium Koms ist das Wert dieses neuen Geistes, der Italien beseelt. Die deut ich Wieden kraft, des Edurt ist gleichjalls das Wert einer geistigen Kraft, des Glaubens an eine Idee an die erst nur ein einziger glaubte — dann eine Schar von Vortämpfern und Märtigern, dann eine Minderheit und endlich ein ganzes Bolt.

Deutschland und Italien versolgen das gleiche Ziel auch auf dem Gebiet der Birtschaftsantarkie: ohne wirtschaftliche Unabhängigkeit ist die politische Unabhängigkeit einer Antion selbst in Frage gestellt, und ein Volt von großer militärischer Kraft kann zum Opfer einer wirtschaftlichen Blockade werden.

Wir saben diese Gesahr in ihrer ganzen Unmittelbarkeit zu spüren bekommen, als 52 in Gens versammelte Staaten die versbrecherischen Wirtschaftsanttionen gegen Italien beschossen.

brecherischen Wirtschaftssanktionen gegen Italien beschlossen, jene Sanktionen, die mit aller Schärfe durchgesihrt wurden, aber ihr Ziel nicht erreichten, ja, dem faschtischen Italien sogar Gelegenheit gaben, der Welt seine Widerstandstraft zu beweisen. Troch allem Drängen hat Deutschland sich den Sanktionen nicht erreichten. nicht angeschloffen.

Wir werben das niemals vergessen.

Dies ist ber Buntt, an bem zum erstenmal gang beutlich bas Borhandensein eines notwendigen Jusammengebens zwischen bem nationalsozialistischen Deutschland und dem faichittichen Italien in Erscheinung tritt. Das, was man nunmehr in ber ganzen Welt als die Achse Berlin—Rom kennt, entstand im Herbit 1935 und hat in den letten zwei Iahren für die immer stärfere Annäherung unserer beiden Bölker aneinander, wie für die wachsende politische Stärkung des europäischen Friedens

großartig gearbeitet.

Der Faschismus hat seine Ethik, ber er treu zu bleiben besahsschichtigt, und diese Ethik dedt sich mit meiner persönlichen Moral: klar und offen reden und, wenn man einen Freund hat, mit ihm zusammen bis ans Ende marschieren.

nat, mit ihm zusammen bis aus Ende marichieren. Alle Argumente, die unsere Gegner ins Tressen führen, sind hinfällig: weder in Deutschland noch in Italien besteht eine Diktatur, sondern es bestehen Kräfte und Organisationen, die dem Volke dienen. Keine Regierung, in keinem Teile der Welt, hat die Zustimmung des Volkes in solchem Mahe wie die Regierungen Deutschlands und Italiens.

Die größten und emteiten Demokratien, Die Die Welt heute tennt, find bie beutiche und italienijche.

Moanders wird unter bem Dedmantel ber "unvere Berlichen Menschners wird unter dem Seinanter der "under gertigen Menschnerechte" die Politit beherrscht von Mächten bes Gelbes, des Kapitals, von geheimen Gesellschaften und miteinander im Kamps liegenden politischen Gruppen. In Deutschland und Italien ist es streng ausgeschlossen, das private Kräfte die Politit des Staates beeinflussen können.

Rraste die Politit des Staates beeinflussen können.

Diese Gemeinsankeit der Gedanken in Deutschland und Italien hat ihren Ausdruck gesunden im Kamps gegen den Bolschewismus, die moderne Form sinsterster byzantinischer Gewaltherrichaft, jene unerhörte Ausdeutung der Leichtgläubigsteit der niederen Massen, jene Husbeutung der Leichtgläubigsteit der niederen Massen, jene Husbeutung, die von der regierung. Diese Form menschlicher Entartung, die von der Lüge lebt, hat der Faschismus nach dem Kriege mit äußerster Energie bekämpst, bekämpst mit dem Wort und mit der Wasse. Denn, wenn das Wort nicht ausreicht und wenn drohende Umstände es sordern, wurd man zur Masse greifen.

Denn, wenn das Wort nicht ausreicht und wenn drohende Umjtände es forbern, muß man zur Maffe greisen.
So haben wir es auch in Spanien genacht, wo Tausende
von italienischen sachischen Freiwilligen gefallen sind, für die Rettung der europäischen Kultur, der Kultur, die noch eine Wiedergeburt erleben fann, wenn sie sich von den salschen, lügnerischen Göttern von Genf und Moskau abkehrt und sich den leuchtenden Wahrheiten unserer Revolution zuwendet!

Kameraben! Ich tomme zum Ende. Wir und Ihr machen außerhalb un-ferer Landesgrenzen feinerlei Propaganda in gewöhnlichem Sinne des Wortes, um Anhänger zu werben. Wir glauben, daß

die Wahrheit selber Kraft genua

besitht, um überall hinzudringen, und daß sie schliehlich sieges wird. Das Europa von morgen wird saschischt sein, durch den logischen Zwang der Ereignisse, nicht aber durch unsere Propaganda. Zwanzig Iahre sind es her, als Euer großer Führer den Ruf zur Erhebung in die Massen schleaberte. der zum Schlachtruf des ganzen deutschen Bolkes werden sollte: Deutschland, erwache! Deutschland ist erwacht. Das Dritte Reich ist but weiß nicht, ob und wann

Europa erwamen

wird, wie auf dem Parteitag in Nürnberg gesagt wu.de, benn geheime, uns dennoch wohlbekannte Kräfte sind am Wert, um einen Bürgerkrieg in einen Weltbrand zu verwandeln. Michtig ist, daß unsere beiden großen Bölter — die an Menschen die gewaltige und immer weiter wachsende Masse von 115 M. Fionen betragen — zusammenstehen in einer einzigen unsersch "tierlichen Entschlossenheit.

Diese heuter alantische Kundgebung gibt der Welt den Beweis."

fem, warmem, metallifchem Rlang hat die Olympiagiode gu

läuten begonnen.

Dämmerung liegt über der Million Menschen auf dem Feld wie ein Nebelschleter. Aber jest schallen Freudenruse auf: gleißende Strahlenbündel senken fich nieder, vom Glodentum, von den Tribünenrändern. Sie überziehen die Massen mit Licht, lassen der Triboloren und Hatentreuze aufleuchten, verwandeln den Fahnenwald in eine einzige blisznde, strahlende Fläche. Eine seierliche Stimmung hat sich der Menschen bemächtigt — Adolf Hiller und Mussolini sind auf dem Mege hierber. Wege hierher.

Jest dröhnen Marschweisen. Ein Besehl schneibet durch ben Abend. Die Standarten gehen hoch. Fansaren erklingen hell. Bon weither rauscht Lärm auf. Jubel kommt wie ein Lauffeuer näher, stürzt sich auf die Hunderttausende. Wie tosende Brandung liegt der Jubel in der Luft.

Adolf Sitler und Mussolini sind gekommen Der große, weltgeschichtlich bebeutsame Augenblick ist ba. Der Orfan verebbt. Nach dem Gruß des Gauleiters und Reichsministers Dr. Goebbels folgen

bie geicichtlichen Reben bes Führers und Duce.

Immer wieder haben Stürme des Beifalls die Rebe unter-brochen. Jest ertonen die hellen Melodien der italienischen Homnen. Abolf hitler hat seine Ansprache beendet.

Der Duce spricht ein fließendes Deutsch. Die Millionen sind in seinem Bann. Elementar rausch der Beifall auf. Eine ungeheure Spannung liegt in der Luft. Bis ins Tiefinnerste fühlen die Menschen hier, daß diese Worte Mussolinis mehr sind als nur Geste, daß sie eine neue politische Aera in Europa einleiten.

Das gewaltige Rund bes Stadions

ist dis auf den letzten Platz gefüllt. Hunderttausende haben hier an den Lautsprechern die historische Stunde der Ansprachen Adolf Hitlers und Mussolinis erlebt. Bom Maiseld Klingt der Jubelsturm der Massen herüber. Dort ist die Feier beendet. Jest gehen neben der Reichstriegsstagge das Hakenteuzbanner und die italienische Trifolore hoch. Auf der Führertribüne werden die Standarten Adolf Hitlers und des Duce aufgestellt. Ein Orfan von Begeisterung erhebt sich. Die beiden Boltsstührer sind gekommen. führer find gefommen.

Jett fluten neue Lichtwellen nieder. Das Grün der gewaltigen Arena seuchtet auf. In schneidigem Paradeschritt kommen die Musikzüge anmarschiert, sie schwenken ein, sie formieren sich in der Mitte zu Karrees. Die Instrumente blitzen, die Tamsboure rühren ihre Trommeln. Der "Herzog von Braunschweig" klingt auf. Durch das Scheinwerferlicht weben die Regensschlieber unaufhörlich nieder, gehen über die Hunderttausende weg, die regungslos ergriffen das wunderbare Schauspiel ersehen.

Sart kontrastiert das helle Grün des Rasens mit dem Ziegelrot der Aschenbahn. Die prächtigen Melodien des Triumphmarsches aus "Aida" erklingen. Ieht verlössen die Scheinwerfer — im Dunkel liegt der gewaltige Raum. Bom Marakhontor leuchtet es her. Unter den wuchtigen Takten des Baperischen Desiliermarsches rücken die Facelträger an. Lichtsschlangen ziehen herein, umschlingen das Stadion, teilen sich. Die Stahlhelme der Begleitmannschaften bligen. Unter den salzinierenden Klängen des Porksche Marsches kommen immer neue Lichterteiten.

Gespensterhaft bewegen fich jest Blods mit Stafthelmen und Gewehren, flantiert von Fadeln, naber. Beifall raft hoch.

Die Chrentompanien befilieren

vor Hitler und Mussolini, feldgrau der erste Blod, mit bligen-ben weißen Jaden der zweite — Matrosen, in Feldgrau wieder der dritte. Auf seinem Rappen sprengt der Kommandeur zur Tribine, meldet mit gezogenem Degen den Beginn des Zapsen-

Wieder wird es dunkel, nur die Fackeln leuchten. Jett bes ginnt unter Trommelwirbel eine Flöte zu loden. Hörner fallen ein. In wuchtigen, breiten Bändern fluten die Afforde durch den Raum. Bom Marathontor her klingen ehern die Trompeten und verbinden sich mit dem gewaltigen Chor. Weihevoll erhebt sich die Melodie "Ich bete an die Macht der Liebe".

Das Halbdunkel verwandelt sich jest in blauhellen Tag. Rund um die menschengefüllten hohen Steilabhänge des Stadions steigen leuchtend Scheinwersersäulen in den Himmel, freuzen sich hoch oben im Raum und bilden eine gewaltige Lichttuppel über dem Stadion. Ein überirdisches Symbol.

Lichttuppel über dem Stadion. Ein überirdisches Symbol.

Ein Besehl schallt. Die Gewehre rasseln boch. Die Musit intoniert unter dem Krachen der Salntbatterien die Königsschymne und die Giovinezza. Zett sallen hunderttausend Stimsmen ein. Die deutschen Hymnen gehen wie ein gewaltiges Gebet empor. Die Kompanien marschieren ab. Der Boden erzittert unter ihrem Gleichschritt. In die dröhnenden Klänge des Badenweiler Marsches trachen die Schläge eines prachts vollen Feuerwerks, das über die Steinmauern des Stadions unvergleichlich schöne Lichtesfette zaubert. Das gewaltige Erslednis des Japsenstreiches der 4000 vor Adolf Hiller und Mussolini ist beendet.

สันเราหนใงนักงุกห

Der Reichsverband ber Deutschen Presse gab gestern für die nach Deutschland gekommenen italienischen Journalisten ein Friihstück. Der Leiter des Reichsverbandes, Haupimann Weiß, gab in der Begriffungsansprache der Hoffnung auf eine dau-ernde innere geistige Kameradschaft zwischen den beiden Wölkern

Außenminister Eden hatte am Dienstag wieder eine Aus-iprache mit Ministerpröstdent Chamberlain. Man nimmt an, daß es sich bei der Unterredung wieder um die Uebersendung der Note an Italien über Spanien handelte.

Die Bölferhundsversammlung nahm gestern die Wahl eines noch ausstehenden nicht ständigen Ratsmitgliedes vor. Belgien wurde hierzu mit 47 Stimmen einstimmig gewählt

Der englische Kriegsminister Hore Belista hat nach seiner soeben beendeten Besichtigungsreise der französischen Verteidigungsanlagen an der Oftgrenze eine Erklärung abgegeben, in der er diese Anlage als das Bollsommenste menschlichen Erfindungsgeistes und als Berteidigung der französischen Freiheit

In Sowjetrufland murben wieder 28 Beamte des Getreides beschaffungsbüros wegen angeblicher Sabotage jum Tobe ver-

In einer Unsprache an das "Bolisheer" gab der spanische Bolichewistenhäuptling Miaja qu, daß in Madrid ebenso wie in Santander versucht worden sei, die hauptstadt bem Feinde

Der Mussolini-Besuch in Deutschland findet in Amerika weiterhin die stärkte Beachtung der Presse. In den Berichten heißt es, daß Mussolinis Reise durch Deutschland einem Trizumphzug gleiche und über die Echtheit der Rogeisterung des deutschen Boltes kein Zweisel bestehe.

Rückblick auf Nürnberg 1937

Uralte Stadt, mit Mauern,
Burg und stolzer Türme Bucht Sielt wieder Heerschau deutscher Treue vor des Führers Angesicht. Von Fahnen überblüht, in Tagen seiervoller Flucht Verrauschte nun der Marschtritt — sant der braunen Scharen Facellicht. —

Bieltausendfacher Heilruf,
ber im Stadion geballt zum Himmel klang, Hin über Straßen, Plätze
eine Kette hellen Menschenzubels zog,
Ift nun zerstreut. —
Lichtdom, der über Marmorhallen schwang
Verlöschte unter Herbsteswolfen,
nun das Test verklag. nun das Fest verflog. -

Doch tief in deutschen Herzen, stolz wie jener Wettertürme Kraft Steht hoch gebaut die Inbrunst unzerstörter Einigfeit — Und bleibt wie Schwerterblizen über Faust und Schaft, Als leuchtendes Bekenntnis, von des Führers Blick geweiht. —

Peter Smidt = Juift.

Ein Bapierdrachen flog über den Niagara

Rindliches Spiel ichuf ein technisches Meisterwert

Bor neunzig Jahren wurde die erste Brücke über den Niagara gebaut, ein technisches Meisterwert, das ein gewaltiges Naturschauspiel dem Fremdenverkehr erschloß. Der Papierdrachen eines kleinen Jungen war es, der den Bau der Hängebrücke ermöglichte.

war es, der den Bau der Hängebrücke ermöglichte.

Bor hundert Jahren kannte kaum jemand die weltberühmten Niagarafälle, die heute nicht nur als eines der gewaltigken Naturschauspiele, sondern als ein geldspendendes Mekka des Fremdenverkehrs gelten. Eine Hodzeitsreise zum Niagara ist dank geschiekter Propaganda eine selbstverständliche Sache geworden und die beiden gleichnamigen Städte, die am Niagarafall liegen, die kanadische Stadt "Niagara Falls" und die zum Staate Neuhort gehörende Stadt "Niagara Falls" und die zum Staate Neuhort gehörende Stadt "Niagara Falls", ziehen den Nugen aus der gewaltigen Besucherzahl, die alljährlich den größten Wasserfall der Welt besucht.

Genau genommen gebührt das Berdienst hierfür einem kleinen Jungen, der mit seinem findlichen Spiel den Niagara der Welt erschlossen hat. Denn solange noch keine Brücke über die Wasserfälle sührte, gab es hier nur den satt nurschmalichen Postkutschenverkehr, und es war keine Möglichkeit vorhanden, von einem Ufer zum andern zu gelangen, da das mächtige Geställe und die zahllosen Eisschollen, die in der kalten Iahreszeit den Fluß hinuntertrieben, auch einen Fährbetried zu einem sebensgesährlichen Abenteuer machten. In dieser Zeit sakte ein junger Ingenieur den Plan, den Niagara durch eine mächtige Höngebrück zu überspannen. Die am Fremdenverkehr interessischen Kreise stellten ihm die Mittel hierfür in Aussicht, aber die Technik der damaligen Zeit stand bei diesem Projekt vor sast möglich sein, über die tosenden Wasser das Drahtseil als Grundlage der Hier zu hringen den Tod. Ihre Boote aerschellten

Grundlage der Hängebrüde zu spannen?

Drei der fühnsten Schiffer sanden bei dem Versuch, das Seil ans andere User zu bringen, den Tod. Ihre Boote zerschellten an den Felsen. Dann wagte es niemand mehr, sein Leben sür ein solches Unternehmen aufs Spiel zu sehen. Der Ingenieur versuchte es mit einer Ractenkanone, die man eigens siur einer Wacktenkanone, die man eigens siur einer Zwecktenkanone, die man eigens siur einer Zwecktenkanone, die Massen zu der der zu bringen, die Wistaus, um das Seil die ans andere User zu bringen, die Windströmungen warsen die Raketen aus ihrem Rurs. Da bemerkte der Ingenieur auf einem seiner Beobachtungsgänge, daß ein kleiner Papierdrachen, der vom jenseitigen User geslogen kam, an einem Busch hängen blieb. Er sahndete nach dem Knaben, der diesen Drachen ausgesendt hatte, und sand ihm, nachdem er für seine Ermittlung eine Besohnung ausgesetzt hatte. Es war ein zehnsähriger Junge, der sich schon lange mit diesem interessanten Spiel beschäftigte und die Windströmuns gen über den Wasserfällen genau kannte.

gen über den Wassersällen genau kannte.

Seine Kenntnisse erwiesen sich für den Ingenieur als unsgemein wertvoll. Nach mehreren mißglücken Versuchen gelang es, am Ende eines karken Papierdrachens eine leichte Schnur zu besettigen, mit der man die erste Berbindung mit den beiden Usern herstellte. An dieser ersten dünnen Schnur zog man eine leicher diere über den Niagara, an ihr wurde eine Drahtrolle hersüberbefördert, die schließlich durch ein dickes Drahtseil ersest wurde. Nicht ein einziger Mensch muste mehr bei diesen Berssuchen sein Leben auss Spiel sezen, und so konnte der Bau der Hängebrücke erschloßein einsames Land dem Fremdenwerkehr — und heute wird der Räagara unterhalb der Fälle von drei mächtigen Brücken übersspannt.

Bücherschau

Fred Schmidt: Rapitane berichten . . . Ein Buch von Männern und Schiffen. Berlag Dietrich Reimer, Bers lin SW. 68. 220 Seiten mit 80 Bilbern.

otz. Den Qualm falscher Seeromantik zu durchdringen, dafür gibt es als bestes Mittel die Doxstellungen, die wirkliche Kapitäne und Seesahrer geschrieben haben. Man mag hier die Klabautermänner, die "lustig hüpsenden Matrosen" gewisser Seeromane vermissen, ebenso den ewig priemenden und grogtrinkenden Käppen, der in jedem der sattsam bekannten Kolportagewerke zu sinden ist — aber man erlebt die Wirklichsteit der Seesahrt — hart, verantworkungsvoll und herbe. Dak auch der echte Seemannshumor zum Worte fommt, vers Daß auch ber echte Geemannshumor jum Worte fommt, versteht sich.

Im vorliegenden Werke, das Fred Schmidt für alle nicht-besahrenen Leser in seiner Weise zusammengestellt und erläutert hat, haben die bekanntesten deutschen Handelsschiffskapitäne befahrenen Leser in seiner Weise zuschaften handelsschiffstanierhat, haben die bekanntesten deutschen Kandelsschiffstapitäne das Bort — voran die beiden Kommodore Kruse und Ziegenzein sowie Generalseutnant Friedrich Christiansen, der zu auch aus der Seefahrt kommt. Das ganze Ausmaß an Berantworztung, das auf dem Führer eines Schiffes liegen kann, schildert einseitend Leopold Ziegenbein von der "Bremen". Von der kapferen Rettung der "Sisto"-Besatzung durch deutsche Seeleute erzählt Kruse. Die Kapitäne Schuze, Siewertsen, Knuzen und Zeinrich geben ein Bild vom Werdegang des "Schiffers auf großer Fahrt" in vier verschiedenen Fahrtberichten. Von wechselvoller Südseefahrt weiß Kapitän Ernst Krause zu berichten. Einer unserer bekanntesten Segelschiffssührer — Herzichten. Veiner unserer bekanntesten Segelschiffssührer — Herzichten. Einer unserer bekanntesten Segelschiffssührer — Herzichten. Von Schule fünstiger Schiffsossiziere, miterseben. Vom Einsah deutscher Seefahrer im Weltkrieg berichten andere Arbeiten, die durch verschiedene Schilderungen aus den jüngsten Iweigen deutscher Seefchiffahrt ergänzt werden.

Ein sabelhastes Buch, das kein Deutscher ohne die stärkte Anteilnahme sesen dürste. Ein weiterer Band wird bald kiel kaper



Frauen zweier stolzer Völker

Besuch aus Spanien — Mädel der Falange im neuen Deutschlan.

Eine Spanierin schreibt uns: "In raschem, sicherem Flug geht es über Victoria, San Sebastian und die Pyrenäentette. Nach kurzem Ausenthalt in Marseille und Genf fliegen wir weiter und überqueren den Rhein. Deutsch lands schwerzen ben klein. Deutsch land schwerzen ben Rhein. Aus weiter schwerzen ben klein wir über den Kontroller bei den bei der Beiten und Weiter bei Bereiten bei der Beiten der Beiten der Beiten der Beiten der Beiten der Beiten gestellt bei der Beiten bei Beiten bei Beiten bei Beiten bei bei der Beiten der Beiten bei der Beiten der Beiten der Beiten bei der Beiten der Beiten bei der Beiten der Beiten der Beiten beite bei beiten beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten b gigen wir über den Schwarzwald, schon mit dem unbeschreib-lich freudigen Gesühl, daß wir uns nun in dem befreunderen Land befinden, in dem Land, in dem ein jeder ein herz-liches Mitgefühl hat für den schweren Kampf, den Spanien heute gegen den Bolschewismus austragen muß. Wir schauen hinunter auf den dichten, dunklen Wald, auf die da-wischenliegenden Felder, auf die deutschen Städte, und betreten endlich deutsche Erde endlich deutiche Erde

endlich deutsche Erde.

Das Ziel unserer Reise ist Berlin. Noch sind wir geblensdet von dem Lichtermeer der Millionenstadt und können noch nicht begreisen, daß wir noch morgens in Salamanca waren. Wir müssen uns sammeln, um all das aufnehmen zu können, was uns dieses herrliche Deutschland dieten wird.

Und so stehen wir Frauen des nationalen paniens den Frauen des Nationalsozialismus gegenüber, und von Ansang an verbindet uns etwas, denn beide tragen wir zum Ausbau eines stolzen Bolkes dei. Und sie zeigen uns ihre wunderharen Organisationen, das Deutsche Frauen werk die Reichsen wit terschulen, Kindergärten der MSB. und BDM. 2ager und Heime. Wir spüren, wie Deutschland wieder groß wird, durch den Glauben und die Leistung und die Opfer eines arbeitenden Bolkes. Und wir zwiren den Stolz, deutsch zu sein, aus den Worten der uns sührenden Stola, beutsch ju fein, aus ben Worten ber uns führenden

Frauen, lesen in ihrem klaren, festen Blid, daß sie sich mit ganzem Wesen ihrem Bolt hingegeben haben. Wir Frauen der Falange fühlen uns glüdlich unter all diesen schaffenden, gläu-

In Leipzig, unserer nächsten Station, lernen wir die Kindersschar der RS.-Frauenschaft kennen, und dann besuchen wir ein Lager des Arbeitsdienstes für die weibliche Jugend. Stets werden wir an die dort verbrachten Stunden zurückenken, als uns deutsche Mädel deutsche Reigen, deutsche Tänze und Lieder vorgetragen haben. Wir haben ihnen erzählt, daß es drüben in Spanien auch Mädel in der Falange gibt, die wie sie in greßer Singabe an ihr Baterland arbeiten und die hoffen, einmal den deutschen Mäbeln ein stolzes und großes Spanien zeigen zu tönnen, wie sie uns heute mit berechtigtem Stolz durch das neue, starke Deutschland führen.

Wir fahren durch die Sächsische Schweiz, deutsche Strome, beutsche Berge und deutsche Balder giehen an uns porbei. Bir find in deutschen Zügen gefahren, haben in deutschen Fluggeugen und auf den herrlichen Autostraßen Riesenstreden bewältigt. Ueberall spürten wir bejahenden Willen eines Bolkes, das aus ber Rraft und Opferbereitschaft eines einzelnen wieder groß

Als ich mich in Hamburg auf dem Dampfer "Dzinoco" von meinen Kameradinnen trenne, weiß ich, daß sie alle mit mir einig sind: Bor uns steht Deutschland als ein bleibendes Denf-mal der Hilfsbereitschaft, der Kameradschaft und des Gemein-kontragistes"

Unsere Möbel — ein Gesinnungszeugnis

Die große Werbeschau bes beutschen Möbels, die zur Zeit in ganz Deutschland von der Reichstammer der bil-benden Künfte und dem Reichsheimstättenamt gemeinsam mit allen an ber Serftellung und dem Bertauf von Möbeln beteis ligten Kreifen veranstaltet wird, wendet fich gang besonders an

Mas wir in allen, burch ein besonderes Platat von der Reichstammer der bildenden Runfte gefennzeichneten Schaufenstern an guten, vorbildlichen Möbeln sehen, soll zunächst einmal dazu dienen, unser Nachdenken wachzurufen, unser Auge au schulen und uns für künstige Käuse und Bestellungen, sei es einzelner Ergänzungsstücke oder ganzer Einrichtungen, die rechs ten Wege zu weisen, damit endlich das deutsche Heim zu dem wird, was es sein soll: zum echten Wesensausdruck des

deutschen Menschen.

Bliden wir nun in die gekennzeichneten Schausenster. Sie enthalten in gediegenen Beispielen das, was der Durchschnittstäuser braucht, also Möbel für den tätigen Menschen, der entsprechend den heutigen Berhältnissen in mittelgroßen die entwem Käumen wohnt. So ist es selbstverständlich, daß alle übermäßig großen, die Zimmer nur verstopsenden Möbel fortfallen, wie sie bisher unendlich vielen Menschen z. B. beim Umzug in Neubauwohnungen die größten Schwierigkeiten bereitet haben. Nirgends sinden wir in den maßgebenden Ausstellungen die früheren Kolosse von Schränken. Ebenso sehen wir Lehnsstülle, die durchaus bequem sind, auch ohne daß sie in den vor knrzem so häusigen dombastischen Formen auseinanderquellen; turzem so häufigen bombastischen Formen auseinanderquellen; Schreibgelegenheiten, die für den täglichen Hausgebrauch völlig binreichen, ohne allzuviel tostbaren Raum wegzunehmen. Es ist selbstverständlich, daß von den ausgestellten Möbeln

ferner alles ausgeschlossen ist, was großtuerisch mehr scheinen will, als es ist, alles, was durch falschen Ausputz ins Auge zu stechen sucht. Da sind keine Schränke, Kredenzen, Büsetts früherer Art, die sich durch unzugehörige, unsolide ausgeleimte "Motive" ein pompöses Aussehen zu geben suchen, während die Rüdwand aus denkbar geringem, viel zu dünnem Sperrholz besteht, das kaum einen Umzug aushält. Auch weist keines der zugelassenen Möbelstücke sene kuriosen, gequekschen Füze auf, die eher aus Zement sein könnten als aus wirklichem Holz, Ausgeburten der "Entwurfstätigkeit" von Leuten, die durch Sachkenntnis im Möbelbau nicht gerade beschwert waren.

Kein "auf Esche" oder "auf gestammte Birke" sächertes Küchenbüsett wird vorgesührt werden, das in Wirklichkeit nur aus

bufett wird vorgeführt werden, das in Wirklichkeit nur aus gutem deutschen Weichholz besteht. Solche Dinge haben im beutschen Sause von heute nichts mehr zu suchen. Riefernholz erscheint stets in seinem schönen Naturton, lasiert oder leicht gebeizt und mit zuverlässiger Oberflächenbehandlung oder auch manchmal mit einem beiter ansprechenden Farbenanftrich, der fich aber ehrlich als solcher bekennt.

Biele, viele andere Einzelheiten find bei alle den verschies benen Möbeln zu beachten. Wir muffen bei jedem Kauf immer nur von der Frage ausgehen: Was brauche ich wirklich? Welche nur von der Frage ausgehen: Was brauche ich wirklich? Welche Wöbel passen ganz und gar sür meine persönliche Lebenssührung, meine Ansprüche, meine Wohnverhältnisse? Nur das soll unsere Richtschnur sein! Nicht etwa, was andere in zanz anderen Berhältnissen lebende Menschen vielleicht haben! Nur wenn wir beim Einrichten unser Eigengesetz ehrlich erfüllen, wird unsere Wohnung zum reinen Spiegel unseres Wesens, wie sie es sein soll, wird sie zugleich das Bekenntnis des deutsschen Menschen zur Klarheit und Wahrheit.

Th. B.

Der Kimono in seiner Heimat

Der K im ono ist das Kleidungsstück, das am meisten im aller Welt getragen wird. Ein jeder kennt es, und doch wissen nur wenige Bescheid über sein sapanisches Original Denn all die fardig- und goldgesticken Kimonos, die wir tragen, sind eigens angesertigt. Der Iapanerin ist dieser Phantasiethp uns bekannt. Sie selbst trägt niemals einen handgesticken Kimono. Auch sieht man im japanischen Straßenleben nicht die farbens frohen Kunstwerke, die wir von Bildern her kennen, und die zu tragen nur der Geisha erlaubt ist. Der Kimono der vers heirateten Frau darf nur gedämpste Farben zeigen, er ist meist dunkelblau oder braun mit einem schlichten Streisen oder Karo. Die ganz jungen Mädchen tragen zwar bunte Stosse, er ihr meist dunkelblau in gedämpsten Farben. Nur die Kinder beleben das Straßenbild mit ihren schreiend hunten Kimonos, die die lustigen Papageienmuster und die originellen Fächermuster aufweisen. Wit dem siebenten Iahr hört dies auch aus, leit sür die Schulkinder die europäische Tracht vorgeschrieben ist, und deren Farbe ist dunkelblau und dunkelgrau.

Bon einem bestimmten japanischen Kimonoschnitt kann man nicht reden, da dieser nach dem Alter verschieden ist Bei den Kindern reichen die Kimonoärmel bis auf die Erde, bei den Kindern reichen die Kimonoärmel bis auf die Erde, bei den Halben misch der Verzes genrimeter lang. Bei der jungverheizateten Krau mist der Verzes etwa breikia Zentimeter, bei der besahre

Halbwüchstigen sind sie etwa einen halben Meter, bei den jungen Mädchen vierzig Zentimeter lang. Bei der jungverheitateten Frau mißt der Aermel etwa dreisig Zentimeter, bei der bejahrten Tapanerin nur noch zwanzig Zentimeter. Te nach dem Alter der Trägerin ändert sich auch die Form der Aermel, die bald edig, bald rund oder abgeschrägt sind.

Der Kimono ist eine ungemein fost pielige Tracht, da immer deren fünf zusammengehören, die übereinander gezogen werden und genau ineinander passen müssen. Die don oberen Kimonos sind meist noch mit Seide abgesüttert. Das Seidensutter muß drei Millimeter länger als der Oberstoff sein und wird bei einem so langen Kleidungsstilt, das durch allen Strasenstaub geschleppt wird — die Sitte verbietet nämlich der Japanerin, das Kleid unfrauchden — schnell durchgeklichen Dann ist das Kleid undrauchdar, denn eine der vielen alten japanischen Borschriften läht kein Ausbessern durch Ansen eines neuen Saumes zu.

japanischen Borschriften läßt tein Ausbessern durch Ansehen eines neuen Saumes zu.

Hür jede Gelegenheit ist ein besonderer Kimono vorgeschrieden. Die Japanerin tann tein Stück ihrer Mädchengarderobe mit in die Ehe bringen. Sogar die toltbaren Brautkleider können nach dem Hochzeitstage nicht mehr verwandt werden. An ihrem Ehrentage ist es nämlich der Braut erlaubt — das heißt vorgeschrieben — noch einmal den Kimono mit den langen Kinderärmeln zu tragen. Die Japanerin des Mittelstandes trägt an ihrem Hochzeitstage drei verschiedene Kimonos, einen weißen für die Trauzeremonie, einen blauen für das Hochzeitsessen, einen roten für den Abschied vom Elternhaus. Eine Japanerin von Adel legt sogar sechs verschiedene Hochzeitsgewänder an. All diese Gewänder, die nur sur der einen Tag dienen, sind von erlesener Kostdarfeit, und der Fremde hat manchmal Gelegenheit, solche einmal getragenen Brunsstücke zu Spottpreisen (aber immerhin noch zu eine die zweihundert Den) zu fausen.

du fausen.

Das kostbarste Stüd der japanischen Kleidung ist der Obi, der breite, etwa vier Meter lange Gürtel, der dreimal um den Körper gewickelt wird. Je jünger die Zapanerin ist, desto höher sitt ihre Schleise. Es gibt wahre Prachtstüde von Obis im Wert von 1000 Hen. Sogar die Frauen des Mittelstandes tragen Obis zu 80 und 100 Pen.

So kleidsam der Obi für die zierliche kleine Zapanerin ist, so unpraktisch ist er als Volkstracht, da die langen Aewnel bei jeder Arbeit hinderlich sind und der sessanliegende, über eine breite Unterlage gewickelte Obi jede Bewegung erschwert. Er war ursprünglich die Kleidung der reichen und vornehmen Japanerin, die keinerlei Arbeiten zu verrichten hatte.

Es war ein Traum

Roman von CHRISTEL BROEHL-DELHAAS

Coppright by Rarl Röhler und Co., Berlin-Behlendorf

(Nachdrud verboten)

"Ach, steh an. Wie war denn überhaupt das Ergebnis?" "Besprechen Sie das lieber mit Eberhard Sendler! Ich möchte da nicht vorgreifen."
"Und ich finde, daß Sie unerträglich — bescheiden sind. Uebrigens habe ich darauf auch schon Sendler selber hin-

Best fahrt fie aber ehrlich bole herum: "So, Sie haben es

nötig, dem armen Kerl noch mehr Flausen in den Kopf zu sehen, er bildet sich sowieso ichon immer ein, ich wäre zu gut für alles, was ich bei ihm tue."
"Da hat er ganz recht!"
"Sie sind abscheulich! Soll ich benn wieder wegsahren von hier?"

"Bitte, bitte: nein!" "Sehen Sie, und doch arbeiten Sie darauf hin!" "Durchaus nicht! Es tann ja auch in dieser Stadt noch

"Intidus kicht: Es tink fu und in stelet State und andere Pflichtenfreise geben."
Wie im Schreck bricht die Gewißheit in sie ein: der da wirdt um dich! Aber sie will es nicht hören, sie stellt sich taub. "Haben Sie eine Ahnung! Sier gibt's sür mich keine anderen Pflichten. Wenn ich dei Sendlers nicht mehr nötig bin, gehe ich nach Hause in mein Atelier zurück und mache wieder

Dh, und die Kostumwerfstatt für das Theater?" trumpft auf. "Sie haben sich angeboten, und wer A lagt, muß auch fagen!"

Er hat sie ganz und gar überrumpelt. Sie lächeln sich in die Augen. Ja, sie kann gar nicht anders, seine beschwingte, heitere Art nahm ihr die Bedrückung und hat sie ausgefrischt. "Da bin ich ichon. Kun find Sie mit mir bis gur Wohnung gegangen. Geben Sie mit hinein?"

gegangen. Gehen Sie mit hinein?"
"Es war mir ein Bergnügen. Aber ich habe jetzt eine wichtige Besprechung. Wenn es Sendler recht ist, komme ich aber später. Ich nuß mich doch über den Stand der Dinge insormieren. Leben Sie wohl, Franziska Beling."
Sie reicht ihm kum die Hand, öhne seinen Gruß zu erwidern. "Franziska Beling", sagt er, und es klingt viel schöner als das starre "Fräulein". Es ist ein lieber Kerl, wirklich, ein sehr lieber, gemütlicher Mensch. Solche Naturen tun Franziska in ihrer gegenwärtigen Versassung geradezu wohl.

Eines Tages erhält Franziska einen sehr diden Brief mit einer ihr unbekannten, aber sofort sehr inmpathisch berühren-ben Handichrift; als Absender bekennt sich Schwester Theres Meuber.

"Mein liebes Fraulein Beling", schreibt fie, "es ist nicht so einfach, einen Gedanken in sich auszulöschen, den man jahres lang gehegt und gepflegt hat, und noch schwerer ist es, eine

Butunft ju vergeffen, die bereits bis ins Rleinfte innerlich aufgebaut war. Ich habe Ihnen vor meiner Abreile versiprochen, zurückzufehren, und ich hätte so gern eine schöne, ersquickliche Freundschaft mit Ihnen unterhalten, aber es geht nicht. Seute weiß ich, daß es mir unmöglich ist, an die Stätte zurückzufehren, wo ich so nah und innig mit ihm verbunden zurückzukehren, wo ich so nah und innig mit ihm verbunden war, und wo mich auch weiterhin alles an den erinnern wird, den ich verloren habe. Wenn Sie jemals einen Menschen in dieser Weise geliebt haben, wie ich meinen Berlobten, so werden Sie ermessen können, wie es jeht in mir aussieht. Inzwischen habe ich meine Ankellung in der "Kinderkrippe" bereits gekündigt und werde sehr wahrscheinlich eine Hauspflege hier unten im schönen Bayern annehmen. Kinders, wahrscheinlich auch Wochenpslege. Vielleicht werde ich später ins Aussand gehen oder auch wieder eine Stellung in einem heim oder Krankenhaus annehmen; das alles will ich der Jukunst überlassen. Wenn aber Sie mich einmal brauchen sollten, wenn Sie oder nur ein Ihnen Rahestechender erkranken, dann rusen Sie nur, und Schwester Theres steht vor der Tür. Ich rufen Gie nur, und Schwester Theres steht vor der Tur. Ich bitte Gie, mir oft zu schreiben. Ich möchte mit Ihnen die Berbindung aufrechterhalten und wenigstens brieflich die Freundichaft pflegen, die anders auszudruden mir nicht mehr mög-lich ift. Schreiben Sie mir viel von sich und von allen Reuigfeiten in ber Stadt; irgendwie hange ich ja doch noch immer an der alten Wirkungsstätte. Seute ersuhr ich zudem durch dritte Hand von der öffentlichen Verlobung meines früheren Berlobten mit der Tochter des berühmten Prosessors Kürthen.

Alles Gefühl ist so tot in mir, daß es mich nicht einmal berührte. Und doch dürfen Sie Konrad H. nicht für einen Schuft halten. Welchen Zweck hätte es gehabt, uns beide jahrelang hinzuhalten, ohne eine Heiratsmöglichkeit? Er hat schon das Richtige getan. nur ist es nicht so einfach, zu überwinden. Wenn wir uns einmal wiedersehen sollten, werde ich Ihnen den genauen Hergang erklären."

Es folgen in dem Briefe nun Beschreibungen des dortigen Lebens, der Berhältnisse, der Landschaft und der Berufsmöglichkeiten. Als Franziska den Brief niederlegt, seufzt sie tief auf. Wieder hat ein Mensch ahnungslos in die vernarbte Bunde gerührt. Theres Berlobter hieß "Konrad H.". Getief auf. Wieder hat ein Wensch ahnungstos in die vernarbie Wunde gerührt. Theres' Berlobter hieß "Konrad H.". Gewiß ist es ein Zusall, aber alles erinnert an den Namen Hoelch. Gewiß heißt Theres' Berlobter ganz anders, kann Heuser — Hahn — Hennings oder Gott mag wissen wie heißen. Konrad H.! Unsinn, wenn er lebte, so wäre er längst verheiratet. Wie soll er auch ausgerechnet Theres' ehemaliger Berlobter sein? Das wären ja Eugenspiegeleien des Schickals! Und so etwas gibt es nicht. Franziska unterdrückt den dumpsen Wunsch, bei Theres anzusragen und die Mennung des ganzen Namens ihres Verlobten zu erbitten. Sie betäubt ihre Kerrstimme mit der Kernunft, daß alses natürlich Uns Bergftimme mit der Bernunft, daß alles natürlich Unfinn sei. Und zudem würde es Theres ganz sicherlich als unzart empfinden, wenn sie, Franzista, nach dem Namen ihres Berslobten fragte. Mochte dieser Konrad S ruhig seine reiche Braut heiraten; sie socht's nicht an

seit langem brachgelegenes Künftlermaterial gefunden 3x haben. In den Augen all dieser Menichen war ein Funke Hoffnung aufgeschimmert. Sie hatten es unmenschlich schwer gehabt in ihrer Wartezeit, diese stellungslosen Schauspieler.

Franziska hatte noch nichts zu tun. Eberhard wollte mit der Kostümfrage warten, bis das Fest bei Bleck stattgesunden hat, denn es handelte sich darum, welchen Betrag Bleck für biefe Abteilung auszuwerfen gedachte.

Sannes indessenbeten geodofte. Sannes indessen zeichnete undeirt weiter. Er wälzte Geschichtsbücher, um die jeweilige Zeitrichtung bis ins kleinste tennenzulernen; erst dann entstanden seine Kostümworschläge. Franziska konnte sich immer und immer nur wundern über diesen Jungen, der in seinen Jahren schon so ungewöhnliche Fähigkeiten entwickelte.

"Oftern muß der Junge auf eine entsprechende Schule", sagte sie immer wieder ju Eberhard, "und vorher wird er ein halbes Sahr in ein Sanatorium geben."

Gewiß - - gewiß - - aber bas Gelb", stöhnte Eber hard, verwirrt und gerftreut durch feine vielen Blane.

"Es muß einfach ju beschaffen fein", gebot Franzista. "Rümmere dich da mal nicht drum." Nein, er flimmerte sich wirklich nicht barum; er hatte es eine Stunde später regelmäßig vergessen.

eine Stunde später regelmaßis vergelsen.

Erika war selten zu Hause. Wenn sie nicht bei irgendeiner Freundin war, hielt sie sich bei Martha Abels auf. Dann besuchte sie mit dieser die beiden geliebten Gräber von Mutter und Brüderchen, weinte mit ihr und wühlte die alten, traurigen Erinnerungen von der Sterbenacht der Mutter und dem langsamen Sterben des Bübchens auf. Franziska war vorerst machtlos, denn Erika trug seit dem Tode des kleinen Kindes eine solche absehnende Seeu gegen sie zur Schau, daß es unklug gewesen wäre, diese gewaltsam zu überwinden. Es war als mache der kindlicke Unterperstand Franziska für den war, als mache der findliche Unterverstand Frangista für den War, als nituge der tindlinge Antervertund Franziska für ven Berlust des Bübchens verantwortlich. In ihrer mangelhaften Borstellungsfrast hatte Erika des Brüderchens Leben eben nur im Kreise der Familie für ganz gesichert geglaubt. Lante Franziska aber hatte das Brüderchen nicht dahaben wollen!

Martha Abels tat gewiß Berichiedenes dazu, solch allgu frasse Wahnideen in Erika abzuschwächen, andererseits aber ichmeichelte ihr das neuerliche und starke Bertrauen des Rindes, und fie jog es stärter und fester an fich in dem Bestreben, später einmal einen sicheren Bundesgenossen in der Sendlerschen Familie zu haben

Das Fest im Hause des Kommergienrats Bled wurde zu einem gesellschaftlichen Ereignis, von dem die ganze Stadt spräch. Geladen waren unter anderen Eberhard Sendler und Franzista Beling, Thilo Abels und seine Schwester Martha, der Bürgermeister und einige Stadträte, der Leiter des Berstehrsamtes, sowie persönliche Freunde und Befannte des Gastsgebers. Als Dame des Hauses repräsentierte seine Schwester, da Bled unverheiratet war.

Als besonderer höhepunkt des Abends waren Darbietungen der Schauspieler gedacht. Bieles hing davon ab.

(Fortsetzung folgt.)

Zu verkaufen

Berr Schiffsführer Sarm Schilling aus Iherings-fehn hat mich mit dem Ber-tause seiner unter Iheringssehn bei Kleinhesel belegenen wegen Zurruhesetzung des Besitzers unter günst

Micede

sur Größe von 1,74 ha beauftragt.

Raufluftige wollen fich mit mir in Berbindung fegen. Timmel, ben 29. Gept. 1937

Johannes Qucas Grundstüdsmaffer.

Schönes, schweres

Sengitfüllen

perfäuflich. Gerhard Buhr, Spegerfehn, am Postweg.

Bestes schwarzes

Sengitfüllen

hat zu verkaufen Sentes, Spegerfehn.

Ein gutes

Arbeitspferd

zu verfaufen. Wilh. Ottersberg, Auricher-Wiesmoor II.

Sabe einen guten, ichweren 10jähr. Wallach

sowie ein gutes braunes Sengitsohlen

alle Füße hoch weiß u. Blesse, zu verkaufen, evil. gegen schwere, hochtragende Rinder zu vertauschen. Richard Beeten, Stebesborf über Efens.

Ein hochtrag. Rind, eine Am Freitag, d. 1. Ott. 1937, vormittags 10 Uhr, werden in Ardorf (Bersteigerungslotal: Gastwirtschaft Bönig)

2 lowerzhunte meilen

du vertaufen. Gerb Roder, Pfalzborf.

Berfäuflich ein Enterfohlen

Wallach, Fuchs, mit Schein: Seie Biibbers, Münteboe.

rotbuntes, 14 Tage ultes Aukkalb zu verkaufen Schmiebemeifter Sinrichs, Ulbargen.

Berfäuflich ein schweres Enterhengitfüllen

braun. Sengitfüllen Bafferbaffin

Bater "Egon". U. Wehels, Uphufen.

Junges, leichtes

Alrbeitspferd

ichone Kerfel vertäuflich. 3. 5. Lübben, Aurich-Olbendorf.

Berfäuflich ein bestes, idmarzes

gengnmunen

mit voller Abstammung. 3. Sinrichs, Blanborf über Norden.

Zu verkaufen Framienichafbod Kreisschau Gfens 1. Pr., fowie bestes Milchichaf u.

Mutterlammer mit poller Abstammung. M. Creugenberg, Sartsgaft

bei Efens.

Habe einen reinraifigen fünt Monate alten

Schäferhund

billig abzugeben. Bu erfr. unter & 1255 in der Mattell (Geifäntsft. ber DIB., Emben. f Ginfamili

Bu verkaufen ein

(Salbverbed) mit Weichirr. Joh. Sinrichs, Twiglum.

Geräumiges Ein amilienhaus mit Zeniralheizung und Garten an guter Lage Emdens zu ver-taufen. Schriftl. Angeb. unter E 693 an die DI3., Emden.



wegen Zurruhesetzung des Besitzers unter gunstigen Bes dingungen zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in einer aufblühenden Kreisstadt Oftfrieslands in einer der Sauptstraßen an verkehrsreicher Lage, versehen mit zwei großen Spiegelscheiben, großer Wohnung, Einfahrt und großem Garten. Ueber 40 Jahre ist das Geschäft mit gutem Erfolge betrieben. Für einen strebsamen Geschäftsmann eine sichere Existenz.

Schriftliche Angebote unter 2 834 an die DI3., Leer.

Doub-Diefel-Trester

36 PS., mit geschlossenem Führerhaus, neuestes Mobell, wenig gebraucht, billig abzus zugeben.

Jürgen Oftertamp, Aurich, Ruf 422. Auto-Unions, Sums boldts, Deugs, Magirus-Berfrieb.

30=PS.=Lanz=

Rühlerbulldog

gebraucht, in tadellosem Bu-stande, preiswert abzugeben. Burgen Ofterfamp, Aurich, Ruf 422. Auto-Unions, Sums boldts, Deuts, Magirus-Bertrieb.

Größeres Quantum

Speise und Autter tartoffeln

fowie

Schwein

ca. 1 3tr. schwer, zu verk. Jans Liifen Pollmann, Reufirrel, Poft Remels.

Zwangsversteigerungen

Zwangsverfteigerung.

Rinber gegen sosortige Barzaglung zwangsweise versteigert. Wittmund, ben 28. 9, 37. Bollftredungsftelle

Finanzamts Bittmund.

Zu kaufen gesucht

Alter Ruhdunger

billig zu taujen gej. Waggon 300 Itr. Angebote an Ulfred Riechers, Rahlftebt-Samburg, Zollftr. 31

(ca. 1 cbm) anzukaufen gesucht. Schriftl. Angebote unt. L 835 an die DII., Leer.

80= bis 100=Tonnen=

Motorichiff gesucht.

5chiffsbiesel

gu verfauf. Bmitr. Auffarth, Emben, Celositrage 3.

Angufaufen gesucht ein fast

Wiotorrad

5. Teten, Sefel über Mittmund.

Angukaufen gesucht

Schiffsladungen

Dr. Oltmanns, Leer.

Stellen-Angebote

arbeiten erfahrenes

f. Einfamilienhaus (1 Kino) bis spätestens 15. Ottober 87 nach Nordhorn gefucht. Architett Diening, Rordhorn, Böllinthoff 8.

Bum 15. Oftober ein nettes, suverlässiges

Sausmadmen

gesucht. Frau Kleihauer, Leer (Sotel Union).

Gefucht ein 3 immermädden

und ein Rüchenmadchen

jum 1. Oftober ober fpater. Sotel Beiges Saus, Emben.

Gesucht auf sofort junges

raulein

für Wirtschaft u. Saushalt. Sotel Marineffe, Meitrhauberfehn.

Gesucht auf fofort ober frater

Rädden

für Saushalt und Landwirt-ichaft bei Familienanschluß. Milly Witte, Rirchhatten in Oldenburg.

Besucht auf baldmöglichft ein zu perläffiges

unges Madchen

für Rüche und Haushalt gegen Gehalt u. bei Familienanschluß D. Bunjes, Bahnhofswirt, Barel i. D.

Suche jum 15. Oftober ein freundliches, juverlässiges

gausmadden

im Alter von 16-20 Jahren 3. Fifcher, Gartenwirtichaft, Qutetsburg.

Für Geschäftshaushalt zum sofortigen Antritt Sausgehilfin

gesucht. Schriftl. Angebote m. Bild u. Gehaltsforderung u. E 690 a. d. DI3., Emben

Suche jum 1. November junger

oder ältere Perion als Bieh.

pfleger. Renn zu Anbeden, Inbedenerfeld

Ummerland Wegen Einberufung meines jegigen suche ich zum 1. Oktober Wegen

oder ipäter einen

Dampibäckerei und Ronditorei Ernft Graef, Barel i. D. Fermut 517.

Gesucht ju Ende Oftober ein

tüchtiger 3äckergefelle

Aug. von Atens, Stollhamm, Umt Wefermarich

jum 1. November gefucht.

Hermann Sane "Sanenhor

Olbenburg/Osternburg i. D. Um Bahndamm

landw. Gehilfen

bei Sohenkirchen.

Auf fefort

Timmel.

Htarp

über 16 Jahre alt, evtl. einen alter. Mann als Biehpfleger.

Joh. Jürgens, Groß-Werbum

Suche jungen Mann

Bum 1. November b. 3. ge= sucht eine tüchtige

ist ne Wäsche.

was... Frau

Sa, ich habe jest mein be-

fonderes Rezept: ich toche

mit Perfil und fpule

mit Gil nach! Biele

Frauen machen fich gerabe

das Spülen viel zu ichwer.

Diefer gang reine Con

in ber Wafche wird eigent-

lich erft burch richtiges

Spillen erreicht. Und ba

ift Gil ein wundervoller

Selfer: es entfernt rafch

alle feifenhaltigen Rüd.

ftande und gibt ber Bafche

eine fo herrliche Frifche,

daßes gleich jedem auffällt!

gum Spülen und Bleichen

landw. Gehilfin oder Fräulein

im Alter von etwa 20 - 25 Jahren.

Frau Abalb. Tiaben 28m., Landw., Lehrling Minjer-Ofteraltenbeich bei Horumerfiel in Oldenburg. Fernspr. Rr. 49 in Sorumerfiel. Oder Gehilfe

Rühere Auskunft erteilt auch Zuverlässiges, in all. Haus- Foote Iansien, Landmaschinen, arbeiten erfahrenes Aurich. Fernsprecher Nr. 292.

Megen Erfrankung meines jezigen suche ich auf sosort ein zuverlässiges, älteres

Sausmadmen Frau Iba Often, Ember Brotfabrit.

Fleißiges

Zagesmädchen

jum 1. Oftober gesucht. Bu erfragen bei ber DI3.

Wo fehlt es denn?

Ach s glänzen z. B. als Suppen V Kochreze

Ein fraftiges Zwillinghamman

Lehrer Johann Janken U. Ft. peripred

geb. Bunjes

Oldersum, den 27. September 1937.

Die Beburt eines gefunden

Töchterchens

zeigen in bankbarer Freude an

F. de Haan und Frau Bilhelmine, geb. Babft

Aurich, 27. September 1937

In Dantbarteit und Freude zeigen wir die Geburt eines Töchterchens an

> Unadow Longle und Swain Sedwig, geb. Müller.

Barge, ben 27. September 1937.

Ihre Berlobung geben befannt;

Hilte Abrigam Ainton Gastmann

28. September 1937 Aurich

Westersander

Statt Rarten!

211s Berlobte grüßen Johanna Conftapel

Willy Borcherding Greetfiel, 3. 3t. Eimbedhaujen 29. September 1937

Eimbedhausen

Emden, den 29. September 1937. Statt des Ansagens!

Montag morgen verschied nach langem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Hafenarbeiter

im 39. Lebensjahre.

Dieses bringen mit der Bitte um stille Teilnahme zur Anzeige

Frau Jaike Duit Witwe geb. Ockenga nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 1. Oktober, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause Grafs Ennos Straße (Transvaal) aus statt.



Hiermit zur Nachricht, daß unser lieber Kamerad

der Hitler-Junge

am 10. September ds Js aut der See durch einen plötz= lichen Tod aus unseren Reihen gerissen wurde. Wir werden ihn nicht vergessen.

Hitlers ugend Gefolgschaft 6/191, Schirum.

gesucht. 3. Lucas, Berfteigerer u. Rechtsbeiftand.

Familiennachrichten

Uniere Silberhomzeit wird ni wt nefeiert Tjacd Ihnen u. Fran Morden. 28. September 1937.

Seute morgen verschied an Altersichwäche unser lieber Bater, Großvater, Bruder, Schwager und Onfel, ber frühere Malermeifter

in feinem 91. Lebensjahre In tiefer Trauer

C. Kunft und alle Ungehörigen Beerdigung Donnerstag. 30. September, nachmittags 2 baw. 21/2 Uhr von der

Friedhofstapelle aus.



Kelegertameradidait Murid.

Rach kurger Krankheit ab plöglich unfer lang-ähriger treuer Kamerad Wiebo Wenholt

Inhaber des Knffhäulerehrenzeichens II. Rlaffe. Chre teinem Undenken! Det Rameradidaitslübret

Untreten gur Beerdigung

am Donnerstag 14.45 Uhr.

Trauerbriefe

liefert schnell und billig die DI3. - Druckerei Emben.



Eigenschaften, die jeder Raucher schätzt: Vollwürzige Milde. Bekömmlichkeit und wirklicher Geschmack! Ein Tabak, von dem Sie etwas haben werden!



Norden



Spielzeit ab Freitag, den 1. bis einschl. Montag, den 4. Oktobe

"Cherlock Holmes" (Die graue Dame) mit Trude Marlen, Elisabeth Wendt und Theo Shall. Beiprogramm:

Harzer Bilderbogen, der Zweck heiligt die Mittel u. Ufa-Wochenschau



Die Deutsche Arbeitstront NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"

eröffnet diesen Winter ihre Theater-Veranstaltungen mit einem großen Programm durch die beliebten

Ausgeführt von erstkl. Künstlern am 2. Oxtober im "Deutschen Haus" Anfang 20.30 Uhr

Eintritt 1.- RM. im Vorverkauf

Karten sind in der Kreisdienststelle der NSG. "Kraft durch Freude" Norden und bei den Betriebswarten zu haben.

Der neue Volksempfänger

ist da. Seine Leistung ist wirklich großartig und sein Preis nur 65 RM Giesenberg, Norden, Westerstraße 44

0.85, 0.90, 0.95.

Hemdentuch, 80 cm
0.48, 0.50, 0.54, 0.55, 0.58
0.60, 0.70, 0.72, 0.85, 0.88

Linon, 80 cm, 0.60, 0.65, 0.70

Inlett, 160 cm, echtrot ... 2.75

Streitsatin und Damast

140 und 160 cm Bettköperbarchent, 150 cm gestr., 1.40, 1.50

Alles nur in guter Gebrauchsware Haase. Marienhale

eschäfts-Drucksachen

liefert geschmacks voll und sauber die OTZ-Druckere

Malaria-Untersuchungsstation

EMDEN Wilhelmstr. 54

> Sprechstunden zur kostenlosen Blutuntersuchung auf Malariaerreger in den Sommermonaten April/September täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr. außer Sonnabends und Sonntags.

Aurich

Eine ganz große Auswahl bieten wir in buntem

für Blusen, Kasaks und als Besatz 95 cm breit.....Meter 4. - 3.45 2.75 karierte Tatte......Meter 2.85 1.65

Auch Golddrucks die sehr modern sind finden Sie bei uns

Olivery Gerhard

Schlafzimmer. Neu.

in echt Eiche 160 180 und 200 cm breit, mit Birke, Nußbaum und schlicht, in moderner, bester, solider Ausführung, mit Ia Matratzen und Auflegern.

in allen Größen, große Auswahl.

in schönen und geschmackvollen Modellen. 120, 140, 160, 170 und 180 cm breit. Sofas, Sessel, Stühle, sowie in großer Auswahl

Einzelmöbel aller Art. Besichtigung zwanglos - kein Kaufzwang.

Uden, Möbelhandlung, Aurich, Osterstr. 37.

Neue und gebrauchte

Jan Peters / Münkeboe

Brems Garten Aurich

Morgen, Donnerstag, 20.15 Ubr Großer Gaftfpiel-Abend Hellseher und Bauberkünftler

Ein Abend grenzenlofen Staunens und fturmischer Beiterkeit. Fabelhafte Ausflattungs-Bhänomene - Das indische Seilwunder - Ge-heimnisvolle Luftrahrt usw. Außerdem magisches Hell-sehen.

Gratis-Gorostop 1937/38

Karten von 50 Pfg. an im Borverkauf Buchhandlung Friemann. Abendkaffe 20 Bfg. Aufichlag.

Trauerhalber bleibt mein Geschäft

am Donnerstag, dem 30. September,

den ganzen Tag geschlossen alired Henning, Aurich Gardinenhaus / Norderstr. 23

Dranrohre per 1000 Stiid 45 AM.

Zemenswaren aller Art Martin Siebels, Walle Jest Fernsprecher Aurich Nr. 571.

Salte meinen angefauften Stammichafbort

höchstprämiierter Abstammung um Deden empfohler Fode Sarberts, Moorlage.

Straffame

gegen die Chefrau und Hebamme Erna Meta Claaßen, geb. Wegner, in Dornum, an der Mühle, geboren am 15. Juli 1893 in Eichgrund, Kreis Mogilno (Polen), verheiratet, vors bestraft,' wegen wissentlich falicher Anschuldigung.

Das Schöffengericht in Aurich hat am 9. April 1937 für Recht erkannt: Die Angeklagte wird wegen wissentlich falicher Unschuldigung zu einer Gefängnisftrafe von 4 Monaten und in Mod.

Die Berulung der Angeflagten wird auf Kosten der Angestagten mit der Maßgabe verworfen, daß die Berurteilung wegen Kergehens gegen § 164 I StoB, in zwei Fällen erfolgt und die Frist für die Bekanntmachung des Arteils erst von Zustellung des Arteils an Dr. Roelfs läuft. Bergehens gegen § 164 I Stoß. in iber Futter Erist und des Schongang, der Berlin spart und in Emden oder Umg. gesucht. Frist für die Bekanntmachung des Urteils erst von Zustellung des den Motor schont) 50 Watt Licht und elektr. Horn, 3 Liter Versuch auf 100 km Fahrt. Stecks Inc. Ang. u. E 689, DTJ., Emden der Ung. gesucht. Die vorstehende Abschrift der Urteilssormel wird beglaubigt.

Das Urteil ist vollstrechar.

Aurich, den 30. August 1937.

Siegel) gez. (Unterschrift), Justizoberinspektor, als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

2. Entwässerungsverband. Die Schauungen der Wasserzügt

bas Rrumme Tief unter Ihlow am 11. Oftober " 12. für Warfingsfehn

für Anenwolde , 16. für Timmel bas alte Tief

Borgefundene Mangel werden auf Roften ber Bflichtigen ausverdungen. Die herren Bürgermeister werden gebeten um ortsübliche Bekanntmachung und zu den Terminen geladen, welche morgens um 8 Uhr beginnen.

Timmel, ben 28. September 1937.

Soeten, Sielrichter.

Sine Grobft and Winter

habe ich große Vorräte in warmer

Vlulnællnidnny und Bowefuntduren

Futterhosen für Herren RM. 2.50 2.25 1.75 desgleichen für Burschen ... " 1.50 1.25

Futterjacken für Herren " 2.50 2.25 Normalhosen tür Herren... " 2.75 2.50 2.25 1.75 1.50 Normalhemden für Herren.. " 3.50 3.00 2.75 2.25

Barchenthemden, 100 cm lang " 2.50 2.25 2.00 desgl. für Burschen in allen Größen entsprechend billiger

Mulo-Plüf Doulfn tür Herren sehr preiswert

Großn Pollan Bonesfand contlant in weiß und bunt......RM. 4.50 3.75 2.80 2.30 1.80

doman., Janean. und Kindan. Jondfifüfn und Mennighn in allen Größen

g. Of. Rosf oliving

Schaizüchter:

Michtuna!

Empfehle zur Zucht meinen auf der Kreisschau in Norden mit dem 1. Preis prämierten

Prämienichafbod "Ernst"

Die ganze Zucht von "Ernst" wurde auf dieser Schau mit 1. Form- u. Leistungsprämien prämitert. Deckgeld Mindestfaß.

Alrend Weber, Schirum.

Salte meinen von herrn Bengen, Deich= und Sielrott, angekauften, auf der Norder Kreisschau mit dem la Preis prämiterten

Stamm, Smaidda gur Bucht bestens

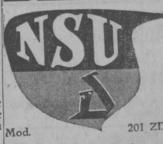
S. Uben, Reu-Chels.

Unterricht in der Sausichneiberei

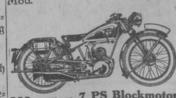
ab 1. Oftober. Brivate Rahichule Sagtum 57, M. Stroman.

Salte meinen ersttlaffigen

jum Deden empfohlen



201 ZDB



achse Drehgas Stoßdämpter und Steuerungsdämpter usw., kurz mit allen Schikanen!

545.- RM. Lassen Sie sich dieses Modell unverbindlich vortühren in

Aurich: Hermerding & Co., Norderstraße 3 Emden Hilmarsum: D. Weber Esens: Hans Janssen

Friedeburg: A. Meyer Neermoor: Bleß & Buß

Norden: Joh. C. Janssen Oldersum: W. Tack Papenburg: Rob. Teutenberg Pewsum: Hinr. Lohlker



Edelweif-Decker 201 Deutsch - Wartenberg

Pachtungen

Schmiede

mit großer Wertstatt (Rrafts betrieb) einichl. Majchinen und Bertzeug, günftig gu verpachten. Alfred Wurple, Agenwolde Gute Lage und ein großer Kundentreis ist vorhanden, somit wird einem strebsamen Hach-Fadj= mann eine gute Erifteng gegeben. Schriftliche Angebote unt. E 691 an die DI3., Emben.

Zu vermieten

Sinzelwohnhaus

in Emden an guter Lage auf sofort ober später zu vermies ten. Preis monatlich 65 RM. Schriftl. Angeb. unt. E 692 an die OT3., Emben.

Zu mieten gesucht

in Emden oder Umg. gesucht. Miete 2-3 Mon. i. voraus.

Stellen-Gesuche

18 jahriges Mabhen fucht Stellung gur gründl. Er. lern. des Haush., bes. Kochen, bei Fam. Anschl. Schr. Ang. u. L 833 a. d. DIJ., Leer.

Fraulein, Anfang 30, im Saushalt u. Rahen erfahren, jucht Stellung als

Sture

in einem bürgerlichen Saus-halt. Schr. Angeb. u. N 935 an die DI3., Rorden.

Bist Duschon Mitglied der NSD?

Ein neues Europa

(R.) Berlin, 29. September. otz. Die Welt war gestern Zeuge einer Kundgebung, wie sie in der Geschichte aller Staaten und Bölker ein-

malig ist.

Zwei Staatsmänner, die Führer ihrer Bölker, haben sich zu einer gemeinsamen Idee bekannt, die ein neues Europa sormen wird. 115 Millionen wußten sich gestern in dieser historischen Stunde, die den Höhepunkt der Begegnung zwischen der nationalsozialistischen und der saschischte der gleiche Wisse und erfüllte die gleiche Begeisterung In der Tat, dieser gestrige Tag war von einer solzen. rung. In der Tat, dieser gestrige Tag war von einer sol-chen Einmaligkeit, von einer solch überwältigenden Größe, daß Worte fehlen, um die Bedeutung dieses historischen Er-

eignisses zu würdigen. Man begreife: Die "demofratische" Welt, die des Gummiknüppels und des Polizeiknüttels bedarf, um ihre Bölker an die von ihr verstandene "Freiheit" zu erinnern, hätte die Stirn gehabt, einen ihrer Schattengrößen ben Millionenmassen ber Berktätigen und ichaffenden Bevolterung vorzuführen, um ihre Ziele in einem sesten Programm zu umreihen! Wo ist diese "de mokratischen Welt, die sich dieses demokratischen aller demokratischen Mittel bedienen kann, nämlich das Bolk, und zwar das ganze Bolk, zu einem glutvollen Bekenntnis für seinen gemeinen gemeinen genten diese auf dies ganze Bolf, zu einem glutvollen Bekenntnis für seinen gemeinsamen Willen, seine Ibeale und seine Ziele aufzurusen? Wo ist diese Demokratie, die es wagen dars, sich überhaupt ihren Bölkern zu stellen, um dabei ein Bertrauensvotum zu erhalten, das in seiner Geschlossenheit, in seiner wuchtigen Eindringlichkeit und in seinem feiere lichen Bekenntnis gleich groß sein könnte?

Drei Millionen waren es gestern in Berlin, tonalles überrennenden Idealismus und ihr ganzes Wonen in nur zwei Worte kleideten: Deutschland und Italien, Nationalsozialismus und Kalchismus, Kührer und Ducel

Mationalsozialismus und Faschismus, Führer und Ducel Aber nicht nur diese Ein maligfeit des gestrigen welthistorischen Ereignisses, die sich darin manifestierte, daß sich die Millionenmassen zweier der größten europäiichen Bolfer ju ihren Führern und ihren gemeinfamen Idealen bekannten, ist es, die die ganze Tragweite des gestrigen Tages über alles, was irgendwo über die Bedeutung der Begegnung Hiller-Mussolini geschrieben worden

ist, hinaushebt. Auf dieser gestrigen Kundgebung, die einmalig war in der Stärke und Größe des Willens, der sich durch die manisestierte, einmalig durch die Geschlossenheit zweier N:= tionen, die hinter diesem Willen stehen und die ihn verstennen die Henrichen wirden wittel forpern - ein Wort ftand geftern beherrichend im Mittel-

puntt: Friede!

Friede der Ehre, der Arbeit und des eurospäischen Aufbaus! Friede, wie ihn Europa braucht und wie er zu einer Lebensnotwendigkeit geworden ist. Dieser Friede kann nur stark und entschlossen sein! Er kann nichts gemein haben mit den bewusten Zerkörern der abendländischen Kultur und der europäischen Ordnung, wie sie erhalten bleiben muß, wenn die ganze zivilisierte Welt nicht in einem Chaos der Vernichtung aller ihrer

höchsten Werte untergehen soll.

Dieser starke und entschlossene Friede hat gestern seinen machtvollsten und wuchtigsten Ausbruck gesunden. Er hat kap vereinigt in zwei großen Bölkern, die sich ihrer geschöftlichen Mission und ihrer revolutionären Sendung bewührsend — in zwei Männern aber auch, die die Fahnenträger einer neuen europäischen Zukunft geworden sind, in die das nationalsozialistische Deutschland Schulter an Schulter mit dem salchistischen Italien hineinmarschiert und die ihnen beiden gehören wird, weil die Zukunst nicht den Schatten der Bergangenheit, sondern immer nur den junzgen ledenskräftigen Iedeen gehört.

Die Welt möge diesen gehört.

Die Welt möge diesen gehört.

Die Melt möge diesen gehört.

Berien in gutem oder im schlechten Sinne! Als eine letze Warnung an die Kräste der Zerstörungg und des Zersals, aber auch als ein glutvolles Bekenntnis zur europäischen Schickals= und Bölkergemeinschaft, die gestern in der Gemeinsamseit der Ziele der deutschen und der höchften Werte untergehen foll.

in der Gemeinsamkeit der Ziele der deutschen und der italienischen Nation ihren stärksten Ausdruck fand. Einer Gemeinsamkeit, die das Fundament eines neuen Europas sein muß und die heute in Deutschland und Italien schon so starten schon so starten schon so starten schon dem bis zum Letzen entschlossenen Willen von 115 Millionen zerschellen wird.

Der Duce im Zeughaus

otz. Die zahlreichen Berliner, die sich schon in den frühen Morgenstunden in der Wishelmstraße und in der Straße Unter den Linden eingefunden hatten, erlebten kurz vor 9 Uhr eine freudige Ueberraschung. Der Duce traf unerwartet vor dem freudige Ueberraschung. Der Duce traf unerwartet dor dem Zeughaus ein, an bessen Portal er von dem Direktor, Konteradmiral a. D. Loren, (der bekanntlich nach dem Kriege Festungskommandant von Emden war) empsangen wurde. Der Duce besichtigte mit großem Intersse diese Stätte, an der die Zeugen alkpreußischem Unterschlicher und beutscher Tradition von heroischem Kampf und Sieg der Nation kinden. In stummer Ehrsucht verweilte der Duce in der Ruhmeshalle vor der Totenmaske Hindenburgs. Bet der An= und Absahrt war Mussolini immer wieder das Ziel begeisterter Kundgebungen.

Der Duce begad sich dann nach Potsdam.

Kach dem morgendlichen Besuch im Zeughaus und nach seiner Rückehr von einem Bormittagsausstug nach Potsdam, bei dem Mussolini die Garnisonkirche und das Schloß Sansssouch besichtigt hatte, sand in der italienischen Botschaft ein kurzer Empsang statt.

Besuch in Karinhall Der italienische Regierungschef Musschifter am Dienstagmittag gemeinsam mit dem italienischen Außenminister Graf Ciano, dem italienischen Botschafter Attolico und einigen Herren seiner nächsten Umgebung, unter ihnen Botschaftsrat Graf Magistrati und Generalkonsul Renzett, einer Einladung des Ministerpräsidenten Generaloberst Göring und Frau Göring in den Raldhof Karinkoll

in den Waldhof Karinhall.
In der Schorsheibe empfing Ministerpräsident Göring den Duce. Die Ehrentompanie des Regiments General Göring erwies die Ehrenbezeugungen. Im Maldhof Karinhall bliesen die Waldhoftner deutscher Täger dem italienischen Regierungs-

chef den Willsomm. Bor dem Frühstüd überreichte Generaloberkt Göring dem Duce das Ehrenfliegerzeichen der deutschen Luftwaffe in Bril-

An dem Empfang nahmen neben Reichsminister Frank Reichsführer 14 Himmler, Botschafter von Hassel, Pring Philipp don Hessen, General der Infanterie List, die Staatssekretäre des Ministerpräsidenten Körner, Milch, von Keudell und die nächen Mitarkeiter tott

sten Mitarbeiter teil. Kurz vor 16 Uhr verließ der Duce Karinhall, auf der Rückschrt nach Berlin wiederum freudig begrüßt von der Menge, die an den Straken seine Rückehr erwartet hatte.

Rundschau vom Ta,

Oftpreußen bringen bes Führers Erntelranz

otz. In der Bauernschule Ripkeim bei Wehlau in Ostpreußen wurde am Dienstag die große Erntektone fertiggestellt,
die dem Führer am Erntedanktag des deutschen Bolkes auf dem
Büdeberg von ostpreußischen Jungbauern und Landarbeitern
überreicht werden soll. Die Krone ist von ostpreußischen Kreissiggendwarten und Kreissiggendwartinnen aus allen Getretbearten und ostpreußischem Flachs gebunden worden. Rach einer
kurzen Feierkunde wurde diese Krone, die einen Durchmesser
von 1,70 Meter und eine Höhe von 1,50 Meter hat, zusammen
mit einem Erntekranz, der sür den Reichsbauernsührer bestimmt
ist, auf einem vierspännigen Wagen in seierlichem Juge zum
Bahnhof Wehlau gebracht.

Barteiabzeichen für Abmiral von Schröber

Gine Auszeichnung bes Führers

otz. Konterad miral von Schröder, dem der Führers
otz. Konterad miral von Schröder, dem der Führers
rer fürzlich den Abschied bewilligte, ist in einem seierlichen Aft
von Gauleiter Schwedes-Coburg mit Genehmigung des Führers
in die Partei ausgenommen worden. Als Gauleiter Schwedes
Coburg dem scheidenden Konteradmiral sein eigenes altes
Parteiadzeichen an den Rock heftete, erinnerte er daran, daß
der Admiral sich in einer Zeit zum Führer bekannt habe, als
das sür einen aktiven Ofsizier noch durchaus nicht tunlich war.
"Das werden wir und das wird der Führer Ihnen nie
vergessen, so schloß der Gauleiter, "und deshalb ist es mir
eine besondere Freude, Sie in die Reihe des Politischen Führers
ordens der Partei aufzunehmen."
Konteradmiral von Schröder, der als Kommandant der Bes
sestigung der pommerschen Küste nunmehr aus dem aktiven
Marinestand ausscheidet, hatte als Kom mandant des
Kreuzers "Köln" im Ichre 1932 die erste Begegnung mit
dem Führer. Damals ersolgte der Anrus, ob einige Reichss
tagsabgeordnete, unter denen sich auch Adolf Hister besand,
einen deutschen Kreuzer besichtigen dürsten. Kapitän von
Schröder sagte sosort zu. Der Führer tam an Bord und bes
sichtigte das erste deutsche Kriegsschiss.

Trockenen Jußes über die Office

Bierftundige Banderung von Ufebom bis nach Rugen

Bierstündige Wanderung von Usedom bis nach Rügen
otz. Ein aufsehenerregendes Unternehmen führte der Erfins
der der Wasserster in Stettin, Ernst Keumann, in der vergans
genen Racht durch. Er marschierte in fast vier Stunden trockes
nen Fußes von der Insel Usedom 23 Kilometer über die "ssene
See nach der Insel Rügen.

Neumann kartete um 21 Uhr von seinem Uebungsplatz
Reenemünde und erreichte, ohne sichtbar erschöpft zu sein, um
22 Uhr die Küste Rügens dei Thiessow. Damit verbesserte der
mutige Sportsmann seine im Herbst 1935 sir denselben Weg
bei Tage gebrauchte Zeit um acht Minuten. Keumann benuste
für seinen Rachtmarsch einen nach neuester Ersahrung gebauten
Wassersterd aus Spertholz, der dei zwölf Kilogramm Gewicht über 200 Kilogramm Tragsähigseit besitzt und zusammenlegdar ist.

wicht über 200 Atlogramm Tragfahigteit beigt und susammen-legbar ist.
Auf eine Frage nach den Eindrücken seiner nächtlichen Fuß-wanderung über das Meer, erklärte Neumann, daß das Erleb-nis des Marschierens über die einsame Weite der mond-bestrahlten Ostseesluten der schönste Lohn für sein Streben ge-wesen sei, Deutschland die Führung auf einem neuen Sport-gebiet zu sichern, das nach seiner sesten Ueberzeugung in nicht zu ferner Zufunst Weltgeltung haben werde.

Im Motorboot um die Welt Drei Dentiche auf abentenerlicher Fahrt

Otz. Dieser Tage sind drei Männer aus Konstanz mit einem Segels und Motorboot zu einer Fahrt um die Welt gesstartet. Der 39jährige Ludwig Iörg, der das Boot in mehrziähriger Arbeit selbst daute, beabsichtigt zusammen mit seinen beiden Kameraden, in vier Iahren rund 80 000 Kilometer zurüczulegen. In diesem Iahr besahren sie Donau, den Mein und die Kordsee. Im solgenden Iahr sind das Mittelsmeer, die Westtüste Afrikas die Kap Berde und die Ueberzquerung des Sidatsantif nach USA. vorgesehen. Kanada, Hudsion, Mississippi, Panamakanal, Mexiko, Westküste von USA, die Aleuten, China, Iapan, Niederländischurchipel, Basi, Australien, Borderz und Hinterindien, Berstsche Golf, Kotes Meer, Suezkanal, Mittelmeer, Schwarzes Weer, Donau und Bodensee sind dann als weitere Etappen vorgesehen.

Das Boot ist ein vollständig aus Eisen und Stahl konsstruiertes 4,5-Tonnen-Fahrzeug. Es besteht aus zwei ineinsander gebauten Bootsschalen aus 3-Millimeter-SM.-Stahl und verzinktem Blech, wodurch eine doppelte Schiffswand entsteht

und das Innenboot auch bei einem Ked und Motor dient eine 52-PS.-Daimler-Benz-Maja getriebe und dreiflügeliger Bronzelstaube. Wei getriebe und dreiflügeliger Bronzelstafelung Segelmog. chteit geben, wovon sich die drei Weltsahrer sehr viel verspreck Motors, Kasüte und Stauraum für lebenswichtige Bordmid sind im Innenraum. Der Raum zwischen Innens und Außewschaft Lusts, Sühwasser, Reserve-Benzintants und ikt Stauraum für zwei Tonnen Auslast. Das Schiff sit in zwölf wasserbichte Schotten eingeteilt, die von außen und innen zus gänglich sind. Einundzwanzig kurmsichere Rundsenster, neun Windhusen, elektrische Bentilatoren, ein zehn Zentner schwerer Kiel, Lenzpumpe und Armaturenbrett vervollständigen die Einsrichtung des Bootes. Man muß tatsächlich staunen, was sier in langer, mühleliger Arbeit für ein Meisterwert deutscher Handwertstunst entstanden ist.

Unter dem Saus barft die Erde Grubenbruch verichlang Wintervorrate

otz. Eine ebenso außergewöhnliche wie schmerzliche Uebers raschung erlebten dieser Tage die Bewohner eines dreistödigen Hauses der Gemeinde Schomberg bei Beuthen. Sie waren nicht wenig erstaunt, als sie beim Dessen der Kellertür vor einem gähnenden "Krater" standen. Insolge eines Grubenstruchs hatte sich der Boden unter dem Haus so start gesentt, daß die gesamten Wintervorräte an Kohsen, Hosz, Kartosseln und ein Faß mit eingelegtem Kraut in der Tiese sür immer verschwunden waren. Es mutet geradezu wie ein Wunder an, daß das Gebäude selbst durch den Erdriß nicht in Mitseidensschaft gezogen wurde. Mehr als dreizig Fuhren Erde mußten in den Keller geschüttet werden, ehe das Loch wieder gesüllt war.

Shuffe auf Chefrau und Geliebten

Familiendrama forbert zwei Todesopfer otz. In einem Hause in der Waffenscheider Straße in Boch um spielte sich ein blutiges Familiendrama ab. Der Ehremannn Korting schoß nach einer Auseinanderzetzung seine mit ihm in Scheidung lebende Frau nieder, tötete darauf den Bestannten seiner Frau durch einen Herzischuß und sagte sich schließe lich selbst eine Kugel in den Kopf, die seinen sofortigen Iod dur Folge hatte. Die schwerverletzte Ehefrau schwebt in Lebenssgesahr. Als Ursache der Tat steht einwandsrei Eisersucht sest.

Frau und Jahrer im Auto verbrannt

otz. Auf der Provinzialstraße Ierlohn—Schwerte, ereignete sich ein surchtbarer Berkehrsunfall, der zwei Tote, drei Schwerverletzte und einen Leichtverletzten forderte. Ein Personenauto, das mit fünf Personen aus Wuppertal besetzt war, stieß mit einem Lastwagen aus Dortmund zusammen, dabei geriet der Personenwagen in Brand. Während es drei Insassen gelang, sich mit schweren Wunden aus dem brennenden Auto zu retten, wurden der Fahrer und eine Insassin ein Opfer der Flammen. Der Wagen brannte dis auf die Metallsteile vollständig aus. Auch der Fahrer des Dortmunder Lastswagens erlitt Berletzungen. Bei den Insassen des verunglücken Personenwagens handelt es sich um eine Familie aus Wuppertal. Wuppertal.

Subifche Unverschämtheiten auf bem Bochenmartt

Jüdische Unverschämtheiten auf dem Wochenmarkt
otz. Auf dem Wochenmarkt in Halb der wegen der daßei eignete sich ein bezeichnender Borfall, der wegen der daßei offenbar werdenden Frechheit der Juden in der Bevölkerung größte Entrüstung hervorgerusen hak. Ein Jude hatte auf dem Markt einen Stand aufgeschlagen und verkaufte ohne polizeis liche Genehmigung sogenannte "Glücksbriefe" für zehn Kiennigh, obwohl in ihnen kaum ein Wert von einem Pfennig enthalten war. Die Polizei beschlagnahmte deshalb den ganzen Vorrat, sehr zur Entrüstung des Juden, der sich darauf allersei Frecheheiten erlaubte. Er brüstete sich nicht nur: "Gott sei Dank, daß ich ein Jude din!", sondern rief sogar den arischen Hank, daß ich ein Jude din!", sondern rief sogar den arischen Händlern zu: "Ihr Schufte, Ihr werdet uns noch brauchen, nach dieser Zeit kommt ja auch eine andere." Auch seiner Festnahme widerz seit kommt ja auch eine andere. Auch seiner Kestnahme widerz seit fich der seltsame Hebräer mit allen Kräften. Auf Grund dieses Borfalles wird die Halbauer Marttverwaltung dafür sorgen, daß künftig keine Iuden mehr zum Wochenmarkt zuges lassen werden. Taffen werben. Bier Menfchen fturgten in Die Tiefe

otz. Bei Arbeiten an einem Kaminbau in Frankfurt am Main stützten vier Zimmermänner aus einer Höhe von achtzehn Meter in die Tiese. Drei der Berunglücken waren auf der Stelle tot. Der vierte wurde mit schweren inneren Bersleiungen und Knochenbrüchen in das Krankenhaus eingeliesert, wo er aber trot aller angewandten ärztlichen Kunst kurze Zeit später ebenfalls verschied.

Große Parade vor Jührer und Duce

Der heutige lette Tag des Muffolini-Besuches in der deut- ichen Reichshauptstadt wird im Zeichen der Wehrmacht stehen.

Im 10.30 Uhr vormittags wird der Duce am Ehren mal für die Gesallenen des Weltkrieges Unter den Linden, begleitet vom italienischen Auhenminister Graf Ciano, einen Kranz niederlegen. Mussolini fährt dann über die Straße Unter den Linden zur Wilhelmstraße zurück. Gemeinsam mit dem Führer wird er von dort aus die Paradeausstellung der Truppenteile absahren, die zu der großen Wehrmachtsparade kommandiert worden sind. Auf dem nunmehr historischen Berliner Paradesplaß gegenüber der Technischen Hochschule, wo bereits lange Chrentribünen errichtet worden sind, werden dann der Führer und der Duce den Borbeimarsch abnehmen, der etwa gegen 13 Uhr beendet sein wird.

Anschliebend ist der Duce Gast des Kührers in der

Anschließend ist der Duce Gast des Führers in der Reichstanzlei, während die anderen italienischen Gäste vom Stellvertreter des Führers empfangen werden. Nach is Uhr begeben sich die italienischen Gäste zum Lehrter Bahnhof. Kurz darauf sahren der Führer und der Duce über die Wilshelmstraße, die Straße Unter den Linden, die Siegesallee und über die Moltte-Brücke zum Wassington-Platz am Lehrter Bahnhof, wo sich der Führer und die Mitscher des Reichsfabinetts vom Duce und seinen Mitardstern verabschieden werden.

Der Stellvertreter bes Führers weleitw: ben Duce auf seiner Beimfahrt bis gur Grenze.

Keute im Rundfunt!

Für den 29. September find folgende Reichssendungen

vorgesehen: 10 bis 11 Uhr Deutschlandsender: Konzert; Gegen 10,50 Uhr: Bericht von der Fahrt des Führers und Muffolinis gur Paradeaufstellung Gae Mil-

helmstraße — Unter den Linden und von der Fahrt über die Bia Triumphalis zur Technischen Hochschulz. Anschliegend Bericht von der Parade der Wehr-

11 bis 12 Uhr Reichssender Saarbruden: beutscheitalienis iches Konzert.

12 bis 13.30 Uhr Reichssender Stuttgart: beutsch-ttalienische Boltsmusik. "So singt das Bolk in Deutschland und Italien".

18.30 Uhr bis 15 Uhr Reichssender Franksurt: deutsch= italienisches Unterhaltungskonzert. 15 bis 16 Uhr Reichssender Köln: italienische Unterhals

tungsmusit ber Gegenwart. 16 bis 18 Uhr Reichssender Samburg: bunte Melodien aus Deutschland und Italien.

20.10 bis 22 Uhr Reichssender München: festliche Mufit. Deutsche Musiker sehen Italien. Es wirken mit: Martha Martensen (Sopran), Giacinta della Rocca (Bratsche), Richard Staab (Klavier). 24 bis 2 Uhr Reichssender Stuttgart: deutsch-italienische

Opernmusit. Das große Orchester des Reichssenders spielt Werte von Weber, Berdi und Wagner.

Drud und Berlag: RS.-Gauverlag Bejer-Ems, 6. m. b. 5., Zweignieberlaffung Emben. / Berlagsleiter: Sans Baeg



Heute wurde gemütlich gefrühstückt. Das lästige Herdanmachen hört auf, Ab morgen Donnerstag

Emden, Zwisch, beid. Sielen

zufriedenstellt!



Dasmachen die luftabschließenden

Nur noch Der Mann, von dem man spricht Alles geht zu

EMDEN

Der übermütigste

Anny Ondra

Annys Jubiläums-Film!

Der 50. ihrer erfolge

Sprühend, witzig,

unbeschwert 1111

reichen Laufbahn!

Jack Trevor

mil Paul Hörbiger

Meute, Mittwoch,

nochmals

aut dem Neuen Markt in Emden

Befanntmachung des WHW., Emden

ben in letter Zeit wiederholt von uns veröffentlichten Sprech- Anmeldungen erbeten an funden ausgegeben. ftunden ausgegeben.

Bolksgenoffen, die glauben, vom Binterhilfswerk unterftugt werden ju muffen, tonnen ein Antragsformular in der für fie Buftandigen Ortsgruppen-Geschäftsstelle in Empfang nehmen. Das bem Antragsformular beigefügte Merfblatt ift genauestens gu beachten

Der Antrag ist ausgefüllt mit den gewünschten Unterlagen in ber Ortsgruppen-Geschäftsstelle wieder einzureichen.

Wir weisen auch darauf bin, daß in ber Rreisgeschäftsftelle teine Antragsformulare ausgehändigt und feine Ausfünfte erteilt werben.

Der Kreisbeauftragte für das Winterhilfswert. EMDEN, Gr. Deichstr. 20

seit wir den Juno-Dauerbrandherd haben. Mutter öffnet morgens nur die Herdklappen und in ganz wenig Zeit brennt er wie

> Herdplatten. Nur der Juno hat sie, denn die darf ihm keiner nachmachen.

Jentsch & Zwicker

Ehestandsdarlehen und Kinderreichenbeihilten werden angenommen.

Autobusfahrt vom 2. bis 3. Oktober

nach Hameln

zum Erntedankfest Abfahrt 2 Oktor. 8 Uhr morgens Central-Hotel. — Die Fahrt geht Betreuung durch das Winterhilfswerf über Oldenburg mit Autenthalt in Diepholz und Porta, Westfalika. Rücktahrt am 3. Oktbr. nach Beendigung der Veranstaltung.

per Stück von

an, liefert

E. Manuema, segelmacherei Fernsprecher 2661

36 empfehle gur Herbitlieferung

"Frühmölle"

porteimfähige, fehr früh wachsende Sorte vom Inp "Erstling", ertragreich, krebssest, gelbsseischig.

für den Winterbedarf gelbfleischige, vom hellen Sandboden in bekannter guter Qualität.

Lieferung frei Saus Aufträge erbitte ich möglichst bald

Inh.: Hermann Römer Emben, Große Burgftrage 5/6 Fernruf 2660.

Heute, Mittwoch,

"Heiratsinstltut Ida & Co.

ab Donnerslag

Traudi Stark Liane Haid Paul Hörbiger Das lustige Kleeblatt!

Wenn Sie mal richtig auftauen wollen, besuchen Sie

"Peter im Schnee"

Beiprogramm:

.Die Sänger von der Waterkani*

.Rhön"-Fox-Woche

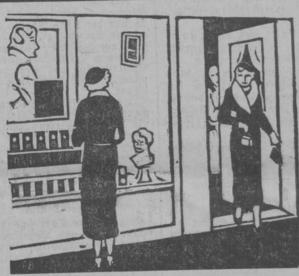
Jugendliche haben Zutritt!

Mercedes Benz 170

der vollkommene Wagen mit robustem 38 PS.-Moior und hervorragenden Fahrleisfungen! Eine Probefahrt wird auch Sie überzeugen!

Lieferung schnellstens, evtl. sofort!

Rosenboom, Emden, Wilhelmstr.



Alles zum Dauerwellenhaus

Am Delft 9

user Kaufe Lumpen, Alteifen Altmetalle, Bavier auf Lanz Bulldogs und DeutzeTrecker sowie

Aufbauten aller Art Fran 28. Munderloh, Emben werden stabil hergestellt Anerkannter Pflichtsammler.

Autobau - Mciborg Ruf 3373 EMDEN

Strümpfe Handschuhe

Socken anerkannt gute Qualitäten, bei Heinrich Kohl, Emder

Große Faldernstraße 32

aus dem Fachgeschäft Abzugeb.: Emben, Kl. Falbernstr. 14

Gottlieb Gymens

Emden Graffett 12 Bank Stinger Rähmaschinen A.G. an Automobilen, Motorradern

Em ben

von der

Staatt. Lotterieeinnahme

Davids, Emden

ein

Für die Reise

Mari

Kotter und offenbacher Lederwaren

Emben, Fernruf 3230.

Webergildestraße 13.

Erfahieil=

Muslieferungs.

to-Zumpe

geben Sie teine Anzeigen Sprechstunde nur von 8-9 Uhr. rernmündlich auf. ba gu leicht Sorfehler und Mif. brauch vortommen tonnen

Schubglanzbürfien . 0.50, 0.25 Auftragbürften 0.10 Schmußbürfien Aleiderbürften,

reine Borfien . . . 0.60 Mopfpeitschen 0.50 Stellfpiegel bon 0.15 an Rafferfpiegel

mit Napf . bon 0.50 an Rafierpinfel . . . bon 0.25 an Rafierfeife bon 0.10 an Rafferflingen

10 Stud . . bon 0.20 an Zahnhasta Tube bon 0.10 an Mundgläfer aus Batelit 0.25

3% Markenrabatt 1 (ausgenommen Martenartitel)

Spifon, Ainla Aritrit, annia Emden, Große Straße 53

Verloren

Referbe-Reifen von Opelwagen auf der Strecke Nadörst-Regmerfiel

verloren!

Nachrichtgeber erhält Belohnung.

Arzte-Tafe

Sonnabend

dieser Woche

Nervenarzt Dr. Barghoorn

DT3.-Emben

Befanntmachung

Alenderung des Fleischbeschaugesetzes.

wornehmen zu lassen, wird nach § 27 des Fleischbeschaugesetzes mit Geldstrafe bis zu 150,— RM. oder mit Saft bestraft. Die Herren Bürgermeister ersuche ich, die Bekannimachungen

in ortsüblicher Beife in der Gemeinde befanntzumachen.

Aleischeichaus und Trichinenschaubezirken

zugeteilt:

Begirt Riepe.

Fleischeichauer und Trichinenschauer Jann Janssen, Riepe, Stellvertreter: Drees Janssen in Westerende-Kirchloog, Riepe, Riepsterhammrich und Ochtelbur.

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Ernst Krüger in Lübberts-fehn, Stellvertreter: Friedrichs in Schirum, Westgroßesehn, Timmel, Lübbertssehn, Ihlowerhörn und Hüllenerfehn.

Bezirk Schirum. Fleischbeschauer und Trichinenschauer Sarm Friedrichs in Schirum, Stellvertreter: Krüger in Lubbertsfehn,

Fleischbeschau-Tierargt Janffen in Königshoet, Stellvertreter:

Hatshausen, Boetzetelersehn, sowie die Fleischereibetriebe Sanders und Eahoff, Iheringsfehn.

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Stellvertreter: Tierargt Janssen in Königshoek,

Reuefehn und Iheringsfehn, ausgenommen die Fleischereis Stammichafbot "Frith' betriebe Echoff und Sanders.

Begirt Renefehn.

Begirt Stradholt.

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Rimt harms hiden in Beden. Bedgelb Mindelfiag. Gtellvertreter: Fotten in Oftgroßesehn, Loeis in Willm Freese, Epersmeer Spegerfehn für Stracholt.

Stradholt, Fiebing und 3wischenbergen. Begirt Spegerfehn.

Fleischeichauer und Trichinenichauer Menno Loets in Speger-Stellvertreter: Fotten in Oftgroßefehn, Boßbarg, Auricher-Wiesmoor II außer Rammsfehn, Speker-fehn, Wilhelmssehn II. Die Beschau in Rammssehn wird

durch Johannes Aper in Wiesmoor wahrgenommen. Bezirt Großefehn II.

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Jakobus Bohlen Fokken in Oftgroßesehn, Stellvertreter: Loets in Spechersehn.
Wilhelmssehn I und Oftgroßesehn öftlich des alten Postsweges Oftgroßesehn—Stracholt.

Bezirk Großesehn I.

Fleischbeichau-Tierargt Kortmann in Großefehn, Stellvertreter: Fotten in Oftgroßefehn, Mittegroßefehn und Oftgroßefehn westlich des atten Bost-weges Oftgroßefehn—Stracholt, Bagband und Albargen.

Begirt Murich=Olbenborf. Fleischbeschauer und Trichinenichauer Lubbe Lubben in Moor-

fage, Stellvertreter: Gronewold in Holtrop, Aurich-Oldendorf, Felde und Briffe, Afelsbarg öftlich der Kühen und Rindern Straße Felde-Atelsbarg Schule.

Bezirt Soltrop.

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Harm Gronewold in Hol-trop, Stellvertreter: Lübben in Moorlage, Atelsbarg westlich der Straße Felde—Afelsbarg Schule, Holtrop mit Bigeseld, Wiesens-Brochetel.

Bezirk Egels.

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Elso Freerts in Aurich, Eirksenastraße, Stellvertreter: Börchers in Kirchdorf, Egels, Popens, Wallinghausen und Neu-Wallinghausen. Bezirt Plaggenburg.

Fleischbeichauer und Trichinenschauer Freert Genten in Plaggen-burg, Stellvertreter: Plaggenburg, Dietrichsfeld, Pfaleborf und Langefeld.

Begirt Ogenbargen.

Spekendorf.

Bezirk Sandhorft.

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Heno Bohlen in Sandhorst, Stellvertreter: Genten in Plaggenburg, Tannenhausen, Meerhusen, Georgsfeld, Sandhorst und Neufandhorft.

Besonders weise ich noch darauf hin, daß an dem Schlachtitet keine unzulässigen Zerlegungen vorgenommen und die Organe nicht entfernt werden dürsen. Bei Kindvieh und bei Schweinen (auch bei Hausschlachtungen) muß die Wirbelsäule gespalten werden. Wer es unterläßt, bei Schlachtungen die ersorderliche Beschau Wer es unterläßt, bei Schlachtungen die ersorderliche Beschau narnehmen zu lassen, wird nach § 27 des Fleischeschaugesetes

Bedekaspelermarsch, Westvictorbur. Bedekaspelermarsch, We

Fleischbeschauer und Trichinenschauer Detmer Detmers in Münke-boe, Stellvertreter: D. L. Janffen in Moorhusen,

Die für die Beschaubezirfe Neuesehn und Ogenbargen in Ausschildung von Die für die Beschaubezirfe Neuesehn und Ogenbargen in Ausschildung von Die für die Beschaubezirfe Neuesehn und Ogenbargen in Ausschildung von Blomberg Band VI Blatt Nr. 122 eingetragene, nachstehend beschicht genommenen Beschauer besinden sie erfolgt, sobald schiedung. Die Uebertragung der Bezirfe an sie erfolgt, sobald schiedung. Die Uebertragung der Bezirfe an sie erfolgt, sobald schiedung. Die Uebertragung der Bezirfe an sie erfolgt, sobald schiedung. Die Uebertragung beschanden haben.

Reichsverbilligungsscheine für Speisefette

Margarinebezugsicheine nebit Zusakscheinen

Bezirk Ludwigsdorf.

Botto Ludwigsdorf

vormittags von 8—13 Uhr, im Rathaus, Zimmer 5, in Empfang zu nehmen

Murich, ben 29. Geptember 1937. Der Bürgermeifter. Gifcher. Ditect

Ausgan, der ou

am Freitag, dem 1. Oftober 19: 1937, vormittags von 8—10 Uh Diteel, ben 29. September hen La-Der Bürgermeifillgemeint

Gerichtliche Bekanntmachungepraang 1984

Bertreter zusändigt.
Die An me f dung zur Schlachtvieße und Fleischbeschaun hat bei dem Beschauer des Beztrts, in dem die Schlachtung in Aussicht sied dem Beschauer des Beztrts, in dem die Schlachtung in Aussicht sied dem Beschauer des Beztrts, in dem die Schlachtung in Aussicht sied dem Beschauer des Beztrts, in dem die Schlachtung in Aussicht sied der Schlachtung in Aussicht sied der Freikung zur Schlachtung auf Schlachtung muß wiederholt werden, wenn die Schlachtung nicht innerhalb einer Frisk von Z Tagen nach der Erteilung der Genehmigung zur Schlachtung aus Schlachtung an die Bedingungen sofortiger Bornahme der Schlachtung aus Schlachtung aus die Genehmigung zur Schlachtung aus der Schlachtung aus der Schlachtung aus der Schlachtung aus die Genehmigung zur Schlachtung aus der Schlachtung aus Schlachtung aus der Schlacht

3mangsverfteigerung.

saftwirtschaft Köster in Blomberg versteigert werden.

Das Wohnhaus Haus Nr. 197 mit Scheune, Hofraum, Hausgarten, Kraftwagenschuppen, Geräteschuppen mit Ackerland, Varselle 112/48 Kartenblatt 7 der Gemarkung Blomberg belegen, Das Nordmoor Plan II 16" zur Gesantgröße von isc. 28 Ar.

Grundsteuermutterrolle 238, Gebäudesteuerrolle Nr. 202.

Der Berfteigerungsvermert ift am 23, Juli 1987 in bas Grund-MIs Eigentümer war damals der Sandler Bieter muffen mit Sicherheitsleiftung rechnen.

Amtsgericht Gens, 16. September 1937.

Trägft Du fchon das Erntedantfeft-Sträußchen?

Vermischtes

Empfehle den Büchtern den com Schirum, Schirumerleegmoor, Oftersander und Westersander. Bertrauensmann C. Willms, Rarp stationierten 11/2jahrigen, mit bem 1. Preis pramiterten



Mr. 4416, Katalog Mr. 6, 3 u m Deden. Dedgeld Mindeftfah.



gum Deden imp ogen.

5. J. Septes, Spegerfebn 1.

Wir haben mit Genehm. b Orts poligeibehörde i, unserem Garten Rlofterftr. 12 Fugangeln gelegt. Geschw. Willms, Norden.

Anmeldungen von hochtragenden

für die am 28. Oftober in Aurich stattfindende Auttion

erbitte sofort, spätestens bis jum 3. Oftober.

Edo Uphoff, Georgsheil.

Ucber 24000 Zenungen emptehlen Ihr Geschäft in einem großen Verbreitungsgebiet

Seiten erichienenen merden. übernommen desgleichen nidjt fann nad)geliefert, jederzeit nachgeließe r Rechts-Austünfte Innenfeite Der Wunich Der Beziehern auf Wun r für die Richtigkeit quu Dben. Beachtung! Gewähr werden neuen Eine

SWN-Ordner 344

Ordner oper

Den

H

ausstanzen

durchstoßen,

einem

Dieje Seite gehört jum "Nachichlagewert der Saustrau" 3 28 21

Merzerisieren, Behandlung von Baumwolle mit falter Natronslauge, wodurch sie einläuft, aber einen seidigen Glanz erhält. Berliert sich der Glang mit der Zeit beim Walchen, lo tann er durch fäufliches Merzerifin wieder aufgefrischt werden.

Meffen, f. Mage, Fiebermeffen.

Meffer find je nach dem Bermen-Messer sind je nach dem Verwen-dungszweit zu wählen. In der Rüche leister das kleine Küchen-messer die besten Dienste wäh-rend man zum Brot oder Schin-kenschieden eines langen Mes-lers bedark. Als zweckmäßig ha-ben sich dabei iggeförmige Messer erwiesen, mit benen sich auch Tomaten leicht ichneiden lassen. Messer aus rostfreiem Stahl sind fehr praftisch. verchromte Meffer müssen nach dem Schleifen neu verchromt werden. Man reinigt alle Messer, auch Tischmesser, in warmem, nicht heißem Rasser, entfernt Flede mit Putpulver und einem Karfen und vollert und einem Rorfen und poliert nie auf einem gespannten Stüd Leder. Roft läßt sich mit Aiche und Petroseum abreiben, Zwie-belgeruch durch Abreiben mit Sala entfernen.

Messerlingen befestigt man wies der im Griff mit einer Miichung von 2:1 Kolophonium und Schlemmfreide ober Siegellads pulver. In die Fillmaffe treibt man den erhigten Messeriti hin-

Mellericharfer findet die Sausfrau am unglafierten unteren Rand jeben Tellers ober Steintopfes. Zwedmäßiger find Wegfteine. Im Sandel gibt es außerdem verichiedene Arten von Dels ierichärfern.

Mesteripige voll, ein Maß für Bulver, ift ungefähr brei bis vier Gramm.

Messing, Legierung aus Kupfer und Zink je nach der verwendes ten Kupfermenge als Rotguß oder Gelbauß bezeichnet, wird zu Geschiert. Beistlägen usw. vers arbeitet. Meisting putzt man zweck-mäßig mit einem flüssigen Mes tollpukmittel Grünipan lökt fich mit startem Gifig entfernen.

Meffingfäfer, fleines goldgelbes Ungeziefer, steines gologelbes Ungeziefer, das auch Meichmetalle angreift, besonders aber Stoffe und Kebern. Die Larve seht in Getreide, Grieft und Haferfloden. Bei stärferem Vorhandensein des Käfers läft man die Käume durch einen Kammerjäger versorien

Met, alfoholischer Sonigwein, der durch Bergarung von gewürztem Sonig gewonnen wird.

Metalle, griech., chemische Eles mente. Edle Metalle Gold. Blastin, Silber und Quedilber beshalten im Feuer ihren Glanz, unsedle Metalle orydieren. Michuns gen von Metallen wie Melfing aus Rupfer und Zink, nennt man Legierungen. Metalle laufen nicht an wenn man fie mit in Spiritus gelöftem Rolodium überzieht oder mit einem fertigen Ladübergug.

Metalleife, mit Schlemmfreibe und anderen Bugmitteln ver-legte Seife, die gum Reinigen von Metallen bient.



aus erstklassigen Anthraziten hergestellt

sind sparsam und billig, da sie ieste Prägung und große Heizkraft besitzen

Saushaltungs: gegenständen

und bergleichen

statt, woran ich erinnere. Außerdem gelangen gur Bersteigerung:

> Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen, 1,80 m br. Schrant, 2 Nachtichräntchen, 1 Frifiertonfole und 2 Polfterftühlen - paf

send für Brautleute —,
1 sast neues Sosa, 1 Sessel,
3 Stühle, 1 eis. Dsen, 2 eins
zelne Bettstellen, 1 Küchensichrant, 1 Küchentisch mit Lis noleum, 1 Wäschetruhe, 1 Hoder, 1 Radiotisch, 1 Bi-cherständer, 1 Stagerie, 2 Blumenftänder, 1 Manbichrant-chen, 1 gr. Spiegel mit Ronfole, 1 Standuhr, duntel eiche, 1 eich. Garberobenhalter, 3 Wandbilder, 1 Wandbehang mit Stange, 1 Bortiere streisteilig), 1 Teppich, 1 Dede, sür rund. Tisch passend, Gardinenftangen, Blättbrett

und sonstiges. Sefel.

Bernhd. Luiting, Preußischer Auttionator.

Verkäuflich ein

Enteritutfüllen

Mutter: Sternstute. Wilh. Safen, Befterenbe über Norden.

Schweres Enterfullen (Wallach)

zu verkaufen. Gerhard Schmidt, Soltroperfeld.

2 prämiierte

5maibone

Metallitiderei

vicieore, Sterniam

sowie 2 junge

Stammidate

perfäuflich. 5. Cornelius, Terhalle.

Metallitiderei, das Aufnähen von Gold- und Silberplättchen, auch Schnüren auf Stoffe, eben-io von Flitter. Man beachte

aber, daß man nur gutes Material benutz, da es ionst ichwarz und glanzlos wird.

mer von Simmelsforpern, die fich durch Reibung der irdischen

Luft erhigen, verbrennen und zeriplittern. Meteorschwärme treten regelmäßig etwa am 10. 8. und 14. 11. auf. Sog. "Laurenstiustränen".

Meter, einheitliches Längenmaß, eingeteilt in 100 Zentimeter und 1000 Millimeter. Metrisches

System = Zahlensystem mit der Grundzahl 10 bei Längen, Fläschen und Gewichtsmaken.

Methode, griech., planmäßiges Borgehen und Borführen im Unterricht und bei wissenichaft-

Unterricht und bei wissenichaltslichen Forschungen.
Methylaltohol, Holzaltohol, Kusel, ist sehr giftig, dient zum Bergällen des Alfohols. Ruft Sehkörungen hervor, sogar Ersblindungen, dann Lähmungen, Erbrechen, Leibschmerzen. Bei

Bergiftungen: Erbrechen erzeu-

gen. Magenspülen. Abführmit-tel, Kaffee Arst rufen. Metronom, griech. Vorrichtung. die mit einem verstellbaren Pendel das Tempo eines Musik-

Mettwurft, Wurst aus Wett, d. h., schierem Fleisch ohne Fett. Im Gegensak zur Bedeutung des Wortes sind Mettwürste meist

besonders fett. **Meute,** Rudel gleichtassiger zur Jagd angesetzer Hunde

ftudes angibt.

pen, Trü

Sonnabend,

bill wegen Fortzuges am

dem 2. Oftober d. 3., nachmittags 2 Uhr,

Stuben-Einrichtung mit Berlmuttereinlage,

hestehend aus: 1 Sofa mit Umbau, 2 Plüschsessel, 4 Stühlen, 2 Tischen, 1 gr. und 1 fl. Schrank, 1 Tep-pich (2×3 m);

Rüchenherd, 1 Lehnstuhl, 1 2fcliaf. Bettstelle mit Matr. u. Aufl., 1 Babyforb, fompl., verschiedene Spielsachen, als

zeuge und Aldergerate,

Partie Brennholz

erner für andere Rechnung: 2 Tijche, 1 Lehnstuhl, versch. Küchenstühle, 1 verstellbarer Krüppstuhl, 1 eich. Wanduhr, fait neuen Rinderwagen, Sportwagen, und was mehr portommen wird

m Wege freiwilliger Berfteige rung auf 2monatige Zahlungsfrist durch mich vertaufen laffen. Emben, ben 30. Sept. 1937.

> Reinemann, Berfteigerer.

Habe ein gutes Arbeitspferd zu verkaufen.

Sabbe Liifen, Balle.

Berfaufe 2 imwere

befter Abstammung. Frerich Aben 20w. Soltrop.

Ein schweres Stutfüllen zu verkaufen.

Dieje Seite gehört jum "Nachichlagewert der hausfrau" 3 28 21

Bwe. Frerichs, Wallinghaufen.

Ein Enterstutfüllen ein Sengitfullen beide schwarzbraun (volle Ab-

stammung) zu verkaufen. Ii. Groenewold, Riepfter Sammeich.

MEZ., Abkürzung für Mittelseuropäische Zeit, die Einheitszeit, die in Deutschland gilt, so daß unabhängig vom örtlichen Sonnenstand überall gleichzeitig

Michael, mannl. Borname hebr.

Serfunft, mit der Bedeutung "Wer ist wie Gott".

Michel, mannt. Borname germ.

Serfunft. bedeutet "der Große". Mieder, ärmelloses Frauenleib-chen, das bei Trachtenkleidern über dem Rod getragen wird, heute auch vielsach Bezeichnung

Miebergurtband, wird im Rod oben eingenäht, um ihm einen festeren Salt zu geben.

Miesmuschel, nahrhafte u. wohls

ichmedende Pfahlmuschet mit ichmaraer Schale. Miesmuscheln, deren Schalen geöffnet sind dur-fen nicht verwendet werden. Vor

dem Kochen werden die Wies-muscheln gut abgewassen und gebürstet, dann in kochendes Salzwasser gelegt, in dem eine ganze Zwiedel mitkocht. Die Muscheln sind gar, sobald sie sich öffnen. Wird ein silberner Löffel, den man gleichfalls mit-kocht, schwarz, so sind die Wies-muscheln verdorben.

Miesmuschelvergiftung entsteht durch den Genuß von Mies-muscheln, die durch Bakterien zersetzt sind. Bergleiche Haff-frankheit.

Mietvertrag, wird meist nach dem vom Hausbesitzerverband herausgegebenen Formblatt ge-lchlossen. (Formular in Schreib-warenhandlung erhältl.) Schrifts

EMDEN + ZWISCHEN BEIDEN SIELEN

Rochen werden die Mies=

12 Uhr (Mittag) ift.

für Korsett.

Mietvertrag

Beer A. Schen, Grof-Midlum Ferr Landwirt Sinrich Swhier in Villum

will wegen Aufgabe ber Landwirtschaft am

Areitag. 1. Oftober d. J.,

nachmittags 3 Uhr,



Sowie

3 volliährige Arbeitspferde.

5 ältere Arbeitspferde

ore:
7 Hühner, 1 Küfenstall, verschieb. Kaninchenställe, Wertzeuge und Ackergeröte.

öffentlich meistbietend auf 3monatige Zahlungsfrist verkausen
Bewinm.

Preußischer Auftionator.

Unter meiner Nachweisung ist Sage, direkt an ber Candftrage

nebit Garten

u perkaufen.

Sage, den 30. September 1937. Schmidt, Breug. Auktionator.

4000 alte Jackziegel und etwa

6000 alte Steine zu verfaufen. Sermann Rramer, Baugeschäft,

Murich, Georgstraße 35, gegenüber ber Stiftsmuble. Guter transportabler

Radelosen 1,53 m groß, preiswert abzug. Emben, Kirchftr. 30, unten.

Zu kaufen gesucht

Auto zu kaufen gesucht

über 8 Steuer-PS., nicht steuerfrei. Schr. Angebote u. E 699 an die DIZ., Emden.

Gut erhaltenes

Rlavier

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter 2 841 an die DI3., Leer.

SMI Drdner

But

3 534 5/39

Suche sofort

Wallache

2 schwere, braum

4-5jährig, zugfest.

Anmeldungen unter

Bagband, Fernruf 17.

2-3räumige Wohnung

Möbl. Zimmer

für sofort gesucht.

Wittmund.

raum

in Emden oder Umg. Sicherer

Schriftliche Angebote erbeten unter W 150 an die DI3.,

f. Filiale auswärtiger Groß= handlung gesucht!

Schriftl. Angebote unt. E 696 an die DIJ., Emben.

Zu vermieten

5-2immerwohnung

2-3immerwohnung

Der Zwangsverwalter: Rechtsanwalt Richter,

Emben, Stagerratstraße 1,

zu vermieten.

"Sandelshof".

Lager, und Kontor,

) Ollinmous mou Doipuglor Pour Jourbiur?

Bebe Sausfrau weiß das: Die fettige Rafefchicht baftet

feft an Glas und Teller. Baffer allein tut's nicht;

immer bleibt nach bem Spulen

der feftsigende häßliche Rand!

Es gibt aber ein gang einfaches Mittel

bafür und viele Sausfrauen fennen es

fcon: Senfel's IM! IMI ift aberall

Metter in ber Rot und bilft auch Ihnen!

mit 1 oder 2 Betten u. ein

Bu besichtigen ab 5 Uhr nach-mittags.

Bu erfragen unter Mr. 1256 bei ber DIB., Emben.

uagerhalter von Großhandlung gesucht.

Schriftl. Bewerbungen unter E 695 an die DI3., Emben,

Gesucht zum baldigen Untritt

Melken von zwei Kühen Be-dingung (evtl. nur für Winter-

Frau Göko Dirks, Weener Ems, Fernruf 246.

3um 15. Oktober juche ich für

meinen Haushalt ein kinders

Dr. Stillahn, Direktor ber Soheren Burgerichule in

= Tagmädchen, nicht unt. 16 Jahren, gesucht. Borzustellen zwischen 5.30 und 6.30 Uhr nachmittags.

Frau Annemarie Bobe, Emben,

Gef. 3. 15. Oft. eine zuverläff.

Alfred Schulze, Gartenbaus betrieb, Wittmund.

Meltere, erfahrene, tinderliebe

mit guten Zeugnissen zum 1. November oder früher gesucht. Vorzustellen Donnerstag von 1/27–8, sonst 10–12 und 3–6 Uhr

aum 1. 1. 1938 ober früher

Bewerbungen mit Lebens.

lauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. L 840

Gesucht 3. 1. Oft. od. fpat. ein

ber gut adern fann, gejucht.

landwirtichaftl. Gehilfe

Westerende-Solzloog.

ober Ingelöhner

Bu melden bei:

Warner Smnter, Sage.

Offostom-Brook-Strage 191

liebes, zuverlässiges

Mädchen

Befterftebe.

Sausgehilfin

gausgehilmi

Buchhalter

G. Caffens,

Großtnecht

Tüchtiger

Rorv.-Rapitän Riiling.

an die DI3., Leer.

Emben. Gräfin-Anna-Str. 12.

Tüchtiger, zuverlässiger

em älteres

monate).

Mädthen

Bu vermieten g. 1. Deg. d. 3.

(Neubau), bestehend aus 3

Bimmern, Küche, Bad, Balfon und Nebengelaffen.

Schriftl. Angebote unt. E 698 an die DI3., Emben.

Etagenwohnungen

je 8 Zimmer, Ruche, Bad, Balfon u. Rebengelaffe, jum

in Neubau, in Stadtmitte ge-

legen. Schr. Angebote unter E 697 an die DI3., Emden.

In Neubau in E.-Borffum

mit Zubehör zu vermieten. Schr. Angebote unter E 694 an die DTZ., Emben.

icone 2=3immerwohnung

Januar 1938 ober früher

fonnige, abgefchloffene

Etagenwohnung

oder fpater,

Bu vermieten 2 abgeschlossene

Aur Biebhandlung

in einer Stadt bei Sannover wird

unger Wiann von 16-20 Jahren gefucht, ber auch melfen muß. Antritt Bu vermieten ein Sefferes möbl. Wohn= und Schlafzimmer

jederzeit. Angebote an Erich Sartie, Alfeld

Stellen-Gesuche

21, Jahre, sucht Stellung in besterem Sause bei vollem Familienanschluß und Gehalt.

Schriftl. Angebote unt. A 172 an die OI3., Aurich.

erfahren im Haushalt, sucht Stellung bei Familienanschl. Schriftl. Angebote unt. N 986 an die OTI., Norben.

gute Stellung in fleinem

ucht

Alleinstehende Witme

(Leine), Adolf=Hitler=Straße 8.

Landwirtstochter

22jähriges

Haushalt als

Saushälterin

mindmen

Gut möbl. freundl. Zimmer 🌌

Zu mieten gesucht Bahnhofsviertel, zu vermieten. Bu erfragen unter Rr. 1257 bei der DIB., Emden. Kinderloses Chepaar sucht 3um 15. 11. 37 oder 1. 12. 37

einfach möbl. Zimmer.

Stellen-Angebote

Mietzahler. Schr. Ang. unt. E 679 an die DI3., Emben. Eine Vormittagshilfe für fofort gefucht.

Emben, Elifabethftr. 17.

Gelernte iofort gesucht

zur Aushilfe bis 31.12.1937

Emden, Rleine Brückftr. 29

Bu melden bei Frau Bwe. Dröft, bei Detmer Ulferts, Oftvictorbur

Suche baldiaft Stellung als

iunger Mann

in landw. Betrieb. Schriftl. Angebote unter 28 38 an die DIJ., Weener.

Suche für fofort um fichtige, ehrliche, nicht gu junge

(nicht unter 18 Jahren) für kleinen frauenlosen Geschäftss haushalt und Rundenbedienung,

Seinz. Janken, Gartenbaubetrieb, Bilhelmshaven, Schaarreihe 72 b. Fernruf 2184.

Das Haus für jeden Bedarf!

neuen : Gung Beziehern Dhen aut quit Munich 110 ber jederzeit Innenseite nachgeliefert, auf der ftarten

Beach merden Eine (5e desgleichen alle bisher Linic ausschneiben

Seiten

athr für die Richtigkeit der Rechts-Auskinfte tann nicht übernommen merden. erfchienenen

Aus der heimat

Beilage zur "Ostfriesischen La

- vereinigt mit "Leerer Unzeigeblatt' und "Allgemeinfür Leer, Reiberland und Papenburg

Mittwoch, den 29. September

Jahraang 1983

Lune Wordt und Loud

Leer, ben 29. September 1937.

Geitern und heute

otz. Zum Erntedankfest des deutschen Volles sind die Vordereitungen schon asserwärts in vollem Gange. Bei uns in Leer Stadt und Land hat der Berkauf der Festadzeichen, der geschmüdten "Aehre" schon eingesetzt und viele von uns tragen dieses Abzeichen des Dankes für die Ernte dieses Jahres schon. Ueber diese örtlichen Anzeichen hinaus, die sich auch ausdrücken in der Erfassung dersenigen Volksgenos sen, die aus unserm Kreis zum Bückeberg zu sahren gedenken, merken wir, daß das Erntedanksest eine Angelegens heit des ganzen Volkes geworden ist. Der Bückeberg ist auch in diesem Jahre wieder das Ziel einer wahren Völkerwans

In Hameln und in den Orten in der Nähe des Bückeberges werden in diesen Tagen die Massen artiere für bie Büdeberggäfte hergerichtet. In Sameln ftehen neben 1300 Klätsen in Massenquartieren, die in Schusen und Fabriken untergebracht sind, noch 3000 Bürgerquartiere zur Verfügung. In den Orten Tünderb, Afferde, Klein- und Groß-Berkel, sowie in Emmerthal werden wasserdichte Zelte errichtet, die als Quartier für die Sonderzugteilnehmer zur Verfügung stehen, die in der Nacht zum 3. 10. am Bückeberg eintressen oder die in der Nacht zum 4. 10. erst wieder ab-reisen. Alle Massenquartiere sind mit elektrischer Beleuchtung ausgestattet. Selbstverständlich sind auch die Borkehrungen sanitärer Art getroffen. Bei jedem Zeltlager ist außerbem eine ständige Feuerwache, die gegebenenkalls auftom-mende Brände bekämpfen kann. Die vor einigen Tagen auf Veranlassung der Organisationsleitung abgehaltene Uebung der Feuerwehren des Kreises Hammeln-Byrmont hat die volle Einsaksähialeit der Feuerwehren gegeben. Die Zelt- und fonstigen Massenguartiere sind insgesamt mit 13 000 Zentner Stroh ausgestattet, so daß für jeden ein ausreichendes und bequemes Lager vorhanden ist.

Bur bie Berfeihung von Auszeichnungen für Errettung aus Lebensgefahr ist eine Ausführungs-verordnung ergangen, derzufolge die zuständigen Behörden über jede Lebensrettung, bei der die Berleihung der Ret-tungsmedaille oder die Erinnerungsmedaille oder die Erteilung einer öffentlichen Belobigung oder Geldbelohnung in Frage kommt, mit größter Beschleunigung an den Staats-sekretär und Chef der Präsidioskanzlei zu berichten haben. Vor der Verleihung sind die Retter zu bestragen, ob sie die Rettungsmedaille oder die Erinnerungsmedaille annehmen wollen. Jugendlichen Rettern foll die Rettungsmedaille erft nach Vollendung des 18. Lebensjahres ausgehändigt werden. Die Tatsache einer strafgerichtlichen Berurteilung schlieft bie Berleihung einer Mebaille nicht aus, wenn die Straftat nicht besonders schwer und nicht Ausfluß einer ehrlosen Gesinnung gewesen ift ober bereits längere Zeit zurückliegt.

otz. Buchsührungs- und Steuerkurse. Im tommenden Winterhalbjahr beabsichtigt die Deutsche Arbeitsfront im Areisgebiet Leer Buchführungs= und Steuer-Aurse durchzuführen. Betriebsführer und Gefolgschaftsmitglieder, Echilfen und Lehrlinge aus Handwert und Handel, die an einer beruflichen Weiterbildung Interesse haben, sind zu diesen Kursen zugelassen. Der erste Kursus beginnt in Steenselderkloster sür die umliegenden Ortsgruppen Ihrhove, Steensfelde, Flachsmeer, Völlen, Völlenerkönigssehn und Ihrens Großwolde. Anmeldungen nimmt die Abteilung "Handwerf und Handel" bei der Kreiswaltung Leer der DAF in Leer auf der Nesse entgegen.

Die gemeinschaftliche Weihnachtsausschmüdung in Leer

otz. Nachbem vor einiger Zeit, wie wir schon berichteten, in einer vorbereitenden Sitzung die Frage der Weihnachtsausschmudung unsserer Stadt Leer durch die Geschäftzinhaber der Hauptstraßen anges regt worden war, traten gestern abend im Haus hindenburg die Einzelhändler von Leer und insbesondere die Geschäftsinigster aben dem Haupfstraßen zusammen, und sider die Geschäftsinigster an den Beteiligung zu beraten. Unter der Leitung des Bezirkssachgruppenleiters Kloppen dorge Leer sam die Versammlung zu dem Ergebnis, daß die Gemeinschafts-Weisnachtsaussichmindung zu dem Ergebnis, daß die Gemeinschafts-Weisnachtsaussichmindung der Geweitstern wurden folls. Handlich der Genins, das die Gemeinigagies Weiginacisalisiginialitig der Hauftraßen durchgeführt werden soll. Die versammelten Geschäftsinhaber ertlärten sich einmütig mit den der Ausschmischung zusgrunde gelegten Bedingungen einverstanden und gaben unter anderm die Anregung, auch den Bahnhofsvorplaß so in den Wochen vor dem Weihnachtssess herzurichten, daß jeder aufommende Lieissende von dernehmente keissende von der Ausschlagen einversammen. Markelspracien dem der Gebenmit. Es wurde ferner angeregt, den Bertehrsverein der Stadt Leer in die Werbeattion einzuspannen, jumal die Werbung ber gesamten Stadt zugute kommen wird.

In den nächsten Tagen werben bereits die Geschäftsinhaber zur Einzeichnung in die Beteiligungslisten aufgefordert werden und durch entsprechende Magnahmen des Berkehrsvereins Leer, der die Werbeattion mit allen Mitteln unterftüßen will, wird für alle an ben Hauptstraßen wohnenden Geschäftsinhaber und Unternehmen die Beteiligung an der gemeinsamen Werbung eine felbitverständliche Pflicht sein.

ota. Betrieb bei ber Beringsfiicherei. Beftern liefen ein: Motorlogger AL 36 "Almuth", Kapitan Fritz Bullmahn, mit 1459 Kantjes, Dampflogger AL 15 "Sophie", Kapitan Erfeling, mit 869 und AL 16 "Gertrub", Kapitan Ernit Sölter, mit 770 Kantjes Herungen. — In See gingen wieder die Motorlogger AL 28 "Anna", Kapitan Aben, und AL 26 "Effriede", Kapitan Heinen. — Gaute geht der Dampflogger 212 2 "Helene", Kapitan Olthoff, zur neuen Fangreise in

otz. Das Reichssportabzeichen in Bronze eiwarben die Mitglieder Emilie de Boer und Sanna Serbert vom BfL Germania.

Bolfelieber gum Erntebant

otz. In allen beutichen Gauen werden jest die Borbereis tungen dum großen deutschen Erntedankseit getroffen. In Städten und Dörfern finden als wichtige Vorbereitung "Offene Singen" der NEG "Rraft durch Freude" fratt, in denen die Werkscharen und die Sitler-Jugend, Arbeitsdienstnnänner und Maiden, Werkfrauengruppen, BDM und Frauenschaft, mit dem Liedgut zum Erntebankselt vertraut gemacht werden.

Die Abteilung "Volkstum-Brauchtum" bes Amtes "Feier-abend" der RSG "Kraft durch Freude" hat zu diesem Zweck Liederblätter herausgegeben, welche die schönsten jener Lieber enthalten, die zum Erntedankseit in Beziehung stehen. Diese Liederblätter erscheinen in Verhindung mit einer Broschüre "Deutiches Erntedanbsest", welche aus der fruchtbaren Zukanmenarbeit des Amtes "Feierabend" mit der Reichs-propagandaleitung, Amt "Aultur", der Reichsjugendsührung, dem Reichsnährstand und der Arbeitsgemeinschaft für deutsche Bollfskunde entstanden ist.

Deutschie Junggeflügelichau in Sannover.

Reichsfachgruppe Ausstellungsgeslügelzüchter wird ihre 4. Deutsche Junggeflügelschau in der Zeit vom 15. bis jum 17. Oftober in Hannover veranstalten. Aus dem ganzen Reiche werden Sühner, Zwerghühner, Tauben, Buten, Gänse und Enten, im gangen etwa 7000 bis 8000 Tiere, Die alle in diesem Jahre erbrütet worden sind, in Sannover ge-

Handwerker-Tagungen in Leer

Berfammlung der Sattler- und Polsterer-Innung

otz. Die Sattler- und Politerer-Junung des Kreises Leer hielt gestern nachmittag in Leer bei Meihauer eine Berfammlung ab, zu der die Mitglieder des Innungsbezirts zahlreich erschienen waren. Obermeister Neelen-Leer eröffnete die Sitzung und nach Verlesung der Niederschrift über die vorige Berjammlung wurde eine Reihe von Eingängen bekanntgegeben. Es wurde in einem Schreiben empfohlen, ben Betriebeangehörigen, die an Mufterungen teilgunehmen haben, Bescheinigungen mitzugeben, in die eine gename Dauer der Munsterungszeit eingetragen werden funn, um Unftimmigfeiten bei der Auszahlung des zu ersetzenden Stundensohnes zu vermeiden. In manchen Fällen, so wurde betont, sei es vorgekommen, daß Musterungspilichtige sich einen vollen Lohniag haben auszahlen lassen, obwohl sie wur wenige Stunden für die Mufterung benötigt hatten.

Die Beachtung der Brufungsbeftimmungen für Gesellen prüfungen wurde den Innungsmitgliedern empfohlen und zum Leistungswettkampf wurde darauf hingewiesen, daß sich diesentgen Betriebe des Handwerks, die noch mit der Meldung zurückgehalten haben wegen der be-stehenden Unklarheiten, nach der Klärung der Frage der Be-

teiligung sich bis dum 30. September armelden können. Hinsichtlich der Gewährung von Urlaub an Sandwertslehrlinge murbe befanntgegeben, daß für Lehrlinge im Alter von 14-15 Jahren der Urlaub minbestens 15 Arbeitstage, für 16jährige Lehrlinge mindestens 12 und für 17-18jährige Lehrlinge mindestens 10 Tage zu betragen hat. Neber Lehrlingsausbildung wurde ein Schreiben verlesen und dann nachdrücklich darauf hingewiesen, daß das kostenlose Anfertigen und Aufhängen von Gardinen und Borhängen verboten und strafbar ift. Gegen Nebertretungen wird in Zukunft seitens der Innung scharf vorgegangen

Die im weiteren Berlauf der Bersammbung gestellte Berstrauensstrage für den Obermeister hatte als Ergebnis die

einmütige Bekundung des Vertrauens zum Obermeister durch

In einer zum Abschluß der Versammlung vorgenommenen Aussprache über allgemeine Fachfragen, zu deren Klärung auch der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Leer, de Witt, das Wort nahm, wurde unter anderm auf die erfolgreiche Werbewirkung der gegenwärtig laufenden Gemein-schaftsanzeigen der Innung hingewiesen.

Conntagsarbeit und Trintgeldfrage im Friseurhandwert

otz. Bon den im Gau Weser/Ems bestehenden etwa 180 Arbeitsausschüssen als beratende Organe der Reichsbetriebsgemeinschaften ber Deutschen Arbeitsfront tagte am Dienstag nachmittag in Leer erstmalig unter dem Borsitz des Leiters des "Lüros für Arbeitsschüsse". Mehlhop=Oldenburg, der Arbeitsausschuß für das gesamte Friseurgewerbe Ostsrieslands und der angrenzenden Gebiete. Zu dieser Tagung waren die zum Ausschuß gehörenden Betriebsführer und Gefolgschaftsmitglieder aus Emben, Aurich, Norden, Leer und Kabenburg einberufen worden, um auf ihr verantwortungsvolles Amt verpflichtet zu werden.

Bur Herbeiführung eines gerechten fogialen Ausgleichs wurde eine Reihe fachlicher Sonderfragen sozialpolitischer und wirtschaftlicher Natur erörtert. Die Gewährung eines Freizeitausgleichs im Friseurgewerbe stand zunächst im Mittelpunkt der Besprechung des Arbeitsausschusses. Man kam im Verlaufe der Besprechung zu der Auffassung, daß eine Freizeitgestaltung ersorderlich ist für Gehilfen und Betriebsführer, daß vorher aber die Frage der Geschäftsschlußzeit allgemein verbindlich geregelt sein muß. Sinsichtlich der Sonntagsarbeit im Friseurgewerbe wurde die Auffassung verkreten, daß die gesetliche Sonntagsruhe auch im Friseurgewerbe eintreten muß.

Schließlich wurde die Trinkgeldkrage im Friseurgewerbe behandelt. Die Gutachten und Meinungen über die Einzelfragen sind vom Schriftsührer niedergelegt worden.

Wann und wie wird geflaggt?

3weite Berordnung gur Durchführung bes Reichsflaggengejeges Bom 28. Auguft 1937. - Reichsgesethl. I G. 917

Auf Grund des Artikels 4 des Reichsflaggengesehes vom 15. Sepe tember 1935 (Reichsgesehbl. I S. 1145) wird verordnet:

(1) An regelmäßigen allgemeinen Beflaggungstagen sowie an Tagen, an benen zu einer allgemeinen Beflaggung besonders aufgefordert wird, segen Privatpersonen nur die Reichs- und Nationalflagge. Ausnahmen bestimmt die gur Anordnung einer allgemeinen Beflag. gung guftändigen Stelle.

(2) Regelmäßige allgemeine Beflaggungstage nach Abs. 1 find:

Der Reichsgründungstag (18. Januar), ber Tag der nationalen Erhebung (30. Januar), ber Selbengedenktag (5. Sonntag vor Oftern), ber Eeburtstag des Führers und Neichskanzlers (20. April), ber Nationale Feiertag des deutschen Bolles (1. Mai),

6. der Erntedanktag (1. Sonntag nach Michaelis).

(1) Allgemein verboten ift Privatpersonen bas Gegen

1. ber gegenwärtigen ober früheren Reichstriegsflagge oder fonftiger Flaggen und Fahnen ber Wehrmacht,

ber gegenwärtigen ober einer friheren Reichsbienstflagge ober einer früheren Landesdienftflagge,

einer früheren Reichs- oder Landesflagge,

einer Rirchenflagge.

(2) Bon der Bestimmung des Absates 1 Rr. 1 fann ber Reichsfriegsminifter im Ginbernehmen mit bem Reichsminifter des Innern im Einzelfall Ausnahmen gulaffen.

(3) Bei firchlichen Reiern tonnen Privatpersonen nur bie Reiches und Nationalflagge zeigen.

(4) Den im Abs. 1 aufgeführten Flaggen stehen solche gleich, bie mit ihnen verwechselt werden können.

Die Reichs- und Nationalflagge barf nicht gesetzt werden, wenn ber Anlag ober die Begleitumftande ber Flaggensetzung der Burde diefes Symbols nicht entsprechen.

Das Verbot des Setzens von Flaggen umfast zugleich das Verbot des Zeigens der entsprechenden Farben. Berlin, ben 28. Auguft 1937.

Der Reichsminister bes Innern.

Unsere Imker ausgezeichnet

Auf der Aurider Schau erfolgreich

otz. Bie wir bereits berichteten, sand am Sonnabend voriger Boche in Aurich eine große Arbeitstagung der Imter Ostfrieslands und der Nachbargebiete statt, an die sich eine Ausstellung von Imtereierzeugnissen und Geräten auschloß, die lebhastes Interesse weiterer Kreise sand. Die Imter aus unserer Gegend haben, soweit sie fich an ber Schau mit ihren Waren und Geraten beteiligten, gut abgeschnitten und mehrere Preise und Prämien errungen. Nachstehend

Die Lifte ber Ausgezeichneten:

1. Preis: Alberts-Mittegroßesehn: Korbvoll, Scheibenhonig, Schleuderhonig, Wachs und Wohnung; Andreeßen-Rhaude: Kastenvoll; Ajche-Samern: Scheiben- und Schleuderhonig; Behrens-Wisesen: Schleuderhonig; Blum-Aurich: Korbvoll, Schleuderhonig; Böh mann = Westrhauberhonig; Böh mann = Westrhauberhonig; Feden-Uthwerdum: Schleuderhonig; Feden-Uthwerdum: Schleuderhonig; Gerdes-Middels-Ditersoog: Kastenvoll; Klaagen-Hullenerseshu: Kastenvoll: Lishben-Witterrapsfehn: Schleuderhonig. jehn: Kastenvoll; Lübben-Mittegroßeschn: Scheibenhonig, Schleuderhonig, Wachs und Vohnung: Ohme 2 - Papenburg. Schleuderhonig; Onden-Loy: Geräte; Rahmanu-Middels-Westerloog:
Kastenvoll, Scheibenhonig; Rehbod = Papenburg: Schleuderhonig; Riese-Barstede: Kastenvoll; Runge-Lintel: Schleuderderhonig; Riese-Barstede: Kastenvolf; Runge-Lintel: Schlender-honig; Etuden-Emden: Schlenderhonig; Uffen-Nesse: Schlender-hnig; Ukserts-Wittmund: Scheibenhonig, Schlenderhonia und Bachs; Winterboer = Groß. Wilkens-Oldenburg: Schleuderhonig; molde: Schleuderhonig.

molde: Schleuderhonig.

2. Preis: Andreeßen=Rhaude: Wohnung; ArendsDhthausen: Schleuderhonig; Alberts-Mittegroßesehn: Kastenvolt;
Barthoff Schott: Schleuderhonia: Berlage-Papenburg;
Schleuderhonig; Blum-Aurich: Kastenvolt; Vohlen=Beenburg;
Schleuderhonig; Goordes-Aselsbarg: Wohnung; Gerdes-Middels-Ostendords Geleinderhonig; Gronewold-Spehersehn: Schleuderkonia: Kib manne Lager: Schleuberhonia: Delschutz: bels-Ofterloog: Schlenderhonig; Geblenderhonig; Helsen in 8: 3 hr ho ve: Schlenderhonig; Hils-Wiesens: Schlenderhonig; Krasmer = Leer: Scheibenhonig; Mente = Kapenburg: Schlenderhonig; Kapenhonig; Mente = Kapenburg: Schlenderhonig; Rahmann-Middels-Westerloog: Schlenderhonig; Rath. derhonig; Rahmann-Middels-Westerloog: Schlenderhonig; Rath. derhonig; Rahmann-Middels-Westerloog: Schlenderhonig; Rath. derhonig und Packsteller Schlenderhonig; Rosen-Schlenderhonig und Backs; Roh; an 8-Bapen burg: Schlenderhonig; Winterboer-Großen. wolde: Bachs.

Stutenprämienichauen und Fohlenschauen im Kreis Leer

Termine in Remels, Stidhaufen und Ihrhove

In den von der Ratur weniger begünstigten Gebieten des Regierungsbezirfs, wo vor nicht langer Zeit in den kleinen Betrieben noch oft der Litauer angetroffen wurde, hat sich das oftfriesische Pferd ebenfalls mit Erfols durchsehen können. Dadurch sind diese Bezirke für die Aufzucht gewonnen und in der exfreulichen Lage, ihren Bedarf selbst heranzuzüchten. Auch Uplengen zeigte viel mehr Fohlen als früher. Die Körungstommission findet in der mehr Fohlen als früher. Die Körungskommission findet in der Förderung dieser Bestrebungen eine dankbare Aufgabe. Es wur-

Memela:

Stutfohlen: (50 RM.) Kat = Nr. 8: Fuchs, von "Landvogt", Bef. A. Ballrichs, Gr. Olbendorf.

Gridhaufen:

Stutsohlen: (50 RM.) Kat.-Ar. 1 Dunkelbr. von "Altgold", Bes. Garrelis, Filjum, Kat.-Ar. 3 Schwarz von "Altgold". Bes. G. Tebben, Detern, Kat.-Ar. 7 Brann von "Eddo", Bes. J. Chr. Hirichs, Potshausen, Kat.-Ar. 9 Fohlen von "Altgold", Bes. Holfe Bruns, Hollen. In den Terminen Kemels und Stickhausen. fen wurden Stuten mit Nachzucht und Bengitfohlen nicht pramiiert. Thrhove:

Stuten mit Nachzucht (Prämienausschuß) Kat.-Nr. 3 "Liefe", Bes. B. Maßmann von "Solmhusen; Stutsohlen: (50 KM.) Kat.-Nr. 3 Schwarzbraun von "Evenholz", Bes. H. Dochen, Böllen; Hengtsfohlen: (150 KM.) Kat.-Nr. 3 Braun von "Egarb", Bes. B. Foelshoff, K. Muhde, Kat.-Nr. 4 Braun von "Clan", Bes. A. Frese

Sallimartt angefündigt 1937, ber am 13. Ottober den Pferdemarkt en Groß- und Kleinvichmarkt bringt, werden 500 Pfer de und Fohlen erwarkt, ar den 14. Oktober mit einer Beschäung von über ieren gerechnet wird. Für den Kindviehmarkt werden, wie aus der Anzeige ersichtlich ist, von größeren Beschädern noch Standanmelbungen bis zum 6. Oktober von der Marktverwaltung entgegen genommen. Das Volkseit zum Gallimarkt wird in diesem Radre eine besonders reiche Beschädung von Buden und Fahrgeichöfe. Sahre eine besonders reiche Beschidung von Buben und Sahreeichuf: ten erfahren, über Die noch Gingefheiten gu berichten find.

Dienstag, 27 5 Uhr. ar

Mütterberatungssprechstnuben im Areis Leer.

otz. Un folgenden Orien finden toftenlos arzeliche Mütterberatungen statt: Um 2. Oktober in Schwerinsborf (14-15 Uhr) und in Stielekkampersehn (16—17), am 5. Oktober in Nortmoor (13½ bis 14½), am 6. Oktober in Zemgum (14—15), in Midlum (15½ bis 16½) und in Dihum (17½—18½). Untersucht werden Säugslinge und Kinder bis zum 6. Lebensjahre.

ota. Soffelterfeld. Anltivierungsarbeiten fommen voran. In der hiesigen Gogend machen die Aulti-vierungsarbeiten sehr gute Fortschritte. Wo vor Jahren noch unbenutt baliegende Heideflächen zu finden maren, find jest bereits weite Ackerflächen entstanden und viele Wohnhäuser wurden auf dem chemals unfruchtbaren Boden gebaut. Bie-Ien Belksgenoffen war es bisher vergönnt, dem Moor eine ertragreiche Scholle abzuringen.

otz. Ihrhove. Probealarmierung der Feuer-wehr. Am Montagabend jand eine Probealarmierung der Freiwilligen Feuerwehr statt, die angekündigt wurde durch anhaltendes Sirenengeheul. Die Feuerwehr war innerhalb burger Zeit mit ihren Geräten zur Stelle. — Im hiesigen Orte weilte gestern eine der zur Ueberwachung des Land-straßenverkehrs eingesetzten motorisierten Berkehrsstreisen.

Diberjum. Bon ben Berften. Der Sochheefischfutter "Juliane", Fischer Jad-Greeksiel, der auf der Schlömerschen Schisswerft erbaut wurde, hat jest seine Probesaget ausge-fishrt und ist anschließend nach Greetsiel abgesahren. — Der Passagierdampser "Spieteroog II" ist am 25. d. Wits. in OTbersum angekommen und wurde am Montag dieser Woche im Werftood festgemacht. - Das Motorschiff "Waria", Rapitan Babewin-Barfingsfehn, ift nach Behebung eines erlittenen Motorschadens wieder abgesahren.

otz. Schwerinsdorf. Mit dem Torfgraben geht es bald zu Ende. In unserer Segend ist das zum Ab-graßen geeignete Moor soweit zuwückgegangen, daß es nur wenige Jahre dauern wird, daß hier der Lorsspaten wegen Fehlens geeigneter Abbaustellen in die Ecke gestellt werden tann. Manche Ginwohner besergen sich hier schon Tors aus dem oldenburger Land, wo es noch weite Moore gibt, andere haben sich auf Kohlenheizung umgestellt.

Matteforiidnefagu ünd Ulmyabing

otz. Flachemeer. Sportfest im Dorf. Der Bfl Victoria" Flachsmeer beging am vorigen Sonntag aus Anlag feines 10jährigen Bestehens ein Fest. Für den Nachmittag war ein großes Sportprogramm aufgestellt, das in vollem Umfange bei ichonitem Wetter durchgeführt werden tonnte. Zahlreiche Freunde des Sports waren getommen, um ben Rämpfen beizumohnen. Rachftehend feien die ersten Gieger in ben leichtathletischen Wettbewerben genannt: Männer-Preikanupf (100 m Lauf, Weitsprung, Augelstoßen): 1. Tiebo Prieth-Flachemeer, 2. Hermann Jürgens-Collinghorst, 3. Q. Bahema-Collinghorst, 4. H. Bunger-Flachsmeer. — Drestamps der Jugendlichen: 1. Karl San-ders-Flachsmeer, 2. Hüller-Böllenersehn, 3. D-ter Fehn-Flachsmeer, 4. Maumus Brandt-Flachs-meer. — 1000 m Lauf der Jungvolksportgruppe: 1. R. Kliiver-Ihrenerfeld, 2. Hermann van Deeft-Flachsmeer, 3. Verhard Köhler=Collinghorft. — 1500 m Lauf für Jugendliche: 1. K. Sanders-Flachomeer, 2. H. Miller-Völlenersehn, 3. H. ter Fehn-Flachsmeer. — 2000 m Geländelaus: 1. B. Wate ma. Collinghorst, 2. Hermann Plenter-Flachsmeer, 3. Karl Sanderder, 5. Harbsmeer. — Das 1. Fußballpunklispiel der Jugendlichen gewannen die förperlich überlegenen Bistorianer gegen Kajen 3:0. Das Hampttreffen des Tages, ETB Emden—Piktoria Fiachs-meer, begann um 15.30 Uhr; es wurde ein Sieg der Embener Turner. Die Biktorianer unterlagen in diesem inter effanten, von Anfang bis zu Ende flotten Kampf mit 5:2 Toren. — Abends kam man im Bereinslofal wieder zusam= men, um bei Tang in fröhlicher Annde einige Stunden miteinander zu verleben. Im Namen des Sportvereins begrifte Bereinsfülhrer Fr. Holfte die Gäste und ganz besonders den früheren Bereinsstührer Heinrich Wilken in g, der es sich wicht hatte nehmen laffen, von Westrhaudersehn herüberzutommen, um einmal wieder hier dabei zu fein. Nach der Giegerverfündigung (die drei ersten eines jeden Wettbewerbes erhielten je eine Urfhinde) richtete der Mifbegründer des Berzins, Hermann Plenter, noch einige Worte an seine alten Sportkameraden.

otz. Flachsmeer. Abichiebs = Appell. Der Stammsithrer des Deutschen Jungvolls, Stamm U/381, Oberledingerland-West, Hinrich Bunger, Flachsmeer, hat für seute nachmittag auf dem Sportplat in Steenselderseld Stammappell angesetzt, um sich von den Führern und Junggenossen du verabschieden. Er wird zum 1. Oftober in den Arbeits-dienst eintreten. Er hat sich stets mit ganzer Krast sür den Anssbau der großen Jugendorganisation, die HI, in unserer Gegend eingeseit. Jungbannssührer Otto Waeder wird zu bom Abichiebeappell erscheinen.

ota. Glansbori. Ehrung eines Altveteranen. Die Kriegerkamerabschaft trat am Montag zu Ehren ihres Rameraden und Alt=Beteranen Bübbe Pruin zur Feier seines 88. Geburtstages an und überbrachte ihm ihre Glüdwünsche. Da ber Jubilar aus Gesundheitsrücksichten keinen Appell mehr besuchen kann, erstattete der Nameradschaftsführer einen kurzen Bericht über die Tätigkeit der Kameradichaft im verfloffenen Jahre. Die Rapelle spielte dem alten Soldaten einige Musikstücke und Märsche vor. Mit den besten Bünschen für einen weiteren Lebensabend in Zufriedenheit und Gesundheit im Kreise seiner Familie beschloß der Kameradichaftsführer die kurze Weier.

ota. Glansborf. Ein Preisichiegen veranftaltete bie Kriegerkamerabichaft Glansborf em Sonntag, Am kommen-den Sonntagvormittag findet ein Nebungsichießen der Kameradichaft statt. Am 10. Oftober wird nochmals ein großes Breisichiegen auf ben beiben Schiefftanben burchgeführt.

Olis dum Ruidnelound

2B e e n e r. ben 29. Geptember 1937.

Wovon man spricht . . .

otz. Es ist ein Jurtum, anzunehmen — wir haben es inzwischen ersahren — daß die Gaufilmstelle nur hochpolitische Filmwerke zeigt. Sie wird ihrer Aufgabe nur gerecht, wenn sie neben politischen Filmen auch wertvolle Unterhaltungsfilme vorführt. — So zeigt die Filmstelle Beener dieses Mal einen guten Film dieser Art: "Das Schloß in Flandern" am Freitag, dem 1. Ottober, im Hotel

"Zum Weinberg". — In sämtlichen Gruppen bes Gaststättengewerbes macht sich zur Zeit ein erheblicher Mangel an weiblichen Ur= beitsträften bemerklär. Für das gesamte Reich ist, nach einer Mitteilung der Deutschen Arbeitssront, ein Bebarf von 15 000 Frauen festzustellen. Diefer große Perjonenmangel ist in der allgemeinen Hebung der Wirtschaftslage und darliber hinaus in dem start gesteigerten Fremdenver-kehr begründet, den Deutschland nicht nur während einer bestimmten Saison, sondern während des ganzen Jahres aufzuweisen hat. Hinzukommt ein offensichtliches Nachlassen bes Buniches, im Gaststättengewerbe eine Eristenz zu finden, wie auch die sonstige Abwanderung weiblicher Arbeitsträfte in

Bur Abhilfe dieses Mangels an Arbeitskräften find jest von zuständiger Seite zahlreiche Magnahmen getroffen worden, an denen fich auch die Deutsche Arbeit vont beteiligt. Die Reichsarbeitsgemeinschaft für Berufserziehung im Deutsichen Gaststättengewerbe führt zur Zeit in mehreren Gauen und Kreisen besondere Lehrgänge durch, mit dem Ziel, unge-Iernte Arbeitsfräfte, die über teine abgeschlossene Berufsaus= bildung verfügen, die aber eine mindestens sümfjährige Tätigbeit im Gaststättengewerbe aufzuweisen haben, soweit weiter auszubilden, daß sie als vollwertige Arbeitskräfte auszesekt werden können. Die Kursusteilnehmer werden nach bestandener Prüfung als volkwertige Mitglieder des Gaftstättengewerbes anerkannt. — Wehrfach haben wir bereits auf die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt für weibliche Arbeitskräfte hingewiesen. Bei uns sehlen z. B. — wir stellten es mehrsach sest — Hausgehillsinnen, während im benachbarten Holland viele tausend deutsche Wädchen "dienen" — gewiß z. T. noch in jüdischen Hänsern, zu geringerem Lohn, als sie in der Heimat als begehrte Arbeitskräfte erhalten würden.

otz. Bunde. Sänglingsberatung. heute nachmittag von 17—18 Uhr findet im Gemeindehans die Mütter- u. Säuglingsbera-tungsstunde durch die Aerztin Frl. Dr. Blümer statt. Es wird noch-mals darauf hingewiesen, daß Kinder bis zu 6 Jahren zu diesen Strim mitgebracht werden können.

otg Bunde. "Der Berrater" fommt morgen nach Runde. Es handelt sich um den großen Spionagefilm, der von der Gaufilmstelle gezeigt wird. Es wird erwartet, daß die Gliederungen der Partei und die angeschlossenen Berbände die Verführung besuchen. Der Film ist jugendfrei und wird am Nachmittag den Schult indexn gezeigt werden. Hand BDM kommen zur Abendvorstellung. Die Borfüh-rung des Films erfolgt dieses Mal in der Bolksichule, dort ist für genügend Sitzgelegenheit gesorgt.

Porganbinery and Ulmojabanes

viz. Die Diensteitunden der Stadtverwaltung find vom 1. Oftober 1937 bis 31. März 1938 wie folgt festgesetzt: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von ½8 bis 13 Uhr und von 14½ bis 18 Uhr: Mitthoods und Sounabends von ½8 bis ½2 Uhr. Die Stadtstafse ist sie ist sir den Publishunsversehr von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

otz. Mütterberstungsstunden sinden statt: Am 1. 40. um 15 Uhr im Staablichen Gesinnsbeitsam im Afchenbors, am 4. 10. um 14½ Uhr im Antoniussiift Kapenburg, um 15½ Uhr in der Splittingschale, Kapenbarg, um 16½ Uhr in der Bethlehemschale. Kapenburg, am 7. 10. um 15 Uhr im Kolpinghaus Kapenburg, am 11. 10. um 15 Uhr in Rhede, um 16 Uhr in Keurhede, am 14. 10. um 14½ Uhr in Neu-börger, um 15¾ in Börgerwald, um 16½ Uhr in Börgermaor.

otz. In ein Imferausbisdungslager umgewandelt wird der bis-herige Lehrbienenstand Papenburg. Es wird von Kreisfachgruppen-leiter Ohmes geleitet. Das Lager wird auf dessen Erunditist am Suderweg neben dem Altersheim von ber Landesfachgruppe Befer-Smotter gebant. Die Länge des Baus wird 24 Meter und die Breite 7 Meter betragen. Der Bau wird einen Schlassaal mit 12 Betten ausweisen. Außerdem ist nach seiner Fertigstellung ein Lehrsaal Cbenfalls find Bucherei und Bafchraum vorgeiehen. Auch ein Werkraum zur Anfertigung von bienenwirfchaftlichen Gegenständen wird eingerichtet. Imter sollen bier geschult werden. Die Jungimter werden forbernde Anregungen erfahren.

127. Auttion von Zuchttieren in Aurich Guter Anteil unferer Büchter

Nachdem bereits am Montag die staatliche Körung der Bullen und die Prämiserung der Auftsionstiere erfolgt war, begann die eigentliche Bersteigerung am Dienstag. Der Besuch war zusrieden-stellend. Neben den heimischen Büchtern und Auftäusern sah nunter anderem Interessenten ans Osnabrück, Sachsen, Bommern, Süd-Hannover, Kurmark, Holstein, dem Rheinland und Emstand.

Bon den 26 zur Versteigerung aufgetriebenen Bullen murden 24 süx insgesamt 26 830 KM. verkauft, so daß sich ein Durch-schnitze fich nittspreis von 1120 KM. errechnet. Den böchsten Breiserzielte Kat.-Nx. 11 "Autoni", Bes. T. Bartling und L. Schmid, Vernahm und L. Schmid, Vern Befiger Joh. Siemens, Abens, für 1 750 RM. nach Sachfen.

Sehr gut war auch das Geschäft bei den Kühen und Kindern. Bon den ausgebotenen 86 Tieren wechselten 65 ihre Besitzer. Bei Bon den ausgebotenen 86 Tieren wechselten 65 ihre Besitzer. Bei einer Gesamtvertaufssumme von 39 820 KM. ergab sich hier ein Durchichnittspreis von 615 KM Den Höchstreis erzielte Kat.-Ar. 84 "Kordula", Bes. B. Meher, Westermansch, die für 1700 KM. nach Ihehoe verkaust murde. Ferner sing Kat.-Ar. 32 "Mida", Bes. Karl Noosten, Oftdork, sir 1100 KM. nach Schleswig-Holstein, Kat.-Ar. 44 "Monne", Bes. Johs. Schoneboom-Visquard, für 1070 Reichsmart nach Brandenburg, Kat.-Ar. 37 "Dlga", Bes. Hadberg, Leerhase, sür 870 KM. nach Hannober.

Beitere guchterische Beranstaltungen 1937

28. Oftober: Buchtviehauftion von Bullen und weiblichen Tieren

in Aurich: 16. November: Buchtviehanttion von Bullen und weiblichen Tieren in Aurich;

30. November: Bucht- und Muhviehauttion in Leer;

14. Dezember: Zuchtviehauktion von Bullen und mei-

Die Behörden geben befannt:

Bandrat Afchendorf-Hümmling:

Polizeiverordnung betreffend Raffaftanienernte.

Nuf Grund der §§ 14, 26 und 33 des Polizeinerwaltungspesches vom 1. Juni 1937 (G.S. S. 77) wird für den Umfang des Regie-rungsbezirks Osnabrück folgendes verordnet:

§ 1. Es ist verboten, beim Sammeln von Roßlastanien mit Stöden, Steinen und bergleichen nach den Früchten zu werfen.

§ 2. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen diese Polizeiber-ordnung wird hiermit die Festschung eines Zwangsgeldes in Höhe bis zu 150.— NM., im Richtbeitreibungsfall die Festschung von Zwangshaft bis zu 3 Wochen angedroht.

§ 3. Die Polizeiverordnung witt mit dem Tage threr Beröffents lidnung im Regierungsamtsblatt in Kraft und wätestens am 1. No-

Tyoutdinuft due "013"

Bum Spielabbruch Stern-Loga.

Um eine schnelle Klänung best unliebsamen Awischenfalls im Embes Berbandsspiel herbeizusähren, hat ber Schfelführer eine Situng sir Donnerstag nach Leer einkerusen, an der ben Logaer Seite der Bereinssilhrer, der Spielführer der 1. Manuschaft und die Spieler Timmnen und hofer tellnehmen.

Beisfelbe gewinnt in Emben 4:8.

oiz. Die "Kraftprobe Emben-Leer" in Juhlal ber 2. Kreisklasse üben am ersten Spielsonntag einbenkig zugunsten Embenk ausgesallen. Kon fünf Spielen gingen vier für den Kreis Leer bertoren, nur ein Spielwurde gewonnen — der Sieger heißt Bift. heisselbe.

Bis auf ben berletten Brauer war Heisfelbes 34t. beste Mannichast.

Meufirrel.

otz. Um Sonntag frielten hier die Fußballmannschaften Neufirrell Timmel. Neufirrel fiegte 5:1

Loundal Stail

Bericht itber den Markt von Leer-Oftfe. am 29. September A. Großviehmarkt.

Bum beutigen Bucht- und Augviehmarkt waren angetrieben? 692 Stück Großvieh.

Auswärtige Käufer ziemlich gut vertreten.

Sandel: bochtrag. u. frischmische Kühe 1. Sorte gut 520–590 Mk. 2. Sorte langlam 420–500 Mk. 3. Sorte Schlecht 300-400 Mk. boch- u. niedertrag. Rinder 1. Sorte langlam 425-475 MR. 2. Sorte langlam 300-420 Mk. 3. Sorte schiecht 250-300 Mk.

güste, zeitmilche u. fahre Kühe ljährige Bullen

1. Sorte langlam 400-500 Mik. 2. Sorte langlam 300-400 Mk.

3. Soute langlam 240—300 Mk.

1/2jährige Kuhkälber a) [chlecht 100—150 b) [chlecht 75—100 Mk.

1/2jährige Bullkälber a) [chlecht 150—300 b) [chlecht 100—150 Mk. langfam 125—250 Mk. flau 15—30 Mk. -2jährige güste Rinder Kalber bis zu 2 Wochen flau 15-30 Mk. Gesamttendenz: In besseren Tieren gut, sonst sehr schleppend Ausgesuchte Tiere über Notig.

B. Kleinviehmarkt.

46 Stück Meinvieh.

Bandel: Schlecht. Ferkei bis 6 Wochen 4-6 RM., 6-8 Wochen 6-9 RM., Läufer 16-27 RM., Schafe - RM., Lämmer - Mk., Biegen -

Unter dem & hoheitsadler

Rreisleitung Leer, Kreispropaganbaamt.

Die Ortsgruppen werben aufgesordert, etwa noch nicht verlaufte Karten zum Bischerg sofort der Kreisleitung unter Leer 2348 zur Berfügung zu stellen. Die Ortsgruppenleiter sichen die unverkauften Karten zur morgigen Kreistagung mitzubringen.

Areisamtsleitung ber MSB.

Areisantsleitung der NSB.

Zur Einleitung des Winterhilfswerfs des Deutschen Bolkes 1937/38 findet eine weitere Bezirfstagung am Donnerstag, dem 30. September 1937, in Leer, dei Darms, Budmhofsbotel, um 18 Uhr statt. Sk nehmen duran teil die Ortsbeauftragten des WHR. mit den NSB. Stäben der Ortsgrutphen: Leer, Backemoor, Borfum, Detern, Filium, Flacksmeter, Deisselbe, Ihrhove, Ihren-Großwolde, Zemgum, Kirchborgum, Leerort, Loga, Logabirum, Keermoor, Kortmoor, Kirtermoor, Oberledingermarsch, Oldersum, Bestum, Steenfelbe, Buen, hoßen, Böllen und Warfingssehn. Die Hoheitsträger sind bierzu eingeladen. Die Züge ab 20 Uhr kommen zur Kirchfachrt benuft werden. Orisgruphe Weener.

Bidebergfahrer! Ausgabe ber Fahrlicten, Austweise usw., Donnerstag, 30. 9., 20—22 Uhr, Parteibienststelle. (Fohnbreis 5.80 KM., zuzügl 40 Ph.)

Luftfportgefolgfdiaft L 1/381.

Beute abend um 8.15 Uhr tritt die Luftipe gesoloschaft zum Baus dienst bei ber Berufsschafte an.

SI., Marinegefolgichaft M 1/381, Leer.

Hente, Mittwochabend, tritt die Gefolgschaft um 20 Uhr beim beim in der Kirchstraße an. 10 Psennig sind mitzubringen.

HJ., Gefolgfchaft 2/881, Loga.

Hente abend treien alle Zag. um 20 Uhr auf bem C Dienst un-

BDML, Thehabe.

Hente, Mittwech, den 29. 9. 37, ist Heimabend. Antreten viinktsich um 20 Uhr, Schule. Schreibzeng mitbringen.

Bweiggeidjäftshelle ber Oftfviefifchen Tageszeitung Leer Brunnenstrafe 28. Hernruf 2802.

D.A. VIII. 1937: Haubtausgabe 24 076., davon Seimat-Beilage "Ans der Seimat" über 9000 (Linsgabe mit diefer Seimatbeilage ist durch die Buchftaben L/E im Kopf gefennzeichnet.) Jur Zeit iff Anzeigen-Breistifte Kr. 15 für die Haubtausgabe und die Beilage "Ans der Seimat" gillig. Kachlasstoffel A für die Beilage "Ans der Seimat", B für die Hauptausgabe und für die Bilder) der Beilage "Aus der Seimat". Beinraften Senathausgabe Berantwortlich für den redattionellen Teil (auch für die Bilder) der Beilage "Aus der Heinrich Gerlyn, berantwortlicher Unzeigenseiter der Beilage: Brund Bachgo, beide in Leer. Lohnbrud; D. B. Bopfs & Sohn, G. m. b. H. Leer.

Aus der heimat

Folge 229

Donnerstag, den 30. September

für Leer, Reiberlandschiff Bergmannstr., Bergmannstr., wage, zum 1. 11.

Auktionator.

Lune World und Lond

Leer, ben 30. September 1937.

Geftern und heute

otz. In den Schulen in Stadt und Land ist die Parole: "A astanien samme In!" ausgegeben worden und schon ziehen unsere Knaden los — sie wissen ja, wo allerwärts Kastanienbrume
stehen — um einen Beitrag zum Bierjahresplan zu liesern. Freuen
muß man sich über den Eirer, mit dem sie an die Arbeit gehen,
freuen um der Sache willen und mehr noch über die seine Gesinnung, die aus ihm spricht. Wer weiß, welche Bedeutung das kleine
Wörklein "sein" in der Jungensprache har, wird ermessen komnen,
wie hoch das hier ausgesprochene Lob süx unsere Jugend ist. — Nicht
immer und nicht überall sindet das Wollen und Streben der kleine
Sammler Anerkennung und Willigung. Es kommt vor, daß Kastanienbaumbesitzer unter wütendem Schimpfern und Wettern mit drosend erhobenem Knüppel die Jungen "na de Wirzem" jagen, es
kommt vor, daß besonders "eigene" Jungen — soweit sie sich als
"Käuberhauptmann", dzw. als "old hatterhand" in ihrem Berrich
durchgeset haben und über einen kleinen Heinen Beerbann versigen —
alles daran sehen, um "ihre" Kastanien-Keviere zu verteidigen gegen die Sammelwut der Eindringlinge aus Nachbartraßen und
Nachbardren. Sosern sie nun wenigstens selbst sammeln und reiche
Beute anliesern, sollte man sagen, die Sache sei "in Ordnung"! —
A ich in Ord nung ist es hingegen, wenn große Bengel vlößlich
bei kleineren und jüngeren Sammlern austauchen, ihnen gewalssam
die bereits gesammelken Kastanien fort nehmen, wenn gewalssam
die bereits gesammelken Kastanien fort nehmen, zweich wehrenden kleinen Jungen dazu noch "vertrimmen" — nur um sich die Arbeit des Sammelns zu ersparen und um bei den Lehren womögslich mit dem Ertrag ihrer "Sammlung" gewaltig "radsaniensammeln? — Onein, gestern in Leer geschen. Die alte Frsahrung,
daß es um etwas Neues steis Kämpse zu geben pslegt, bestätigt ind
also wieder einmal.

Erfahrungen haben wir librigens auf manchen Gebieten indezug auf die Einführung von Neuheiten sammeln können. Wer wollte und könnte sie alle aufzählen, die unangenehmen und die angenehmen? Da war eine Sade, über die so mancher zünstige Schoppenstemmer verächtlich mit dröhnendem Vierbaß gelacht hat, närnlich die Sache mit dem alkoholfreien "Krastsahrerbier" — Sie wisen doch? — Längst ist das Krastsahrerbier keine Reuheit mehr. Alkohol und Krastsahren verträgt sich nicht, also her mit dem nullprozentigen Stoss gegen den Durft. Uedrigens wird es auch, hier wohl demnächst neben dem Krastsahrerbier auch noch röllig ungefährlichen Sett sür unsere Krastsahrergeben und zwar Sett aus der Milchslasche Sett — wem läuft da nicht das Wasser im Munde zusammen? Früher galt er einmal als das Getränt der "oberen Zehntausenb". Run, diese Zeiten sind längst vorbei. Deute ist auch Sett zu einer Erfrischung geworden, die seder sich leisten kann. Sett aber braucht nicht immer nur von der Traube herzusommen. Wis zet vondst nicht immer nur von der Traube herzusommen. Wis zet vondstross und Beispiel dazu, daß es einen Sett gibt, dessen Krundstross und Beispiel dazu, daß es einen Sett gibt, dessen Krundstross und Beispiel dazu, daß es einen Sett gibt, dessen Krundstross und Beispiel kalten von der Verzusommen. Wis zusammengeseit ist dieser Trant aus Milch oder entrahmter Milch, mit Kohlensaure angereichert und mit seveilig verschiedenem Krundsgeschmad. Dieser Wilchseft hat, wenn man ihn mit manchen anderen Erfrischungsgetränten vergleicht, noch den besonderen Vorteit, Rährwerte zu enthalten, die für den Ausban des Körvers wichtig sind. Jahrelang hat man sich bemühlt, ein solches Getränt zu sichassen. Aun ist die Schung gefunden, und in der Reihe der schon bestannten Getränte wird sicher bald der Wilchselben die hen Milchschampus nicht mehr sehen dürsen! Wancher alte Zecher würde sich vielleicht im Grade umdrechen, vernähme er das Loblied auf den Milchschampus und manche alte Herren mögen geringschähg seisten has mentmäßigen" Salamander

Auch in anderer Weise hat die "Zeit sich geändert" — es ist, wir können es nicht ändern, Herbst geworden und mit dem Herbst stellen die langen Abende sich ein, an denen in den meisten Menschen das Verlangen nach einem guten Buch wach wird. Vir lasen es erst gestern, daß in Leer der dem Kulturring angeschlossene Verein junger Kausseute seine Bücherei empfahl. Wer lesen mag und will, kann also in Leer — es gibt hier übrigens mancherorts gute Buchhandlungen — gute Bücher in ausreichender Ausvahl haben. In manchen Dörsern im Kreis Leer gibt es auch schon gute Büchereien, wie auch die Stadt Weener und auch die Stadt Kapenburg bekanntlich über eine Gemeinschaftsbücherei sür alle Boltsegenossen versügt.

Doch es ist noch nicht "aller Tage Abend." Borläufig gibt es in dieser Zeit noch manches zu erleben. Das große Ernted auf se seit auf dem Bückberg steht immer noch im Mittelpunkt und Zweck umfangreicher Reisevordereitungen in Leer Stadt und Land. Es sahren auch viele Privatunternehmer zum Bückeberg, wie inzwischen bekannt geworden ist

Und dann sieht uns der Gallimartt bevor — boch das ist eine Sache von morgen im weiteren Sinne des Wortes.

ots. Gine Innungsversammlung ber Herrenschneiber aus bem Rreis Leer findet am fommenden Montag statt.

otz. Achtung, noch Fahrkarten nach dem Bückeberg zu has ben! Wie die Kreispropagandaleitung der NSDAP Leer mitteilt, sind noch Fahrkarten zur Teilnahme an der Fahrt nach dem Bückeberg zu haben. Bestellungen können umgehend bei der Kreisleitung der NSDAB Leer unter 2707 ersolgen.

otz. Sprechstunden des DNF-Areisobmannes. Die bisherigen Sprechstunden des Areisobmannes im Areisgebiet werden ab 1. Oftober dis auf Widerruf eingestellt. Der Areisobmann ist also vorläufig nur an jedem Dienstag und Freitag in Leer während der Dienspitunden zu sprechen.

otz. Hohes Alter. Am Sonntag kann unser Mitbürger Heb o Nann in ga, wohnhaft in der Blinkestraße, der seletener körperlicher und besonders geistiger Rüstigkeit in sein 88. Lebenssahr eintreten. Er wurde am 3. Oktober 1850 in Beschotenweg geboren und ist in unserer Stadt jahrzehntelang an verschiedenen Arbeitspläten in treuer Pstichteriülslung tätig gewesen. Bor drei Jahren konnte er mit seiner inzwischen verschrebenen Gektrau das seltene Fest der diamantenen Hochzeit seitern. Trotz seiner vielen Jahre sieht man den biederen Alten, dessen Jumor nicht "dot toe kriegen" ist, tagtäglich seine Spaziergänge von einem Ende der Stadt zum andern machen, an allen Geschehnissen regsten Anteil nehmend. Möge ihm auch weiterhin ein freundlicher Lebensabend beschieden sein.

otz. Ungefähr ein Bierteljahrhundert im Dienste der Stadtverwaltung. Mit dem 1. Ottober 1937 wird der seit 1. Mai 1912 in Leer bei der Absuhrverwaltung der Stadt Leer als Borarbeiter beschäftigte Sinwohner Harm Halfwassen, wohnhaft Kumpstation, in den Kuhestand treten. Halswassen ist nungesähr ein Bierteljahrhundert treu im Dienste der Stadtverwaltung beschäftigt geweien und tritt wegen Erreichung der Altersgrenze in den verdienten Kuhestand.

otz. In Schußhaft genommen wurde ein Mann, der in der Nacht zum Donnerstag in der Kirchstraße aufgesunden worden war. Der Mann hatte dem Alkohol siber Gebühr zugesprochen und bekam Gelegenheit, seinen Rausch in sicherem Gewahrsam außzuschlasen, ohne dabei den Straßenwerkehr zu geköllichen

Furchtbares Unglück bei Petku.

Beilage 31

Gespann rafte durch geschlossene Schrum.

otz. Gestern ereignete sich bei ber Station Petkum an ber verkehrsreichen Streke Leer—Emben ein schwerer Unfall, an bem Menschen, wie die Untersuchung ergeben hat, in jeder Hinsicht schuldlos sind.

Gestern nachmittag wollte ber ichon 66 Jahre alte Lands wirt Alting aus Bibbelsmehr zujammen mit feis ner 24 Jahre alten Tochter mit einem Wagen, ber von zwei 2 biahrigen gut eingefahrenen Pferden gezogen murbe, gum Mellen fahren, wie es täglich in einem landwirtschaftlichen Betrieb geschieht. Als bas Gespann auf bie fdymale jum Bahnhof Betfum führende Strafe, die von ber Reichsstrafe abzweigt, einbog, ichenten bie Pferbe ohne erfichtlichen Grund und gingen durch. Bater und Tochter Alting versuchten bie Tiere zum Stehen zu bringen, zogen beibe an ben Zügeln, boch vergebens. Der Bater riet seiner Tochter in seiner Angst, boch abzuspringen und sich in Sicherheit zu bringen. Das Madden folgte bem gutgemeinten Rat, fturgte fich vom Wagen und tam babei derart unglüdlich zu Fall, daß sie mit schweren Kopsverlegungen liegen blieb. — Die Berlegungen waren berart ernster Natur, daß die Berungliidte spater in das Ember Krankenhaus geschafft werden mußte. — Das Gespann mit dem Lenter auf dem wild bin und ber ichleubernben Bagen rafte über die Ranalbriide auf ben Bahntor= per gu. Alting gemahrte plöglich, daß die Gijenbahnichranper zu. Altung gewahtte ploglin, das die Eisendahrlaften geschlossen waren und er sprang nach kutzer Ueberlegung nun ebensalls vom Wagen. Wie durch ein Wunder blich der alte Mann unverletz; er klaste zwar über hestige Schmerzen in der Brust, doch scheint er sich nichts Ernstliches zugezogen zu haben. Die Pierbe galoppierten mit dem Wagen, an dem inzwischen das linke Borderrad zerbrochen war, weister, durchbrachen die Bahnschrank und blieden dann, da die Sneisten des zerhrochen Rades sich in den Kettenbehann Speichen bes gerbrochenen Rades sich in den Kettenbehang ber Schranke versangen hatten, auf dem Gleis itehen. In diefem Augenblid nahte aus Richtung Emben tommend, ber um 15.42 Uhr bie Bahnstation Betfum paffierende Gutergug, beffen Lotomotive bie Pferbe erfaßte, fie gut 50 Meter weit mitichleifte und babei vollfommen zerftückelte.

otz. Bestandene Prüfung. Fräulein Lotte Soeken aus Heisselbe bestand in Bremen die staatliche Prüfung in Wochenpslege mit dem Prädikat "gut".

Raketenfahrt zum Mond, Hollywood auf Stelzen!!!!

Jum Leerer Gallimarit 1937 find angemeldet . . .

otz In sedem Jahre, wenn schon die Bäume ihr verzildtes Laub in versitätem Maße zur Erde sinken lassen, wenn die frühen Abende bereits merklich fühler werden und die Landbevölkzung sich zwischen der Erntezeit und der Winterarbeit eine keine Kuhepansse gönnen lann, dann werden in uns wieder die Gedanken an den großen Leerer Vallimurst wach. Wir hören im Geiste wieder die vielstummige Musit der großen Ludenstadt, die lant tönenden Reden der Ausruser vor den Luden und das fröhliche Lachen der Marttbesucher. Ein Bild, das sich nun schon seit langen, langen Jahren, seit Jahrhunderten, in umserer Stadt Leer abspielt und immer wieder seine neuen Reize auf die Erwachsenen und besonders natürktat auch auf die Jugend ausübt!

Auch in diesem Jahre wirst der berühmte Gallimarkt Leer wieder Wochen vorher seine Schatten voraus und nicht lange mehr wird es dauern, dann rollen wieder die vielen Marksbezieherwagen durch die Straßen nach dem Markfplay am Fenerwehrturm, und dann dauert es mir wenige Tage, dis der Judel und Trubel losgeht. Bon Mitwoch, den 13. Oktober, dis Sonntag, den 17. Oktober, wird Leer im Zeichen des Gallimarktes 1937 stehen und die Volksgemossen aus dem Kreise und weit darüber hinaus aus ganz Ostriesland in seinen freudigen Batin ziehen.

Wie in den früheren Jahren, so haben wir auch diesmal Cinblick genommen in die große Liste der Beschicker des Galtimarktes, die wordt über 100 Anmeldungen aufzuweisen hat. Auch in diesem Jahre können wird wieder die Gewißheit haben, daß die Budenstadt eine reichhaltige Ausgestaltung ersahren wird. Die Beschickung mit großen Fahre geschäften und Schanbuden hat sogar nonwendig gemacht, eine Seite der Königstraße mit Buden zu besehn und daröber hirans den Pferdem arkt plaß ebentalls für die Bebauung mit Buden freizugeben. In den nächten Jahren wird, wie wir ersahren, die Einschränkung des Marktplaßes durch den großen Andau der Berussichnie das

durch behoben werden können, daß das an der Königstraße belogene Brauersche Haus wegen Fortzuges des Besitzers abgeoroch en werden kann, wodurch viel Plat für eine ganze Keihe von Buden geschaffen sein wird. Wenn die beschränkten Platverhältnisse, die jett noch vorherrichen, nicht wären, würde eine weit reichhaltigere Budenstadz den Warttbesuchern geboten werden können, als sie in diesem Jahre trop der beschränkten Verhältnisse bereits vorhanden iein noch

Es joll ichon heute verraten werden, welche Fahrgeschäfte, Berkenseluden, Schaububen, Schieße, Spiele, Berkeiungsbuben sich angemeldet haben. An Fahrgeschäften werden wieder zu begrüßen iein die Acht bahn von Schippers und die Antobahn von dem gleichen Besitzer, Bergers Russelche Antobahn von dem gleichen Besitzer, Bergers Russelche Schaufel. Brettings Krinoline, die Uebereschlagsschaufels Bremen eine Rodeleschlagsschaufels von Zickselche Bremen eine Rodeleschlittenbahn, Lamberz Berge und Talbahn, Wegeners Kindersahn, von der fahrzeuge, ein Fliegere Karussell, Weiders Bodenfarussell, Kinder-Karussells und als "Sensation" des Warttes die "Katetenfahrt zum Mend", die auch zum Waimartt in Leer das Stratosphärrenproblem um eine Stappe der Lösung (bei manchem scheint est) näher gebracht zu haben scheint.

An Schaububen sind dieses Mal wieder gute Geschäfte zu sinden, und waar die Attraktionsschau von Malik, wahrscheinlich die Kölner "Lustige Bühne", ein Pasnorama, Kaspertheater und als Haupuüberraschung die große Schau von Carl Böhm "Hollywood auf Stelzen"!

Unter den Berkausseichäften sehlen die alten Stammgälte nicht, seien es Kuchens, Schmalzkuchens, Schmadwarens, Spielwarens und andere Buden. Bor allem wird die bereits ib er 30 Jahre zum Gallimarkt erscheinende Wurstbüde von Sanders vertreten sein. Die Mandelbrenner, die Fisch und Aastände und die vielen "Kiegenden Händler" sein nicht vergesien, die dem Bolkssest das recht Gepräge verleihen. Die Fotograßenbiede wird serner ebenso wenig sehlen, wie der "Hant den Lukas", die Schießbuden und Berstoffungsstände. Alle bekannten und beliebten Berkauss und Bergnügungsgeschäfte werden also wieder auf dem Galksmarkt vertreten sein, um das Bolkssest zu beleben.

Die einheimischen Gaststätten werben sich auch wieder durch Humoristen und Stimmungekapellen auf die Gallimarktstage einrichten.

Das Heimatmuseum wird während der Markttage den Interessenten zur Besichtigung offen stehen und der Heismatverein selbst wird an den Markttagen mit einer niedersbeutschen Bühnenaussihrung, dem traditionellen "Heismatspeel", auswarten.

Die Reichsbahn (wohl auch die Kleinbahn) wird, wie in früheren Jahren, die üblichen Son der zu ge einlegen und Fahrtwergünstigungen gewähren, so daß der Besuch sedem Bollsgenossen möglich sein wird. An den Marktagen rechenet man, wie gemeldet, zum Pserdes und zum Viehmarkt mit einem Gesamtauftrieb von etwa 5000 Tieren, so daß auch der Besuch von Händlern und Käusern sehr start werden därfte.

Es ist nach vorstehend geschilderter Uebersicht alles getan worden, um den Leerer Gallimarkt 1937 zu dem Ereignis des Kreises Leer und der Stadt Leer als Großmarkt und als Volkssest werden zu lassen.

Vorrtagsstätte Leer

Bortragsplan der Berwaltungsalademie

otz. Zur Forwistbung aller im öffentlichen Dienst beichäftigten Gesolgschaftsangehörigen unter Ausrichtung auf die tragenden Ideen des dritten Reiches unterstützt die Staatspührung tatkräftig die Unterhaltung und den weiteren Ausbau von Berwaltungsabademien. Neben systematischen Lehrgängen werden nationalpolitische Bortragsreihen veranstaltet. So hat die für den hiesigen Bezirk zuständige Berwaltungsabademie Bremen im Winterhalbjahr 1936/37 auch in Leer eine Bortragsreihe durchgesührt, die allgemeinen Ansthang und Beisall gesunden hat.

Im kommenden Winterhalbjahr wird die Verwaltungsokademie die in der nachstehenden Vortragsfolge aufgeführten Vorträge in Leer abhalten.

Für alle Beamten, Lehrer und Angestellten des öffentlichen Dienstes ist die Teilnahme an der Vortragsreihe von allers größter Bedeutung.

Folgende Borträge

werben an der Bortragsstätte Leer im Winterhalbjahr 1937/ 1938 gehalten werden: Am 3. November spricht Prosessor Dr. Het lage, Berslin, über das Thema: "Birtschaft und Finanzen in Tentschsland", am 1. Dezember Regierungsvat H. Neef, Berlin, über "Der Beaute im nationalsozialistischen Staat". Der letzte Bortrag im Jahre 1937 wird am 15. Dezember gehalten. Es spricht Prosessor Dr. Huge Imann, Münster, über "Die deutschen Bolksgruppen außerhalb des Neiches und unsser völkssiches Schickal".

Den ersten Vortrag im Jahre 1938 hält am 12. Januar Gowerneur a. D. Schnies, Charlottenburg, über das das ganze deutsche Volt bewegende Thema: "Das deutsche Koslonialproblem". Der fünste Vortrag ist auf den 2. Februar angesetzt. Prosessor Dr. Dr. Berkenkopf, Münster, beshandelt die "Erundlagen und Aufgaben des Vierjahressplanes".

Die Vorträge werden im Saale des Zentralhotels van Mark, stetz an Mittwochabenden, gehalten werden.

Sallimartt angefündigt 1937, ber am 13. Ottober ben Pfert Den Groß= und Aleinviehmarkt bringt, :

Dienstag, ?

rund 500 K fex de und Fohlen einer Belgidung war. ieren gerechnet wird. Für den Rindrighus ie aus der Anzeige ersichtlich ist von größelte das Gericht gestandanmelbungen die zum 6. Oktober nier der Anklage steht, im entgegen genommen. Das Kat It Jahren alte Knaben unzüchtige Jahre eine besonders reicht zu haben. Nach kutzer Bezatung desten ersahren, über die Antrag des Berkeidigers, die Sache zu versum neuen Termin noch weitere Leugen zu laden. - jum neuen Termin noch weitere Zeugen zu laden.

gemfalls unter Ausschluß ber Deffentlichkeit wurde gegen einen remfalls unter Ausschluß der Versentlicheit wirde gegen einen Euwohner aus Borkum verhandelt, der aus der Untersuchungshaft vorgeführt wurde. Ihm wird zur Last gelegt, den Bersuch gesmacht zu haben, einen 19jährigen jungen Mann zur Unzucht mit ihm angehalten zu haben. Der Angellagte ist geständig. Der Staatsanwalt beantragte wegen Bergehens gegen § 175a St.G.B. eine Gesängnisstrase von vier Monaten. Das Gericht ging jedoch über das Strasmaß der Staatsanwaltschaft hinaus und verurtzilte den Angeklagten zu sieben Monaten Gefängnis unter Anrechnung der erlittenen Untersuchungshaft. Die Kosten des Berfahrens fallen dem Berurteilten gur Laft.

Freispruch

Freihruch
Tin junges Mädchen aus Landschaftspolder, das jest in Petelhering bei Korden in Stellung ist, stand unter der Anklage der Berleitung zum Meineid vor Gericht. Ihm wurde zur Last gelegt, im Oktober 1936 in Landschaftspolder eine Haustochter zur Begebung des Meineides verseitet zu haben. Die Haustochter zur Begebung des Meineides verseitet zu haben. Die Haustverhandlung ergeb jedoch keine Anhaltspunkte dasür, daß die Angeklagte mit einer Bereidigung der Zeugin gerechnet hat, wie auch der Sachverhalt nicht völlig geklärt werden konnte. Der Staatsanwalk beautragte daher Freisprechung. Das Gericht schloß sich der Staatsanwalkichaft an und sprach die Angeklagte auf Kosten der Keichskasse sied.

Lehrer erwarben Schwimmlehrbefähigung

otz. Mit dem geftrigen Tage fand ein Lehrgang fein Ende der die Teilnehmer, Lehrer aus Leer und Umgebung non Mitte August die Ende September zusammenhielt: Der Lehrgang zum Erwerb der Schwinnnlehrbefähigung. Ziel des Lehrgangs war der Erwerb des Grundicheines der Lebens-Rettungsgesellschaft und der Nachweis eines ausreichenden Lehrgeschicks im Schwimmunterricht. Der Rurfus, der unter der Leitung des Turn- und Sportlehrers Horstmann-Heisfelde fand, wurde mit einer Prüfung, die der stellver-tretende Leiter des Hochschninstituts für Leibesübungen in Göttingen im Beisein des Kreisschulrats vornahm, abge-ichlossen. Damit haben solgende Teilnehmer die Prüsung Jum Crwerb der Schwimmlehrbefähigung bestanden: Thamas Betaan = Tergaft, Gerhard de Buhr = Potshaufen, Wiste Blum-Gandecsum, Wilhelm Friese-Logabirum, Klaas Folferts-Detern, Gustav Bothoff-Bügren, Alwin Karstens-Firrel, Wilhelm Gerstmeher-Vettum, hermann Remmert = Leer, Georg Lerch = Dden= hausen, Karl Miehe-Widelswehr, Werner Vein-Loza, Ulrich Szberalsti-Tergast, Hand Majewsti-Echwerinsdoors, Arnold de Wall-Keermoor, Otto Wartehr = Folmhujen.

Die Teilnehmer waren zu diesem Lehrgang einberusen worden auf Frund eines Ministerialerlasses zur Förderung des Schwimmsportes in den Schulen. Man hat heute die große Bedeutung, die dem Schwimmsport im Rahmen der Leibesübungen gutommt, ertannt. Leiber ift bieje Ertenntnis noch nicht zu einem Allgemeingut der Deffentlichkeit geworben Oft begegnet man noch großem Unverständnis, nament= lich auf dem Lande, wo es vietsach noch an den nötigen Babeeinrichtungen sehlt. Das wird in Zukunft anders wer-

otz. Hollen. Preisschießen. Um vorigen Sonntag berrichte auf dem hiefigen Schießfand wieder reger Betried. Vom Kleinkaliber-Schießverein wurde, gemeinschaftlich mit der Kriegerkameradschaft, ein Preisschießen durchgesührt. Ferner beteiligten sich die HI und das Jungvolf ab 14 Jahren. Bei dem Schießen wurden auf allen Ständen gute Ers gebnisse erreicht; bas Preisschießen findet am fommenden Sonntag seinen Whichlug. Die Jugend schieft einen Jungichützen-König aus.

otz. Reneschn. Bestanbene Brüfung. Der Schmied Jo-hannes Jelten von hier, Sohn des Schmiedemeisters A. Jelten legte vor einigen Tagen vor ber handwerkslammer in Aurich seine Meisterprüfung ab. -

otz. Reuesehn. Aus der Landwirtschaft, Die gknitige trodene Bitterung der letzten Zeit wird von der Landwirtschaft nach Kräften ausgenutt. Die Kartosselernte ist voll im Ganga, verschiedene kleine Besider sind bereits mit der Ernte sertig, die spät-reisen Sorten sind noch nicht voll ausgereist. — Der Ertrag war bei verschiedenen Sorten nicht so groß wie im Vorjahre, besonders

Olis dam Raidakloud

Beener, ben 30. September 1937.

Die Stutenprämien- und Fohlenschauen im Reiderland

Die Schauen im Reiderland sind, wie im Borjahre, nur wenig beschickt gewesen. Da ein großer Teil ber Züchter aus formellen Erfinden keine Anmelbungen abgegeben hatte, murde ber Dochstand der Bucht bes Kreises in dem vorgestellten Material nur zu einem Teil verkörpert, so daß es versehlt wäre, hierans Rudschlüsse auf die Gesamtzucht im Reiderland ziehen zu wollen. Bon den vorgestellen Tieren entsprachen solgende den Anforderungen der Kommission:

Stuten mit Rachzucht: (Bramienausschuft) Rat.- Rr. 1: , Raroffe",

Sinten mit Nachzucht: (Brämienausichuk) Kat. Ar. 1: "Narone", Bel. H. de Freese, Weenermoor;
Stutsohlen: (Staatsprämie) Kat. Ar. 1: Braun, von "Abler", Besitzer J. Frese mann W. w., Feerstenborgum; (50 RM.): Kat. Ar. 5: Braun, von "Nomiral", Bes. J. W. de na., Breinermoor; Kat. Ar. 9: Helbr., von "Amtsrat". Bes. J. Frese mann Ww., Feerstenborg: Kat. Ar. 10: Braun, von "Egon". Vel. J. A. Abrahams, Dreedusen, Kat. Ar. 13: Fuchs, von "Edan", Besitzer J. Dene fas Ww., St. Georgivold;
Sengstschlen: (150 KM.) Kat. Ar. 2: Dunkelbr., von "Achill", Besitzer Gehr Gruis, Solkanske

Befiger Gebr. Gruis, holtgafte.

Bunbe

Stuten mit Nachzucht: (Pramienausschuf) Rat.= Nr. 2: "Schwalbe",

Besiher Joh. Clias, Bunderhee; Stutsohlen: (50 RM.) Kat.-Ar. 1: Dunkelbr., von "Admiral", Besiher G. Wirtjes, Bunder Reuland; Dengstschlen wurden hier nicht prämitert.

Jemgum

Stuten mit Nachzucht: (Prämienausschuß) Kat.-Nr. 2: "Biene 1", Besiher H. Bratenhoss, Soltborg: Stutschlen: (je 50 KM.) Kat.-Nr. 2 Schwarz, von "Admiral", Besiher B. Steenblod, Bogum; Kat.-Nr. 3: Brann, von "Admiral", Besiher B. van Lessen, Jemgum; Kat.-Nr. 5: Kotbr., von "Elan", Bes. D. weher, Jemgum; Kat.-Nr. 6: Schwarz, von miral", Bel. B. van Lessen, Jemgum; Kat.-Ar. 5: Isotr., von "Clan", Bel. d. Meher, Jemgum; Kat.-Ar. 6: Schwarz, von "Großfürst", Bel. J. Speder, Klimpe; Kat.-Ar. 7: Schwarz, von "Eesboom H", Bel. d. Scharrel Kw., Midlum; Sengstohlen: (je 150 KM.) Kat.-Ar. 3: Braun, von "Noderich, Besiger J. van Lessen, Bunde; Kat.-Ar. 5: 1½ jährig, von "Udmiral", Bes. D. Speder, Klimpe.

auf den niedrig gelegenen Ländereien hört man viel Klagen über versaulte Knollen. Da solche sich auch nicht mehr für Futterzwecke eignen, bedeuten sie für die Besitzer einen Aussall. — Bereinzelt fieht man noch Leute beim Trodnen bes zweiten Grasschnittes, bas sieht man noch Leute beim Trodnen des zweiten Grasschultes, das ift reichlich spät im Jahre. In den Meeden weidet jeht wieder sehr viel Viel Bieh. Bor längerer Zeit mußten hier in der Gegend die Tiere wegen der anhaltenden Nässe auf höher gelegenes Land getrieben werden. Es wäre noch eine Zeitlang trodenes Wetter zu wünschen, damit der Graswuchs auf den Biesen voll ausgenutt werden lann.

— Mit der Bearbeitung des Aderlandes für die Roggenbeitellung iht man eistig beschäftigt, für umgebrochenes Weideland wird mit der Auskelt um Michaelis gerechnet, um die junge Sont dar Schueken. Ausfaat um Michaelis gerechnet; um die junge Saat vor Schneckenfraß zu sichern, ist eine frühe Aussaat ersorderlich. — In den Gärten kann man auch sehen, daß der Serbit eingezogen ist, die seizen Bohnen werden geerntet. Diese hatten neulich sehr unter der naßtalten Bitterung gelitten; ein großer Teil war vom Roft befallen.
— Die Obsternte fällt in diesem Derbst nicht gerade reichlich aus; Baume, die einen guten Grtrag liefern, find felten. Bielfach bo ginnt man schon jest mit der Andringung von Leinringen, um die nächstjährige Obsternte gegen Ungezieser zu sichern. — Essionders gut entwickelt haben sich in letzter Zeit die Stoppelrüben, die im Herbst ein sehr begehrtes Futter für das Wilchvieh sind; auch die Steckrüben versprechen eine gute Ernte Im Ganzen sann der Landmann mit der Ernte dieses Jahres wohl zusrieden sein. —

ota. Stiefelfamperichn. Brobealarm. Bor einigen Tagen führte die hiefige Freiwillige Feuerwehr einen Probealarm durch. Binnen furzer Zeit waren die Feuerwehrmänner zur Stelle, alles flappte vorjüglich. Die junge Wehr bewies überzeugend, daß sie im Ernstfalle jederzeit in der Lage ist, einen Brand zu löschen.

otz. Böllenerkönigssehn. Betriebsfest. Kilrzlich, seierte die Firma Wessels und Gerwin, Baugeschäft in Böllener-königssehn, ihr erstes Betriebssest in den Räumen der Gastwirtichaft Been. Betriebsführer Bessels begrüßte die Gefolgichastsmitglieder mit ihren Angehörigen, insbesondere das älteste Gefolgichaftsmitglied Woldenga, das mit nur furger Unterbrechung jeit 1907 im Betriebe tätig ist. Er dantte dann auch im Namen seines Mitinhabers Gerwin den Beinscichaftsmitaliedern für die treue Wittar blieben die Gefolgschaftsmitglieder mit ihren Angehörigen noch einige Stunden gemütlich beisammen. Den Höhepunkt erreichte das Fest, als um 24 Uhr der Betriebsführer bekunnt machte, daß der Namenstag des "Baas Wessels" angebrochen jei und er ihm im Namen aller die herzlichsten Glückwünsche augiprach

otz. Lehrer-Personalie. Mit dem 1. Oktober tritt ber ungesähr drei Jahrzehnte an den Schulen des Stadtbezirks tätig gewesene Lehrer Wilhelm König in den Ruhestand. Lange Jahre war König auch als Gewerbesehrer an der Berufsschule unserer Stadt beschäftigt.

otz. Rege Bautätigkeit. Trot ber vorgeschrittenen Jahreszeit ist ie Bautätigkeit in ber Stadt überall noch sehr lebhaft. Ein vor einiger Zeit begonnenes Viersamilienhaus an ber Graf-Coards Straße ist bis auf die Innenarbeiten sertiggestellt. In den Sammen, auf der Bahnhofsgaste und in verschiedenen anderen Straßen find im verfloffenen Sommer Reubauten entstanden. Im Ban begriffen sind noch ein großes Betriebsgebände der Firma Desse und Gemeinschaftsräume der Kubdingsabrik Polat. Das für den Vädere meister Meyer in der Hubdingsabrik Polat. Das für den Vädere meister Meyer in der Hubdingsabrik volat. Das für den Vädere ist nabezu fertiggestellt. Die für die Bezugs- und Absatzenossensichst am Dasen errichteten Väroräume sind bezugsfertig. Nehrere am hafen belegene Getreibespeicher werden noch inftandgesett. Gin bei den Baumschulen erbautes zweistödiges Wohnhaus wurde dieser Tage gerichtet und für 2 noch zu erbauende Wohnhäuser an der Reuenstraße sind die Baumaterialien angesahren.

otz. Aurzichriftfurfus. Mit Beginn des Monats Oftober wird in Weener ein Kursus in der Deutschen Einheitsturz-ichrift eingerichtet, der sowohl als Fortbildungskurjus als auch als Eilschriftursus läuft. Da die Deutsche Einheits furgichrift heute für jeden im Angestelltenberuf tätigen Bolfsgenossen von großer Bedeutung im Hindlick auf seine Leisstungsfähigkeit und sein Fortkommen ist, wird mit einer stars ken Beteiligung am Kursus gerechnet. Anmeldungen werden von der Dienststelle der DAF bis zum 2. Oktober entgegens

otz. Biehversand. Auf dem hiesigen Bahnhof gelangten dieser Tage wieder mehrere Ladungen Zucht- und Russieh.

sum Berfand in die Abnehmergebiete des Reiches. otz. Abichluß bes Lehrganges für Schwimmlehrbefähigung.

Gestern 'and der in den legten Wochen burchgeführte Lehr= gang für Schwimmlehrbeiähigung mit einer Prüfung jeinen Abichluß Bur Brufung waren der ftellvertretende Leiter des Sochschulinitituts für Leibesübungen in Göttingen, Denge, der Referent für torperliche Ertüchtigung bei der Regierung in Aurich, Leopold, und Kreisschultat Lührmann. Weener erschienen. Die Teilnehmer hatten schon in den Woden vorher die Bedingungen für den Grundschein der Deutjasen Lebensrettungs-Gesellschaft abgelegt. Die Abnahme dies jer Uebungen war durch den Leiter des Lehrgangs, Turns und Sportlehrer Scheppelmann = Beener, erfolgt. Die win folgende theoretische und methodische Prüfung wurde von dem Vertreter des Hochschulinstituts abgenommen. Folgenden Prüflingen murde die Schwimmlehrbefähigung dus erkannt: Hauptlehrer Schmidt-Bunde, den Lehrern Kocfer-Bunde, Frauns-Tichelwarf, Aits-Tichelswarf, Schröder-Bingum, Oberg-Bhmeer, Kötgers Böllen, Wisler-Böllen, Klingemann-Steenfelsterichn und Rhifel-Böllenersehn. Sie haben durch die bestandene Priisung die Berechtigung erlangt, an Volks- und Mittelschulen Schulschwimmunterricht zu erteilen. Zugleich find fie burch den Erwerb des Grundscheines der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft Retbungsschwimmer geworden. Durch den Bertreter der Regierung wurde dem Leiter des Lehrgangs der Dank für seine Arbeit ausgesprochen. Im nächsten Jahre wird ein weiterer Lehrgang burchgeführt werden, an dem eine weit größere Bahl von Lehrern teilnehmen wird. Noch fehlen an vielen Orten die Badeanstalten. Sossen aber diese Lehrgänge reiche Früchte tragen und an der Erreichung des Zieles "Jeder Deutsche ein Schwinmer" mitabelien, so müssen sich die Gemeinden ganz eingehend mit der Frage der Anlage ländlicher Badeanstalten beschäftigen. Lielerorts besteht die Möglichsteit, mit ganz einfachen Mitteln etwas zu schaffen. Den Beweis dafür hat Jemgum geliefert. Möchten viele Gemeinden diesem Beispiele folgen,

otz Bunde. Erntedankseichen verkauft. Die NS-Frauenschaft, die HI, der BOM, die Igm und das DI hatten sich zur Bersfügung gestellt. Die Abzeichen wurden gern gekanft, in manchen Stragen reichte die Zahl der Sträufichen nicht aus. -Die 20 Fahrfarten, die der Ortsgruppe für die Fahrt nach dem Bürfeberg zur Verfügung gestellt worden waren, konnten ebenfails restlos verlauft werden.

otz. Bunde. Folgen eines Bertehrsunfalls. Ein Trederfahrer aus Bunde versuchte por einiger Zeit auf der Strede Borffum-Pettum einen Milchwagen, chenfalls durch einen Treder gezogen wurde, zu überholen. Dabei bog er zu schnell wieder nach rechts ein, so daß der britte Anhänger den Milchwagen, der inzwischen hart rechts auf die Strafe bis in bedenkliche Nähe der Bäume gedrängt war, streifte und dem Treder den Spiegel verbog und einen Winter abriß. Außerdem wurde der Treder seitlich beschädigt. Als der Fahrer gleich darauf von entgegenkommenden Radfahrern auf den Unfall aufmerkfam gemacht wurde, zeigte er mit dem Finger vor die Stirn und fuhr weiter. Er fann sehr froh sein, daß der Richter beim Amtsgericht, vor dem der Borfall vorgestern verhandelt wurde, es unter diesen Umständen bei der im Strafbefehl fesigesetzten Strafe von 30 RM.

otz. Holthusen. Hauptlehrer Smit tritt in den Ruhe fi and. Am 1. Oktober wird der lange Jahre an der hiesisgen Boltsschule als Erzieher und Lehrer tätig gewesene Hausklehrer Smit in den Ruhestand treten. Smit hat sich an der 4-klassische Schule sowohl das Vertrauen und die Hochachtung der Kinder, als auch seiner Mitarbeiter erworben. Er wird in einer besonderen Schulseier von seinem langjährigen Birlungsfreis verabschiedet werden. Als Rachfolger wird Lehrer Mahrenholt aus Weft. rhauberfebn feinen Dienft an ber Schule antreten.

otz. Solthufen. Ginfetung eines nenen Burger-meifters. Unftelle bes aus Gejundheitsrudfichten non feinem Amt gurudgetretenen Burgermeisters Fr. Kempe ift der bisher in Beener tätig gewesene Angestellte Bernhard Giefe gum Burgermeister berusen worden. Giese wird in den nächsten Tagen durch den auftändigen Hoheitsträger der Partei in seine Amtskitigkeit eingesührt werden. In der großen Gemeinde Hollinsen gehören zum Amtsbereich des Bürgermeisters die Ortschaften Hollinger-Heide und Tichelwarf, die dicht mit Landarbeitern besiedelt sind.

otz. Jemgum. Mutter und Rind. Die nächste Säuglings= und Mütterberatung wird am 6. Ottober in der Zeit von 14—15 Uhr ftattfinden.

otz. Jengum. Besithwechsel. Das an der langen Straße belegene Wohnhaus mit Garten, friffer Bottehermeifter S. Folferts gehörend, ging gestern in öffentlicher Ber-

Grekfilm-Aufführungen der Rodus. in Leer

otz. Die Gaufilmstelle der NSDAP., die in den verflossenen Monaten in Leer und im Kreise Leer zahlreiche ausgezeichnete Filme aufführen laffen konnte, hat für den Monat Ottober, wie die Filmstelle Leer der NSDAB, mitteilt, eine Reihe von kedentungsvollen Filmaufführungen für Leer und Orte des Kreises Leer vorgesehen. Am 5. Ottober ist eine Aufführung des wirkungsvollen Spielfilms "Schloß in Flandern" mit Martha Eggerth, Baul Hartmann, Georg Mexander, Silde Beifiner uiw. in Gemeinschaft mit der NSG "Kraft durch Freude" für Leer im Saale des "Tivoli" vorgesehen. Dieser Film wird im Laufe des Monats Oktober noch in Weener, Borkum und Westrhaudersehn aufgesührt merden.

Gin befonderes Ereignis für Leer wird die Erstaufführung bes berühmten italientschen Films "Mario" werden, für die der 8. Oktober vorgesehen ist. Die Erstaufsührung für Leer wird nur jür Erwachsene zugänglich sein, da der Kilm "Mario" am 10. Oftober im Rahmen einer im ganzen Reiche durchgeführten Reichsjugend-Filmstunde für die gesamte

Jugend aufgeführt werden foll. Der bereits in Leer aufgeführte Großtoufilm "Morgen-rot" wird am 10. Ottober in Weener und Westrhaudersehn den Vollsgenoffen geboten werden und am 20. Oftober werden die Zentral-Lichtspiele Leer im Zeichen eines wertwollen Aufflärungsfilms stehen. Dieser beachtenswerte Film, der an allen bisherigen Aufführungsorten den größten Erfolg gehabt hat, ift ein Erebsauftlärungsfilm. Das Auf-Marungswert weist in allgemeinverständlichen Bildern auf die verheerenden Auswirkungen falsch behandelter, vernachfäffigter und zu spät erkannter Krebsertrantungen bin und weist Wege, auf benen dieser Krankheit mit der Aussicht auf Erfolg begegnet werden fann.

Das dentiche Lied beim Erntedanklag

Am Erntedankiag gelangen bekanntlich in der Zeit von 9 bis 11 Uhr auf dem Bückeberg mehrstimmige Chöre und auch einstimmige Bolkslieder von 11 000 Sängern zum Bortrag Diefe follen von allen auf dem Budeberg versammelten Boltsgenossen mitgesungen werden. Das von der Reichspropa-gandaleitung herausgebrachte Programmheft enthält die genauen Terte diefer Lieder. Alle Besucher des Budebergfestes brauchen deshalb ein Programmheft. Die Bolfslieder und Chöre werden von Kapellmeister Stenzel vom Deutschlandsender dirigiert, der auch die Organisation des Sängeraufmariches leitet.

Bon den mehrftimmigen Choren, die zur Aufführung gelangen, seien besonders erwähnt: "Die himmel rühmen bes Emigen Chre" und "Der Deutschen Arbeit Feiertag". lettgenannte Lied wird von einem Männerchor zusammen nit einem Chor von 1000 Kindern gesungen. Berschiedene mit einem Chor von 1000 Kindern gefungen. Berschiedene der Volkslieder und Chöre werden von acht Musikforps der Wehrmacht begleitet, die auch selbst während der Gesangspause militärische Märsche zu Gehör bringen. Die Stabsführung für diese Musikkorps hat der Lustwaffeninspizient Prof. Husadel übernommen.

Um eine einwandsveie Wiedergabe der Massenchöre zu gewährleiften, hat der Reichsautozug Dentschland nach den Er-jahrungen des Sängerbundesfestes Breslau eine eigene Lautfprecheranlage errichtet, die den Gesang ohne Verzerrung und ohne Echowirkung auf alle Stellen des gewaltigen Aufmariciplates des Budeberges überträgt Nach seinem Ehrentag in Breslau wird das deutsche Lied nun in diesem Jahre zum zweiten Male bei einer Großtagung in Erscheinung treten. Es wird auch auf bem Bude en ein festes Band für das ganze beutsche Bolk werden.



Oftfriesische Tageszeitung Einziges amtliches Bertindungsblatt der RSDAB. und Amtsblatt aller Kreis- und Stadtverwaltungen Oftfrieslands

Winter-Fahrplan der Alutokraftfahrl

Gültig vom 3. Oktober 1937 bis 14. Mai 1938

Murich	-Weiterholt	-Ciens
-	(00,414446)466	-

Aurich	аб	6.10		12.20	17.25
Westerholt	,,	6.40	8.20*	13.00	18.05
Gjens	an	7.23	9.00	13.40	18.49
*) Nur an	Markttagen				

Ciens-Weiterholt-Murich

		W	6			
Efens .	ab	7.40	8.28	12.00*	14.10	19.00
Mefterholt	-	8.16	9.01	12.30	14.46	19.35
Aurich	an	8.50	9.35		15.20	20.08
*) Rur an	Ma:	rtttagen				

Aurich-Westerholt-Dornum

Aurich	аб	6.10	12.20	17.25
Westerholt		6.40	13.00	18.05
Dornum	an	6.59	13.20	18.25

Dornum-Weiterholt-Aurich

		W.	6		
Dornum	аб	7.55	8.40	14.25	19.15
Westerholt	"	8.16	9.01	14.46	19.35
Aurich	an	8.50	9.35	15.20	20.08

Aurich-Theringsfehn-Reermoor-Leer

				20	00
Aurich	ab	5.50	11.30	15.27	18.00
Westgroßesehn		6.04	11.44	15.41	18.15
Theringsfehn	"	6.22	12.02	15.59	18.34
Reermoor	"	7.05	12.21	16.18	19.07
Neermoor-Rolonie	>>	7.10	12.26	16.23	19.11
Beenhusen, Tuitjer	- 22	7.21	12.37	16.33	19.21
Seisfelde	**	7.30	12.46	16.41	19.29
Leer	an	7.40	12.56	16.55	19.44

Leer-Neermoor-Theringsfehn-Aurich

				20	00
Leer	ab.	7.55	13.15	17.05	21.00
Seisfelde	"	8.02	13.22	17.14	21.09
Beenhusen, Tuitjer	"	8.09	13.29	17.19	21.14
Neermoor=Rolonie	22	8.19	13.39	17.29	21.24
Neermoor	12	8.27	13.47	17.37	21.32
Theringsfehn	"	8.47	14.09	17.57	21.51
Westgroßesehn	**	9.05	14.28	18.16	22.10
Aurich	an	9.20	14.43	18.32	22,25

Aurich-Riepe-Olderjum

		213	6		W	9
Aurich	ab	5.55	6.35	12.15	16.20	19.30
Riepe		6.28	7.08	12.48	16.53	20.03
Oldersum	an	6.43	7.23	13.05	17.10	20.25

Oldersum-Riepe-Aurich

				213	6
Olbersum	ав	7.35	14.02	17.30	21.25
Riepe	,,	7.55	14.19	17.47	21.45
Aurich	an	8.27	14.52	18.20	22,15

Aurich-Moorbusen-Marienhafe

			200		
Aurich, Marktplatz	аб	7.40	10.55	14.20	17.10
Moorhusen, Ennenga	"	8.06	11.25	14.46	17.35
Marienhafe, Bahnhof	an	8.20	11.40	15.00	17.50

Marienhafe-Moorhusen-Aurich

		W	6	W		213	6
Marienhafe, Bahnhof	ав	8.30	9.15	11.45	15.40	18.05	20.05
Moorhusen, Ennenga	"	8.41		11.57	15.51	18.16	20.18
Murich Marttplak	an	9.10	9.55	12.25	16.29	18.45	20.45

Marienhafe-Wirdum und gurud

	9	dur an	Sonn= und Fes	ttagen		
8.21	18.00	ab	Marienhafe	an	9.05	19.50
8 41	18.20	an	Wirdum	ab	8.45	19.30

Norden-Lütetsburg-Berum

Norden,	Martt	oh	15.30
morett,	menter		17.45

Norden-Ditermoordorf

				20		
	Norden, Markt	ав		13.15	18.30	
	Lütetsburg, Fischer			13.25	18.40	
	Enterspire, Orland	"	6.30	13.30	18.45	
×	Sage, Weißes Saus	"	6.35	13.35	18.50	
	Berum, Buhr	27	6.40	13.40	18.55	
	Großheide, Stürenburg	23	6.45	13.45	19.00	
	Großheide, Janssen, Schmiede		6.50	13.50	19.05	
	Berumerfehn, Julius	"	6.55	13.55	19.10	
	Berumerfehn, Friedewold	57	7.00	14.00	19.15	
	Ditermoordorf, Siegmann	an	7.00	14.00	10.10	

Sonn= und Feiertags: ab Norden 9.00, 15.00, 18.30, nur am Montag: ab Norden 8.00 bis Oftermoordorf, ab Norden nach hage 10.20, werktäglich ab Norden bis Hage 8.00, zurück 12.30.

Ditermoordorf-Rorden

			200		
Ditermoordorf, Siegmann	ab	7.05	14.05	19.20	
Berumerfehn, Friedewold	12	7.10	14.10	19.25	
Berumerfehn, Julius	12	7.15	14.15	19.30	
Großheibe, Janffen, Schmiebe		7.20	14.20	19.35	
Großheide, Stürenburg	"	7.25	14.25	19.40	
Berum. Buhr	"	7.30	14.30	19.45	
Sage, Weikes Saus	92	7.35	14.35	19.50	
Lütetsburg, Fischer	**	7.40	14.40	19.55	
	an	7.50	14.50	20.00	
Sonn= und Feiertags: ab Ostermon	rmo	ordorf	9.40, 17.	30. 19.20.	

Marp-Rorden

		6	213	215	3110	
Narp, Dollmann	аб	8.00	6.45	14.15	19.45	
Schweindorf, Goldhammer		8.05	6.50	14.20	19.50	
Westerholt, Folferts	"	8.10	6.55	14.25	19.55	
Nenndorf, Oppermann	"	8.15	7.00	14.30	20.00	
Comper. Aleen	"	8.20	7.05	14.35	20.05	
Arle. Odens	"	8.25	7.10	14.40	20.10	
Besterende, Bäten	"	8.30	7.15	14.45	20.15	
Blandorf, Meier	"	8.35	7.20	14.50	20.20	
Berum, Buhr	"	8.40	7.25	14.55	20.25	
Sage. Martini	10000	8.45	7.30	15.00	20.30	
	"	8.50	7.35	15.05	20.35	
Lütetsburg, Fischer	an	9.00	7.45	15.15	20.45	
Norden, Müller		3.00	1.40	10.10	20.10	
MS: Mittmoch und Sonn	taa.					

Morden-Rarp

		W	W	ms
Rorden, Müller	ав	13.10	18.40	20.55
Lütetsburg, Fischer	"	13.20	, 18.50	21.05
Sage, Martini	12	13.25	19.00	21.15
Berum, Buhr	"	13.30	19.05	21,20
Blandorf, Meier	"	13.35	19.10	21.25
Westerende, Wäten	1)	13.40	19.15	21.30
Arle, Odens	"	13.45	19.20	21.35
Comper, Kleen	,,	13.50	19.25	21.40
Renndorf, Oppermann	,,	13.55	19.30	21.45
Mesterholt, Kolferts	"	14.00	19.35	21.50
Schweindorf, Goldhammer	"	14.05	19.40	21.55
Narp, Dollmann	an	14.10	19.45	22.00
MS: Mittwoch und Sonn	tag.			

Kraftpost Norden-Norddeich

Abfahrt von Rorben, Boftamt

1. 10.— 3. 10. 4. 10.—10. 10. 11. 10.—12. 2. 13. 2.—14. 5.	7.25 8.30* 8.30* 8.30*	9.50 9.50 9.50 9.50	13.15 13.15 13.15	14.10 14.10 14.00 14.00	17.40 17.50 17.50 17.30
*) Montags um 7.30 verkehrt.	solange	7.45	Dampfer	nach No	rdernen
216fah	rt von 9	lorbbe	ich, Mole		
1, 10.— 3, 10.	8.50	10.50		14.35	18.35
4. 10.—10. 10.	8.50	10.10	13.35	14.30	17.45
11. 10.—12. 2.	8.50	10.10	13.35	14.20	18.05
13. 2.—14. 5.	8.50	10.10	13.35	14.20	17.45

Kraftpost Rorden-Utlandshörn

				20	
Norden Abzweigung Westercharlottenpolder	ab 	7.30 7.42	12.40 12.52	15.40 15.52	19.40 19.52
William Solidon	1111	7.50	13.00	76.00	20.00

Kraftpolt Utlandshörn-Rorden

ı							
l	Utlandshörn Abaweigung	Westercharlottenpolder		8.08	13.18	16.10 16.18	20.18
ı	Warran .		an	8 20	13 30	16.30	20.30

Norden-Neßmersiel und zurück

	W**	213*				W**	W*
	13.15	19.15	ab	Norden	an	7.45	15.30
	13.20	19.20		Abzweig. Norddeich	ab	7.40	15.25
	13.25	19.25		Westerloog	,,	7.35	15.20
	13.28	19.28	"	Ofterloog	,,	7.32	15.17
	13.31	19.31		Sonnewarf	"	7.29	15.14
	13.37	19.37	**	Oftermarich	"	7.23	15.08
	13.40	19.40	**	Juntersrott	,,	7.20	15.05
	13.46	19.46		Theener, B.	,,	7.16	14.59
	13.50	19.50	"	Theener, Weerts	"	7.10	14.55
	13.54	19.54	9)	Deich= und Sielrott		7.06	14.51
	14.00	20.00	"	Nehmerfiel	ab	7.00	14.15
*1	Mortto	חמות מונים		littmone und Sanna	hen	ha 11	am 19. Ma

**) Diese Fahrten werden an den Schultagen bis Dornumers grode durchgeführt. Dornumergrode an 14.15, ab 6.45.

Dornum-Rorden und gurud

		(Nur 1	verktags)		
7.00	15.00	ab Dornum	an	14.20	19.50
7.10	15.10	Nesse	ab	14.10	19.45
7.13	15.13	" Sartetief	,,	14.05	19.40
7.15	15.15	" Oftdorf	"	14.00	19,35
7.18	15.18	Westdorf	,,	13.55	19.25
7.30	15.30	" Sagerma	rsch "	13.45	19.15
7.45*	15.45	an Norden,	Markt ab	13.30	19.00

	acu	HODH	SDI	111	REFER	-201	4411	er u	nn on	in the s	1
213	W	6	W					W	W	6	233
16.00 1	8.00	18.08	19.35	аб	Loga,	Post	an	15.52	17.52	18.07	19.32
16.07 1	8.07	18.15	19.42	an	Leer,	Post	ab	15.45	17.45	18.00	19.25
2	3	W					9		213	W	
8.1	0	16.15	ab	Le	er, Po)įt			14.50	19.2	
8.5	5	17.00	an	W	eener,	Post		ab 1	4.05	18.3	5

Reer-Dikum und gurud

			-	-		-		m	000	022
M	W	203						W	213	
0 10	19 55	16 15	18 55	oh	Leer, Post	an	8.55	14.50	16.55	19,24
8.35	14 30	16.40	19.20	***	Stanwand Links	TO OTE	24 /211	1 (4 252)	10 411	0.292 1.13
25	14 35	- 75	19.30	0000	Bingum		0.40		10.20	
	14.55		19.50	"	Jemgum	"	8.13		16.07	
	15.25		20.20	an	Jemgum Dizum	ab	7.40		- 95	
*	nad	, Wee	ner,	**)	von Weener	r.				

Profitnoit Stiffh . Rolbe-Ditrhauberfehn-Burlage

31	144	W			24184 201140			W		
8.1		16.15 16.53	20.40 21.20 21.30	аб	Stidhausen-Belde Westrhaudersehn Ostrhaudersehn	an an ab	6.25 5.40 5.30	12.25 11.40 11.30 SW	20.10 19.20 19.10	
0.6	05	17 97		an	Ostrhauderfehn Burlage	an ab		10.12 9.27	18.07 17.30	

	251	INTERNAL PROPERTY.	111 6	Mark Markett Ser	N. P.	200.000	244	
	213	W					W	233
7.45 8.15	13.10 13.45	17.35 18.10	ab	Stickhausen-Belde. Remels	an	8.50 8.17	15.35 15.00	19.20 18.45

Kraftpoft Bunde-Dikum

۰	1900000	213						20	
	7.30 8.10 8.40 8.45	14.40 15.20	17.36 18.10 18.38 18.55	ab an	Bunde Digumer=Berlaat Digum Fähranschluß	an ab ab an	10.40 10.00 9.30 9.10	16.05 15.25	19.30 18.58 18.35 18.15
	9.05		19.10	аб	Kraftpostanschliffe Petkum	e an	9.00		18.15

Wymeer-Weener

	3000	201	201	TOORT
Wymeer, Gaftw. Bernh. Müller	аБ 14.00	8.30	14.10	14.00
Wymeer, Gastwirt Herm. Müller	ab 14.10	8.40	14.20	14.10
Wymeer, Molferei	ab 14.15	8.45	14.25	14.15
Boen, Gastwirt Beter Müller	an 14.20	8.50	14.35	14.20
Möhlenwarf, Bahnhof	ab 14.35	9.05	14.50	14.35
Weener, Gastwirt Simon	an 14.45	9.15	15.00	14.45

Weener-Winmeer

	Mo	Di	Di	DoFr
Weener, Gastw. Simon	аб 18.00	11.45	18.00	18.00
Möhlenwarf, Bahnhof	ab 18.10	11.55	18.19	18.10
Boen, Gaftw. Beter Müller	ab 18.25	12.10	18.25	18.25
Wymeer, Molterei	аб 18.35	12.15	18.35	18.35
Wonneer, Gaftw. Serm, Müller	ab 18.45	12.25	18.45	18.45
Winmeer, Gaftw. Bernh. Müller	an 18.50	12.30	18.50	18.50

Kraftpoft Rapenburg-Börgermoor-Reubörger

	5	Mochentags	Sonntags	
Bapenburg, Bhf. Kirchbrücke Obenende Börgermoor Börgermoor Börgerwald Neubörger	ab 10.10 ab 10.12	14.20 15.55 19.10 14.25 16.00 19.15 14.40 16.15 19.29 16.35 16.40 17.00	13.23 14.25 19.1	5

Kraftpolt Neubörger-Börgermoor-Napenburg

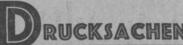
		Wochentags		Sonntags
Neubörger Börgerwald Börgermoor Obenende Kirchbrüde Päpenburg, Bhf.	аб 12.20	17.05 17.20 14.40 17.45 14.55 18.00 15.00 18.05	19.40	17.20 13.35 17.45 19.30 13.48 18.00 19.40 13.50 18.05

Sümmlinger Kreisbahn Werlte-Sögel-Lathen

Werlte Sögel	ab 6.	12 7.43	11.00	13.10	16.14	20.56 21.23 21.25
Sögel Wahn Lathen	ab 7. ab 7. an 7.	29 8.17	11.29 11.44 12.00	14.00 14.22 14.43	16.43 16.58 17.15	21.40 21.56
Reichsbahnanschlüsse	in Rich	tung En	iden:			
Lathen Leer Emden	ab ab	9.05 9.57 10.38	12.06 12.50 13.17	16.10 17.01 17.41	18.00 18.51 19.24	22.06 22.48 23.13

Gummlinger Breisbahn Lathen-Sogel-Werlte

12,0000	040004594504 A.	لخطف	4 44 444)	in an	44/444	-	طحادمنانا	AAAA SEE
Reichsb	ahnanschlüsse	pon	Rich	tung E	mben:			
	Emden Leer Lathen	ab	6.45 7.15 7.57	9.05 9.43 10.38		13.16 13.50 14.53	17.34 18.02 18.47	20.49 21.26 22:16
Lathen Wahn Sögel Sögel Werlte		ab an ab	8.02 8.17 8.32 8.33 9.01	10.43 11.06 11.28 11.33 12.10	13.30 13.45 14.00 14.05 14.33	16.35 16.58 17.20 17.28 18.05	18.50 19.05 19.20 19.22 19.50	22.20 22.35 22.50 22.52 23.20



liefert gut und preiswert die

Dienstag, 2

Billiot	Familien 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Towns House	25 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	
1-	20.08 22.21 1.5.5 22.23 2.1.50 2.1.54 4 2.1.55 22.23 2.1.		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Sie.	1937, der 1937,	21.43 20.05 20.04 19.53 19.44 19.44 19.30	19.24 19.24 19.24 19.24 19.24	
1 Wieren	14. Oftober 80 82 88 88 88 81	18.26 18.20 18.21 18.16 18.16 18.03 18.03 18.03 18.03 18.03 17.58 17.54 17.54 17.54 17.54 17.54 17.54 17.54 17.54	Table Tabl	-
Standanmelbunger entgegen genom	18.25 18.37 18.37 18.37 18.37 18.37 18.37 18.37 18.37 19.37	42 000 15.5 000 15.5 000 15.5 15.4 15.3 15.3 15.3 15.3 15.3 15.3 15.3 15.3	Rraf 14.50 14.43 14.43 14.43 14.16 14.16 14.16 14.17 14.19 14.19 14.10 14.	2001
ten erfahren, ! &	14.51 14.28 14.28 14.28 14.18 14.12 14.00 11.3.50 11.3	2.54 14. 1.5. 1.6. 1.6. 1.6. 1.6. 1.6. 1.6. 1.6	8 8 35 8 35 8 35 8 35 8 35 8 35 8 35 8	
e un	2000 144, 144, 144, 144, 144, 144, 144, 14	11.45 11.42 11.38 11.38 11.28 11.28 11.19 11.19 11.10 11.10	Batjus 1.59 1.59 1.50	2.3
- 5 4	14.45 1.15	8.43 8.43 8.39 8.39 8.25 8.19 8.19 8.19 8.19 8.19 8.19 8.19 8.19	Tr.	
	70-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11	000 000 000 000 000 000 000 000 000 00	THE SE	
Anjāliijje Ojtirieslai	torben an age ab deference ab d	msb. can be can	ra ra n n n n n n n n n n n n n n n n n n n	
	Con an	Wilhel Willer Springer Springe	timund ti	remens
välje.	13-1211100M	22.04 2.20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	HIHH	82 MB
e Gewäh	18.38 2 18.53 2 18.53 2 2 20.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 19.05 2 2 20.05 2 2 20.05 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	20.00 20.00 20.01 20.01 20.11 20.11 20.16 20.26 20.36 20.36 20.38	233 11 12 14 15 15 15 15 15 15 15	18.05
Olyne	18.26 18.38 18.46 18.28 18.28 18.28 18.20 18.38 18.20 18.38 18.20 18.38 18.20 18.38 18.20 18.38 18.20 18.39 18.31 18.31 18.31 18.31 18.31 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.32 18.31 18.33	17.45 17.45 18.02 32 18.02 35 18.02 36 18.02 56 18.14	Date o	-
	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		2011110 Secondary 1722 1722 1722 1722 1722 1722 1722 1742 1800	- 8
	S	10.05 1.05 1.05 1.05 1.05 1.05 1.05 1.05	#11/2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	46. 19,
	8.2510 8.3310 8.3310 8.3511 8.3511 9.0611 9.0611 9.0611 9.1711 9.1711 9.1711 10.1411 1	8.36 8.36 8.38 8.49 8.49 8.49 9.01		D 18,
	1 222777777777777777	8.22 8.24 1.1 1.2 8.30 8.30 8.30 8.30 8.30 8.30 8.30 8.30	Ale: Areter 8.55 - A.18 - A.18 - A.18 - A.18 - A.18 - A.19	10.48
	7.250 D D D C C C C C C C C C C C C C C C C	Nur an 22 22 22 22 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 -	Triebe 6.53 6.53 6.53 7.00 7.00 7.22 7.22 7.22 7.23 7.23 7.32 7.32 7.32	12.28
=	25.5 4.5 4.5 4.5 4.5 4.5 4.5 4.5			
6 **		0.00 1.57 6.53 6.53	22.55 22.55 23.00 22.17 22.17 22.17 22.17 22.25 22.25 22.25 22.25 22.34 23.46 23.46 23.46	6,10
DIG 1938	22.08 22.15 22.15 22.22 22.32 22.33 22.47 22.51 22.55 23.50	A	22.38	_
	D 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	23.08 23.48 23.48 1.38		- F
Pis 14.	19.25 19.31 19.31 19.47 19.47 19.42 19.52 19.52 20.02 20.04 20.35	1 4	19.44 20.54 21.05 19.30 19.30 19.30 19.30 19.30 19.30 19.30 19.30 22.53 22.53	3 23
	20.11	20.28 20.28 20.42 21.08 21.28 21.54 23.05 21.51 23.05	18.30 20.40 21.01 21.27 21.27 3 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	= 0
r-Fo	BETHCR 19.06 18.13 19.06 18.24 19.12 18.24 19.18 18.46 19.40 18.55 19.50 20.59 an 20.59 21.05 22.06 D D D TAR 22.35	- 9 8	19.20 19.20 19.37 20.02 16.09 16.19 16.14 16.18 20.18 20.33 20.33	20,2
Dikto	S	18.21 18.26 19.02 20.31 23.29		
		17.12 17.24 17.24 17.34 17.34 18.34 19.36	15.78 19.08 19.29 15.29 15.29 15.30 15.30 15.38 15.44 15.44	18.1
	Tag men	00.8.4	9222	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	19 20 20 ED 20 20 ED 20	17.22	
Sumb	15.10 111 111 112 115.20 15.20	177 177 171 181 181 180 19.09 19.09 19.09 19.09 19.09 19.09	25 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 5	16.20
Wiltig vom 3. 5	2111 (4) 111 (5) 111 (1) 111 (1) 111 (1) 112 (1) 12	17.42	15.38 17.57 18.16 W18.38 14.37 14.42 14.37 14.50 14.55 15.58 15.60 16.06	16.27
SE CORTER DE LA CO	The control of the	45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 4	15.38 17.57 18.16 W18.38 14.37 14.42 14.37 14.50 14.55 15.58 15.60 16.06	16.20
Senting.	13.13 15.20 15.17 15.17 15.20 13.18 15.29 15.34 15.29 15.34 15.39 15.38 15.3	15.45 15.57 16.06 16.45 16.49 17.43 17.43 17.42 17.42 17.42 17.42 17.42 17.42 17.42	Mitona 18.38	16.27
Senting.	Samm (mit Unid) 11 15.10 15.10 15.17 15.20 13.18 15.29 15.34 15.29 15.34 15.29 15.34 15.29 15.34 15.39	15.45 15.57 16.06 14.36 16.06 15.50 16.45 15.50 16.45 15.50 16.45 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.44 17.47 17.47 17.47 17.47 17.47 17.47	13.26 13.51 15.38 15.26 15.38 15.39 15.39 14.57 17.57 17.57 15.26 15.31 W/18.38 14.37 14.36 15.31 14.36 14.37 14.36 13.31 14.35 14.37 14.30 14.35 15.38 15.5	_
Satura Cantura	Samm (mit Unidility in 15.10 15.17 15.20 15.34 15.29 15.34 15.39 15.38	15.45 15.57 16.06 14.36 16.06 15.50 16.45 15.50 16.45 15.50 16.45 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.43 17.44 17.47 17.47 17.47 17.47 17.47 17.47	mburg—Altona 12.37	_
	11.56	12.42 12.48 12.48 12.53 12.53 13.02 14.36 15.57 14.36 15.57 14.49 16.45 15.19 15.49 17.42	—Samburg—Altona E	15.32
	11.56	10.23	men—Samburg—Altona B	15.32
	11.56	10.23	men—Samburg—Altona B	14,16 15,38 14,16
eitung nevan, und nOffrieslands	9.25 10.35	10.17 12.42 15.45 15.52 10.28 10.28 10.28 10.28 12.53 15.57 10.37 13.30 14.49 16.45 16.45 11.29 15.19 15.49 16.45 15.19 15.49 16.49 15.19 15.49 15.49 15.55 17.43 15.55 17.43 15.57 17.43 15.57 17.43 15.57 17.43 15.57 17.43 15.57 17.43 15.57 17.43 15.57 15.57 17.43 15.57	F 18.14 F 18.15 F 18.25 F 18	14,16 15,38 14,16
eitung nevan, und nOffrieslands	9.25 10.35 10.45 11.50 1	10.17 12.42 15.55 15.55 10.28 10.28 10.28 10.28 10.29 10.29 10.29 15.57 15.57 15.57 15.57 15.57 10.37 13.31 14.36 16.45 16.45 15.57 17.43 15.57 15.57 17.43 16.45 15.55 17.43 15.57 15.57 17.43 16.45 15.57 17.43 16.57 15.57 15.57 15.57 15.57 15.57 15.57 16.51 16.51 16.52 17.43 15.54 15.54 16.02 17.47 15.54 15.57 16.51 16.51 16.52 17.47 15.54 15.57 16.51 16.51 17.47 15.54	Srement—Samburg—Altona Srement—Samburg—Altona 12.12 10.34 11.37 13.26 13.51 11.57 12.22 11.33 12.34 13.51 15.38 12.32 11.47 13.11 14.28 15.57 15.21 12.34 13.11 14.28 15.37 15.31 13.35 13.37 14.38 13.37 14.38 13.37 14.38 13.38 13.37 14.38 14.37 13.37 14.38 14.37 13.37 14.38 14.37 12.38 14.38 13.38 14.39 13.31 14.35 14.30 13.31 14.35 14.30 13.31 14.31 13.31 14.32 13.31 14.33 13.31 14.34 13.31 14.35 13.31 14.30 13.31	12.45 14.16 15.38 12.45
eitung nevan, und nOffrieslands	## 12.07 12.04 11.50 13.18 15.10 15.	B 10.06 B 10.08 10.28 10.28 12.48 13.02 11.03 13.02 14.36 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.03 11.04	Stemen—Samburg—Altona 12.12	12.45 14.16 15.38 12.45
eitung nevan, und nOffrieslands	Cmden—Rheine—Thimflete—Weff.—Samm (mit Unifoling in 15.10 2.50	10.17 12.42 15.55 15.55 10.28 10.28 10.28 10.28 10.29 10.29 10.29 15.57 15.57 15.57 15.57 15.57 10.37 13.31 14.36 16.45 16.45 15.57 17.43 15.57 15.57 17.43 16.45 15.55 17.43 15.57 15.57 17.43 16.45 15.57 17.43 16.57 15.57 15.57 15.57 15.57 15.57 15.57 16.51 16.51 16.52 17.43 15.54 15.54 16.02 17.47 15.54 15.57 16.51 16.51 16.52 17.47 15.54 15.57 16.51 16.51 17.47 15.54	Stemen—Samburg—Altona 12.12	10,43 12,45 14,16 15,39 1.0,43
eitung nevan, und nOffrieslands	## Cinden—The continuence Cont	8.43 8.43 8.44 8.45 8.45 8.45 8.45 8.45 8.45 8.45	Fife Fife Fight Fight Fight Fight Fight Fight Fight Fight	10,43 12,45 14,16 15,39 1.0,43
eitung nevan, und nOffrieslands	## Cinden—The continuence Cont	6.25 8.43 10.77 12.48 15.55 15	C V 38 F F F F E F E F E F E F E F E F E F E F E F E F E E	9,22 10,37 12,38 14,09 15,32 15,28 14,16 15,39 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589
eitung nevan, und nOffrieslands	Chide Chide Right Righ	5.42 6.25 8.43 10.00 12.48 15.52 6.32 8.43 10.23 12.48 15.57 6.09 7.22 9.04 10.23 12.48 15.57 6.27 9.04 10.28 10.23 12.48 15.57 6.29 7.22 9.04 10.28 10.37 13.02 14.36 15.57 6.20 7.22 9.04 10.37 13.02 14.36 15.57 6.21 7.40 9.44 11.21 13.30 14.49 16.45 10.46 17.32 17.49 16.45 15.55 17.43 10.46 17.33 17.49 15.55 17.43 10.46 17.33 16.45 15.55 17.43 12.06 L 15.41 L 10.05 L 20.30 L 20.30 12.06 11.36 11.34 13.33 15.04 15.24 16.51 10.11 12.42 11.36 15.31 16.51 18.23	C V 38 F F F F E F E F E F E F E F E F E F E F E F E F E E	9,22 10,37 12,38 14,09 15,32 15,28 14,16 15,39 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589
siges amtliche Berfündungsblatt der NSDAP, und tsblatt aller Kreis- und Stadtverwaltungen Oftfrieslands	\$1000000000000000000000000000000000000	5.42 6.25 8.43 10.00 12.42 15.55 15.57 15.55 10.28 10.28 10.28 10.28 10.28 15.57 15	P 14.19 N	9,22 10,37 12,38 14,09 15,32 15,28 14,16 15,39 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589 1.589
Sitfriestige Eageszeitung Einziges amtliches Berkindungsblatt der NGDUK, und Amtsblatt aller Areis, und Stadtverwaltungen Offrieslands	\$1000000000000000000000000000000000000	## 5.42	and P 14.19 P	7.26 9.22 10.37 12.38 14.09 15.32 15.39 17.32 10.43 12.45 14.16 15.39
siges amtliche Berfündungsblatt der NSDAP, und tsblatt aller Kreis- und Stadtverwaltungen Oftfrieslands	\$1000000000000000000000000000000000000	## 5.42	At unp 31. XII. 37 unb 16. IV. 38 At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 36, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31	an 7.26 9.22 10.37 12.38 14.09 15.32 15.32 14.16 15.39 1.245
Sitfriestige Eageszeitung Einziges amtliches Berkindungsblatt der NGDUK, und Amtsblatt aller Areis, und Stadtverwaltungen Offrieslands	Storode in	5.42 6.25 8.43 10.00 12.42 15.55 15.57 15.55 10.28 10.28 10.28 10.28 10.28 15.57 15	At unp 31. XII. 37 unb 16. IV. 38 At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 26, 27, 30, 31, XII. 1937, born 1.—6, 1, 13, —10. At an 36, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31	an 7.26 9.22 10.37 12.38 14.09 15.32 15.32 14.16 15.39 1.245

	and the same and t							-			7								-						
ap							6.04	*		o	9.32	10.3	30		1				int	14.41			19.41		
an an	10 1				4.37		7.42	02 N		10 0	10.26	11.20	20		14.05	14.35				16.38			20.54	54 22.25	X 0.3
ab				bon	D 4,46 5,22		6.40	.00		10.	9.51				13.17			5 51		15.34			E 19.59 20.49	9 22.25	
				Sa	2		1 50	-		2	10 63	12.14	14	Ber	14.33	15.07			8 6	16.44		101	E 21.03	13 22.34	1 +
Rheine ad	4.35	5.19	W6.15	nno	7.22		9.35	2 50	Bre-	12	-	3,12 13,54	54	n L-£	16.40	16.18						-			1
	4.46	5,30	6.27	1	7.34		9,48	99	D			-	0.05	D	16.52	-	T					-	223		00
un		5.37	6.35		7.42		9.57	W 15	11.13	12	12.50 13.35		14.13	15,34	17.01	16.33	23			17	20.06 20	20.56 21.54	54 22.48	0,36	10
gu	4.56	5.43	6.40	7.20	7.53		10.07	- Inch	11.27	12	12.53 13.	_	14.18	15.47	17.12	16.34	0					21,02 22.05	05 22.50	-	0
		5.52	6.49		8.01		10.16	10.51			13.51	-	14.26	-	17.21		1		100			21.11		0.4	60
	5.13	6.01	6.53		8.10		10.25	No.			14.01		14.34		17.29			4	100			61.		0.5	9
	1818	6.08	7.05		8,17	D	10.32	77		AIR	14.08		14.40		17.36			3.3		19.19 20	20.31 21	27.26		1.03	8 0
up du			7.10		8,22	0	0.38	45.03			14		94.		14.41			17.21	-		1000			-	
Emben-Mest an	5.40	6.16		7.44	8.36	n on		T.	11.51	4	13.17 14.37	37		16.11		16.57		17,32		19,41	100	22,28	28 23.13	6	
		K 24			0 00	0	0.45 11.05	4	-3.	12	13.27 14.	14.38				17.04		17.33		9.42	22	2.31	23.17	17	
Sinte-Saránea	9 10	6.39			8.43	n ch		20		T		43						17.38		9,47	22	22.36	23.22	27	H
	5.50	6.42			8.46	6		14			14.	14,46				10		17.41	-	19,50	22 2	22.39	23.2	10	
	5.54	6.46			8.50	0	9.57 11.19	19				25						17.44		19.54	7	22.43	23.30	00	
an on	00.9	6,51			8,55	10.	7.61 L			#	13.40 14.	14.57						17.50		20.00	2	22.49	23.3	96	
ab	6.01	7.00	17		9.00	10.	10.06 11.29	29		12	13.41 15.	15.02					bon	17.54	-	20.14	2	22.52	23.39	66	
	6.05	7.04			9.05	10.	150	72			15.06	90					1 11	17.58	-	20.18		,	23,4	2	
Marienhafe	6.12	7.09		-	9.11	10	10.15 11.41	H			15.12	12					1. >	18.03		20.23		and	23.50	20	
	6.16	7.13			9.16	10		15			15,17	17					2. 3 n	18.07		20,27		D =	23,55	18 1	
	6.20	7.17			9.20	10.	10.23 11.49	61			100	21				-	7 t	18.11	110	20.31		uu	23.59	69	
an	6.23	7.21			9.24	10	11.53	53		-	13.57 15.	15,25				17.31	bis bis	18.15		20,35		ric	.0	93	
ab		7.23	1		9.48		12.07	17		1,		15,55				17.32	12. 1		feet	060				_	
Rorben 21801f-Billerftr.,,	6.50	7.27			9.52		12.11	11		1	-	15,59				- :	II. 3				-				
an		7,33	-	-	65.6	A CONTRACTOR	12.17	17		11	14.10 16.	16.05			-	1 17.40	18 11	-	-	-	-			-	

[]	13 13	-	100	SOR					7	00	00	000	0	oi ;	10.0	-		
	D 18.48	20.03	20.05	23.09	23.17	23.55	an								D 23.36	2,55	3.39	K 21
					21.48	22.55	23.10	23.34	0.02	0.12	0.18	0.26	0.35		-			
				D	20.28	21.10	21.16	72.12					EZ1.54		19.34	23.05		
	-			2.01							7	47	B		FD 19.11	21.17	E22.40	0 36
		7		B	18,2	19,12	7	1					-		_		8 19.29	
	W 6.51	9.07	11.00	17.20	17,55	19.02	19.22	19.46	20.14	20.23	20.30	20,37	20.45		FD 15.44			-
24															D		17.48	107
-See	- 23	07	14	- 14	69	42	21	92					34		FD 13.58 13			-
iburg-	D 8.53	10.0	10.1	13.	13.	14.	14.	15.					15.34	men		-	15,52	40.80
Olben	5.00	7.01	7.20	13.03	13.25	14.33	15,02	15.24	15.49	15.58	16.04	16.11	16.19	-Breme	D 10.57	14.02		
Bremen-Oldenburg-Leet		*			10.16	11.20	11.42	12.01	12.21	12,30	12.35	12.41	12.49	rover-	D 9.18	12.51		
Brei			-									1		-Sanı				
Izen-													_	rfin-	D D 8.43	393	B12.07	
i—Ue				0	9.53	10.32	10,35	-	7			The second	11.13	Be	FD 8.28	11,16	2	-
Berlin—1															_	8	7.58 8.37	
					52	20							-		-		7	
					8	9,20									_			
					6.45	7.43	8.15	8.39	9.05	9.14	9.19	9.26	9.34			99	12	-
				-	5.34	1.13	30	6.42	-				7.10		0.1	4,26	D6.0	-
	- 9	u u	ab										u		l do	un	ab	
										Beibe								
	rlin f	- Jugua	enbal	emen	emen	Senbura	benbura	nifchenahn.	igufifebn	idoaufen-	[um	primoor	Leer .		riin R	Sannober	unnober	
	8	100	30	38	384	DE	DIG	350	SIL	Oth	36	36	Se.		8	Da	500	-

	D 23.39 0.02 0.17	1.36	0.36
	889	- 2	0.22 an 0.14 0.02 23.55
	22.38 22.38 23.00 23.16	-	20.06 19.57 19.47 19.35 ab
	E 21.15 21.36 21.50	23,06	19,57 19,46 19,34 19,05 18,56
	PD 19.36	20.49	17.30 17.22 17.14 16.47 16.40
	19.04	9	16.35 16.34 16.09 16.00
	6 0 0	2	14.01 13.53 13.45 13.22 13.16
	18.00 18.18 18.18	19.53	12.18 12.09 11.57 11.34
	16.48		9.51 9.42 9.30 9.13
=	D 16.23	18.15 	7.29 7.21 7.10 6.52 6.45
reme		ang-	5.31 5.23 5.14 5.00 4.53
13	14.38	leufd	an ab
ımpurg	D 14.52 15.12	und 9	b Leer Afrhobe Weener Beener Bunde
-50	13.35	15.43	
ona-	13	l'eufd	21.20 21.28 21.45 21.45 22.00
out	12,13	- 5	18.35 18.58 19.15 an
	D 11.28	See See	16.45 16.55 17.25 17.36 17.42
	9.29 9.54	12.08	15.50 15.59 16.18 16.25 16.30
	-900		13.40 14.25 14.25 14.35 14.41
	7.48 8.07 8.07	_	11.21 - 11.54 11.56
	F.13	15	9.49 10.00 10.21 10.33
	5.50 6.09	15	7.56 8.07 8.21 8.30 8.37
	ali o si		7.28 7.37 7.48 an
	8.	8	5.49 5.58 6.18 6.26 6.32
	ırg	9 =	nS 0.50 1.06 1.15
	Alltona Hamburg	Эпете	0.38 0.46 an

Zeidjenerflärung

a) Rennzeichnung der Züge: Alle mit D bezeichneten Züge sind Schnellzüge (zuschlagpflichtig) / Alle mit E bezeichneten Züge sind Eilzüge (zuschlagpflichtig) bezeichneten Züge sind Fird Bezeichneten Züge sind Fird Bezeichneten Züge sind Fird Bezeichneten Züge nur Werltagen zu Merttagen zu Merttagen vor Sonne und Feiertagen / Alle mit So bezeichneten Züge nur Sonntages / Alle mit Sa bezeichneten Züge nur Sonntagen zu Gennabends ze Fahrplans entiprechen der Stundenzühlung 0—24 Uhr. Die Absachneten Züge nur Oombang wird der Alle mit der Absachneten Züge nur Allen ist der Allen Bildernacht mit der Allen der Etnndenzühlung den 12.45, ab 12.45) bedeutet Aufenthalt von weniger als 1 Minute. Die Zeitangaben des Fahrplans entiprechen der Angabe gleicher Ankunft- und Abjahrtzeit (z. B.

Bhrhove-Westrhauderfebn-Strucklingen und gurlick

9.10

13

That is

117

100

持持

1

21.40 ab Ibrbobe an 4.25 5.22 7.11 9.31 12.00 13.45 16.35 18.35 20.40 22.10 an Weitrbauderfehn ab 4.00 4.52 6.40 9.00 11.30 13.15 16.05 18.05 20.10	K K WK Sa Sol K K WI K K So	20.53	6.08 8.27 9.50 12.42 16.05 20.28 21.42	
Mont. W 4.25 5.22 7.11 ab 4.00 4.52 6.40	K	6.33	80.08	
Abrhove an Westehn ab		Deftehauberfehn an	n Strüdlingen ab	- Meritana Sa - Gannahenha Sa - Ganniona K = Grafifohrlinien
22.10 ar	1	ap	ar	minna K
L. W. 15.45 8.15 10.10 12.35 14.10 17.00 19.00 21.40 ab Shrbobe 6.15 8.46 10.41 13.05 14.40 17.30 19.30 22.10 an Welichau	K Sal K So	7.35 8 50 12.10 14.45 18.50 19.35 21.05	12.35 15.10 19.15 20.00 21.30	Sa - Mor
2.35 14.10 3.05 14.40	WIK	1.45 18.50	5.10 19.15	Sannahond
10.10 12	KIK	12.10 1	12.35	1 Co - A
45 8.15 15 8.46	W K Sa So	35 8 50	7.58 9.40	Morthan
Mont. W 4.29 5.45 4.59 6.15	A IK	7.		- 4
	K	5.10	5,33	

Emben-Pewfum-Greetfiel und gurud (Rleinbagn)

0

Sulfi	22.15	22.03	21.49	21.45	21.28	
I s M I	15.57 16.13 19.30	15.45 16.01 19.18	15,31 15,47 19,04	15.26 15.42 18.59	15.10 15.26 18.43	
w s w s w	10.12 13.20 13.57	10.01 13.08 13.45	9.47 12.54 13.31	9.42 12.49 13.26	9.25 12.33 13.10	
M S M	n 6.15 6.27 7.10 1	6 5.58 6.15 6.59 1	5 5.33 6.01 6.45	b 5.26 5.56 6.40	5 4.56 5.40 6.23	
SuMi	19.50 22.35 ab Emben a	16.16 17.31 20.01 22.46 ab Hinte ab 5.58 6.15 6.59 10.01 13.08 13.45 15.45	20.15 23.00 ab Betofum a	20.20 23.05 ab Grooth. a	20.37 23.22 an Greetstef ab 4.56 5.40 6.23 9.25 12.33 13.10	
S W	16.05 17.20	16.16 17.31	16.30 17.45	16.35 17.50	16.52 18.07	
_	14.15	14,26	14.40	14.45	15.02	
M S -	8.00 11.15 12.10	8.11 11.26 12.21	8.25 11,40 12.35	8.30 11.45 12.40	8.47 12.02 12.57	

= Werftage / S = Sonn

Emden-Emden-Außenhafen und guruck

	19.22 7	nur am ino 18, 7. 38
11.42	11.26	61.11
ab Emben an	ab Emben-B. an	
	13.25	13.32
1 10.43	10,59	11,06

10 43

lurich-Gfens-Benferfiel u. guruck

W W	0C-41 1111		an 14.13	t ab	unff an 13.45	5of ab 13.43	an	ab 13,30	fens und Benferstel sind plan zu ersehen
Officelos	-cautily	Ogenbargen	Ogenbargen	Efene Baftebunt	Efens haltebunft	Efene Bahnhof	Ciens Bahnhol	Benferflel	Die Berbindungen gwijchen Efens aus bem Schiffefahrblan
4.	an	an	ab	an	ab	an	gp	an	dus ber
M	12.02	12,30	12.32	13.00	13.01	13.03			Die Ber

Emben-Bewfum: Emben-Boft ab W 7.05, W 19.15, \$ 20.20; Rraftposten in Offfriesland

Emben-2Birbum: Emben-Boft ab W 12.55, W 18.15; Pewfum ab W 5.40, 14.30

Wirdum ab W 6.10, W 14.25

Emben-Bettum-Fähre: Emben-Boft ab 8.30, W 13.05, 17.46 Pettum-Fähre ab 9.05, W13.45, 18.20

orben-Greetfiel-Giffum-

Horden—Gree		13.00 13.00 19.40 ab 5						-	Wee berfebrt nur Mon	Woos berfehrt Werftage
	1	20.10	20.02	19.25	18.45	18.30		18.00	17.50	emartt
	1	10.00	9.55	9.15	8.35	8.20		7.50	7.40	Pferbe
Emben-Milhelmshaven	ah Emben-Roft an	Bahnhof-Weft an	Rathaus	Rleimbahnhof ")	nd Mar	Never Markt	Bithelmshaven, Ede		nshaven	itere halteftelle: Gaftwirt Juntmann,
	16.30	16.35	16.45	17.25					19.05	itere Si
	7.55	8.05	8.15	8.55	9.35	9.50		0.50	0.30) 20Be

7.40 10.00 16.10 7.35 9.55 16.05 - 9.00 - 6.40 8.40 15.10 6.38 8.37 15.05 6.30 8.30 15.00

erlehet nur Ronags und Gewinner greltags erlehet Werflags außer Dienstags und Freitags

Schiffsverbindungen Rordbeich-Rorberney und guruck

Rordbeig vom 1. bie 3, Offober 7.45 18.10 14.30 18.90 / Bom 4. bis 10. Offober 10.10 14.30 18.00 / Bom Offober bis 12, Februar 18.10 14.20 / Bom 13, Jedruar bis 12, Rati 10.10 14.20 18.00 / Bom 13, Indi bis ab Rordbeig bom 1. bis 3. Offeber 7.48 i 11. Offeber bis 12. Februar 16.10 14.20 / 31. Mai 7.45 16.10 14.30 18.00 Sinfabrt

ab Roederney bom 1, bie 3, Oftober 8,00 10.00 13,45 17,45 / Wom 4, bie 10, Oftober 8,00 12,45 16,45 / Woi. 11, Oftober bie 12, Februar 8,00 12,45 / Wom 13, Februar bie 14, Mai 8,00 12,45 16,45 / Wom 14, Mai 1 31, Mai 8,00 10,00 13,45 17,45 Midfahrt ab

Schiffsverbindungen Rordbeich-Jufft

Bur Lugar

r Bergmannstr., wage, zum 1. 11.

Buift ift bon ben Wegeiten Der Schiffebertebr givifchen Rorbbeich und

Schiffsverbindungen Emben-Außenhafen-Borkum

L. Winckelbach, Auktionator. Schiffsverbindungen Emden-Außenhafeu—Borkum ab Emden-Außenhafen vom 3. Ottober 1937 bis 14. Mai 1938 14.100, außerdem Simfaßet

Ridetiabet ab Berfum-Bahnbof bom 3. Oftober 1937 bie 14. Mai 1938 7.30, außerbem



Jahre eine best

ten erfahren, 24.50

biete ich etwas ganz besonderes in

Qualität und Preis

Bitte prüfen Sie selbst meine Leistungsfähigkeit



Aurich in Oftfrieslo.

Am Dienstag, dem 5. Oftober 1937 Großer Kram, Aferde, Mindvich. Schweine und Schafmarkt

Am Sonntag, 3. Oftober Ernte - Ball im Saale des herrn Tjarts

Musif: Musittapelle Stiteltamp. 12.30 Uhr: Teilnahme an ber Uebertragung aus Büdeberg.

216 7 Libr Tanz

Ortsgruppe ber MGDAB. Dfigroßefehn

Dfalzdor; Gafthof Roder

Daenbargen Gafthof Goffel

Conntag, ben 3. Ottober 1937

19-20 Uhr: Feierstunde, anichl. Erntetang Alle Bevölterungstreise einschlieflich Familie und Gefolgichaftsmitglieder find herglich eingeladen.

Gemeinschaftsemplang d. Führerrede in beiden Gälen

Emder Seringe

Stüd 5 Pfg., 25 Stüd 1,00 M Aurich und 35 Stüd 1,00 M

g. Bredendieck, Aurich

Rodichells Co fift, gr. Schollen

Rotbarichfilet und Bratheringe

Achann Weiffig, Aurich Menschen

Als stellvertretender Liquida tor ber MS. = Rulturgemeinde, Orisverband Aurich e. B., mach ich die Auflöjung bes Bereins hiermit bekannt und fordere die Gläubiger auf, ihre Anspruche bei dem Unterzeichneten angu-melben. Die Liquidationsdienst-Triumb Rrennghor, Gi Buchhandlung Friemann.

Aurich, ben 30. Gept. 1937. Der stellv. Liquidator. 3. B. Dr. Adam.

Limifpiele Schwarzer Kar

Donnerstag bis Sonnabend Millionen Erbichaf

Ein ahnungslotes Mädchen foll um ihre Millionen-Erb ichaft betrogen werden. Mit anichließend Sans Stillwe, Friedl Czepa u.a. "Römische Landschaft". Ab Sonntag, Anfang 5 Uhr

ohne Vaterland

mit Willy Fritich. Maria v. Tasnady, Willy Birgel

stelle befindet fich in Aurich, Triumph, Brennabor, Grigner, Raumann, Meister. Gute Spezialraber besond. billig, auch auf Teilzahlung.

Geschäfts - Uebernahme

Den geehrten Einwohnern von Mittes Großefehn zur Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage das Geschätt des Schlachtermeisters Herrn Agena übernommen habe. - Ich empfehle gleichzeitig

sämil. Fleisch- und Wursiwaren

in bester Qualität zu soliden Preisen

Das Herrn Agena erwiesene Vertrauen bitte ich auf mich übertragen zu wollen.

Mitte-Großefehn, den 1. Oktober 1937.

Johannes de Wall Schlachtermeister.



Harlingerland



जिन्नाम. Ortsgruppe Werdum

Alm Conntag, dem 3. Oftober

im Ontenichen Saale. Anf. abends 7 Uhr Alle Boltsgenoffen find herzlich eingeladen

> Mit mirtende: BOM., Singfreis und 5 Mann Steichmusit.



NSG. "Kraft durch Freude"

Sonnabend, den 2. Oktober, abends 8 bis 1 Uhr im Festzelt: Großer Kameradschattsabend mit Konzert der Werkskapelle und anderen Darbietungen. Sonntag, den 3. Oktober, 11 Uhr vormittags: Festlicher Umzug mit anschließender Uebertragung des Staatsaktes auf dem Bückeberg.

4 bis 7 Uhr nachm.: Konzert der Werkskapelle im Festzelt Ab 8 Uhr abends: Großer Festball (nur im Festzelt) - Karussell und Buden verschiedener Art sind am Platze -

Berein zur Beredelung bon Zuchtstuten

im Bezicte des Arcifes Willmund

Sonnabend den 2. Ottober 1937 beim Onnenichen Gafthofe in

nachmittags 1.30 Uhr:

Aramiierung der Zjährigen Stuten Besitzer die ihren Berpflichtungen

dem Reichsnährstand gegenüber nicht nachgetommen, find von der Prämiterung ausgeschlossen.

achmittags 2.30 Uhr: Arámiieruna

der Enterfüllen nachmittags 3.30 Uhr:

Verfauf von mehreren eritfl. Stutfüllen

Verjammlung



Am Sonntag, 3. Okt.

d. J., abends 8 Uhr, bei Gastwirt Harms

Es ladet ein nsdap., Orisgruppe Buttiorde

Rauft bei den Inserenten ber "DI3"!



Aurich: Hof-Apothete. Ciens: Sirich-Apothete, Norden: Hirsch-Apotheke, Bewsum: Hirsch-Apotheke, Wittmund: Apothete.

v. Tasnady, Willy Birgel 2. Entivässerungsverband. Die Schauung der Wasserläufe

findet ftatt: wie im 5. Rreife das Flummstertief am 7. Oftober b. 3., morgens

8 Uhr in Bestgroßefehn;

im 3. Rreise bas Bagbandertief am 8. Oftober, morgens 8 Uhr in Stradholt, nachm. 2 Uhr in Bagband. Mängel werden sofort an Ort und Stelle ausverdungen. Die Fahrrabhaus Will. Blod Berren Burgermeister werden ju den Terminen eingeladen und

im ortsübliche Befanntmachung gebeten. Boefzetelerfehn, ben 28. Geptember 1937.

be Freefe, Gielrichter.

mzergen

sind das Spiegelbild eines vorwärtsstrebenden

Wirtschaftswillens!

Auch Thre Familien-Anzeige gehört in die "OTZ"!

Die Geburt einer Tochter zeigen wir hocherfreut an

Dr. Welge und Frau

flurich.

Gerda, geb. Lüssen

Statt Rarten!

Ihre Berlobung geben bekannt

Jenny Post / Wilhelm Tammen

Westerholt

29. September 1937

Ihre Berlobung geben befannt

Adele Eeten Stinus Ysker

Greetsiel, am 29. September 1937.

Statt Rarten!

Ihre Bermählung geben bekannt

Fritz Jünke und Frau Unneliefe, geb. Wilke

Emben

Berlin 23 30 Traunfteinerftraße 211

Ockostom-Brookftraße 11 30. September 1937.

> Leer, Rees, Brooklyn N. I., den 28. September 1937.

Statt des Ansagens.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied heute abend nach kurzer heftiger Krankheit unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

geb. Doyen

in ihrem 73. Lebensjahre. Tiefbetrübten Herzens bringen dies zur Anzeige

die trauernden Kinder und Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, dem 2. Oktober, nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Augustenstraße 31, aus.

Für die vielen Beweise herzlicher Tellnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege allen, insbesondere seinen lieben Kameraden vom Kriegerverein, unsern herzlichsten Dank.

Spetzerfehn, den 27. September 1937. Frau Joh. A. Bockelmann und Verwandte

Dankfagung.

Für die uns ermiefene heraliche Teilnahme und die überaus zahlreichen Rranzs penden bei bem Sinscheiben unseres lieben Entschlafenen, fagen wir allen aus nah und fern unferen

herzlichen Dank

Familie Harm Fürst Neu-Wallinghausen

Simonswolde. den 28. September 1937. Seute ichied unfer lieber Schüler und Mitschüler

aus unserer Mitte.

Die Lehrer und Schulfinder aus Simonswolde.

Miitter.

Arzte-Tatel Sonnabend verreist

> Dr. Daniel Aurich.

Blut, Muskein, Knochen. bildende, die Nerven stärkende ver-besserte Dr. Schieffer's Lecithin-Emulsion, die auch den Erwachse-nen so gute Dienste für den Wieder-aufbau geistiger und körperlicher Kräfte leistet. Das hängt zusammen mit dem Gehalt an: Lecithin u. Vita-minen. Flasche RM. 2.50 zu haben Central-Dogerie A. Müller, Emden,



peigerung in den Besit bes Schneibermeisters B. Harkema, hier, für den Preis von 3200.— RM. über. — Die Baumaterialien für die neuen Transformatoren-häuser für die neue Leitung Soltborg-Coldeborgersiel werden gegenwärtig angefahren.

otz. Jemgum. Neberführung der HJ. in die Kampfformationen. Die 18jährigen der Gefolgschaft 18 der HJ waren Mittwochabend zusammen mit der SU im pan Lohichen Saale angetreten, um in die Reihen der Su byw. So aufgenommen zu werden. Nach dem Fahnenein-marsch nahm der Führer der Gefolgichaft, Sinning, das Wort zu einer durzen Ansprache. Er meldete dem Sturmführer Schmidtmeher seine Junggenossen dur Uebergabe in die SU bzw. So angetreten. Dann nahm Sturmbannführer Lahmeher-Weener das Wort zur Nebernahme.

Porganbinery and Ulmogabinery

otz. Sittlichfeitsverbrecher veturteilt. Gin Ginwohner aus Papenburg hatte fich gestern vor dem Schöffengericht Meppen wegen Berbrechens gegen § 1756 des Strafgeseybuches zu verantworten. Er wurde ju 9 Monaten Gefängnis verutteilt und sofort in Haft genommen.

Vififfsbanonvjinvyan

Bribatichiffer Bereinigung Befer Ems, e. G. m. b. S., Leer. Schiffsbewegungslifte Rr. 86 vom 29. September.

Berkehr zum Khein: Hebwig, Mertens, 30. 9. in Wanne fällig, weiter nach Dnisdurg; Frieda, Schaa, löscht/labet in Bremen; Doffmung, Kriet, labet in Bremen, foll 29. 9. abgehen; Gerhard, Oltemanns, labet/beladen in Bremen; Berkehr vom Khein: Ebenezer, Uten, ladet/beladen in Bremen; Men Schaa, 30. 9. in Geer fällig, 1. 10. in Oldenburg; Undine, Kranden, 28. 9. von Duisdurg nach Enderer, Konkurrent, Kramer, ladet 29. 9. in Seeklori; Verkehr nach Minister und den übrigen Dortmund-Ems-Kanal-Stationen: Frieda, Bischer, foll 29. 9. von Bremen abgehen: Kehrvieder I, Kramer, 28. 9. von Bremen nach Leer, weiter nach Kheine; Borwärts, Hogelick, 28. 9. von Bremen nach Leer, weiter nach Kheine; Montevegen, Bentdock, 29. 9. von Merpen nach Lidinghaufen; Hoffnung, Beefmann, 29. 9. Leer pass, and Medpen; Verkehr der mann, 29. 9. Leer pass, kanal-Stationen: Mes Gertruch, Hortmann, ladet 29./30. 9. in Bastrop; Herbert, Feldamp, ladet 29./30. 9. in Bortmund-Ems-Kanal-Stationen: Mes Gertruch, Hortmann, ladet 29./30. 9. in Bastrop; Herbert, Feldamp, ladet 29./30. 9. in Dorten; Lina, Liipfes, 27. 9. von Inandrick nach Friesdothe; Käthe, Möhlmann, löscht 29. 9. in Bremerhaden; Kenna, Hartmann, löscht 30. 9. s. 1. 10. in Bremen; Hosfmung, Khoden, löscht in Luist; Berkehr nach den Emsstationen: Grete, Lohen, ladet/beladen in Bremen; Anna

Gesine, Peters, 29. 9. von Leer nach Weener, Vohenburg; Marie Schlied, sabet-besaben in Bremen; Debe, Freese, 28. 9. von Elssseth nach Wangerooge: Hermann, Kanert, Ladet/besaden in Bremen; Verfehr von den Emssstatiomen: Reith, Grest, 29. 9. von Midlum für Nordenham; Margarethe, Meiners, ladet an der Ems sür Nordenham; Margarethe, Meiners, ladet an der Ems sür Nordenham; wohanne, Friedricks, 28/29. 9. von Emben nach Bremen; Annemarie, Schoon, löscht 29. 9. in Leer; Anste, Wiemers, 29/30. 9. in Verenham; vohanne, Friedricks, 28/29. 9. von Emben nach Bremen; Annemarie, Schoon, löscht 29. 9. in Leer; Anste, Wiemers, 29/30. 9. in Bremen fällig; Einrundogel, Badewien, löscht 30. 9. in Leer; Gerda, Lüpfes, soll 30. 9. in Leer saden; Anna, Janssen, 28. 9. von Midlum nach Kordenham; Möve, Krahm, 30. 9. in Bremen löschstar; Maria, Badewien, löscht/sadet in Bremen; diverse andere Schiffe: Kehreichen, löscht/sadet in Bremen; Jiverse andere Schiffe: Kehreinieder II, Gramer, ladet 29. 9. in Lathen für Emslicheim; Emanuel, Maas, sährt zwischen Duisburg-Bremen; Jupiter, Haat, 3. Lassen, Schimt, Radiermann, sährt Steine; Uretchen, Boot, sährt Steine; Kipte, Schoone, sährt Steine; Hars, Steinet, Kapfermann, sährt Steine; Anne, Fährt Steine, Harl Steine, Mina, Leh, sährt Busch; Kontordia, Deters, sährt Busch; Kordstern, Badeswien, sährt Busch; Gestwordia, Deters, sährt Busch; Kordstern, Badeswien, sährt Busch; Schwalbe, Badewien, sährt Busch; Kordstern, Badeswien, sährt Busch; Schwalbe, Badewien, sährt Busch; Kordstern, Badeswien, sährt Busch; Schwalbe, Badewien, sährt Busch; Kordstern, Badeswien, sährt Busch; Badeswien, Badewien, Schwalbe, Badewien, Schwalbe, Badewien, Resides, han Schlet; Margaret, Schwalbe, Badewien, Schwalbe, Badewien, Resides, han Schlets, Margaret, Schwalbe, Badewien, Rasides, han Schlets, Margaret, Schwalbe, Badewien, Schlets, han Schlets, Margaret, Schwalbe, Badewien, Schlets, han Schlets, Margaret, Schwalbe, Badewien, Schlets, han Schlets, Margaret, Schlets, han Schlets, Margaret, Schwalbe, Badewien, Sch

Bapenburger Hafenbertehr.
Angelommene Schiffe: 29. 9.: Anna, Wessels, von Halte; Margavethe Cords, Zeplin, von Krm (Puhland); abgesahrene Schiffe: 29. 9.: Kortuna, Brond, nach Brual; Margarethe, Kohnen, nach Oldersum; Foses, Wessels, nach Beener; Grete, Nee, nach Hahum.

Kortuna, Brond, nach Brual; Margarethe, Kohnen, nach Olderhun; Fose, Wessels, nach Beener; Grete, Nee, nach Hahrun.

Marddeutscher Alohd, Bremen. Bremen 28. 9. Cherbourg; Columbins 26. 99. Neinhorf. Dredden 27. 9. Antwerpen nach Hamburg. Giber 27. 9. Las Kalmas. Curoda 27. 9. Antwerpen nach Hamburg. Giber 27. 9. Masia nach Catania. Rienburg 26. 9. Khiladelphia. Drotava 27. 9. Matia nach Catania. Rienburg 26. 9. Khiladelphia. Drotava 27. 9. Antwerpen. Dsnabrid 27. 9. Antwerpen. Botsdam 28. 9. Colombo nach Singapore. Suitigart 26. 9. ab Newhort.

Dentische Dambischscheichlichaft "Austrie", Bremen. Bärentsche Dambischscher 27. 9. Antwerpen nach Kastutta. Kolandsed 27. 9. La Corma nach Poperto. Trifels 25. 9. Mormugoa. Uhenfels 27. 9. La Corma nach Poperto. Trifels 25. 9. Mormugoa. Uhenfels 27. 9. Las Corma nach Hoptoto. Trifels 28. 9. Celassischer "Meptun", Bremen. Ujar 27. 9. Dueffaut bass. nach Antwerpen. Askarte 27. 9. Kotterdam nach Kömigsberg. Deska 28. 9. Elbing. Castor 27. 9. Kotterdam nach Kömigsberg. Deska 28. 9. Kotendam nach Kömigsberg. Deska 28. 9. Kotendam nach Kömigsberg. Deska 28. 9. Kotendam nach Köm. Clectra 28. 9. Cosenburg. Kora 28. 9. Hostendam nach Köm. Clectra 28. 9. Cotenburg. Kora 28. 9. Hostendam nach Köm. Clectra 28. 9. Cotenburg. Kora 28. 9. Hostendam nach Köm. Kronos 27. 9. Casablanca nach Bilbao. Frene 27. 9. Kotterdam nach Cettini. Fris 28. 9. Comerich pass, nach Köln. Kallas 28. 9. Kotberg. Rereus 28. 9. Comerich pass. Leander 27. 9. Catadanger. Mercur 28. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam. Romos 27. 9. Basser 27. 9. Stadanger. Mercur 28. 9. Kotterdam kasser 27. 9. Etadanger. Mercur 28. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam kasser 27. 9. Stadanger. Mercur 28. 9. Kotterdam kasser 27. 9. Stadanger. Mercur 28. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam kasser 27. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam nach Cettini. Kris 28. 9. Kotterdam na

Hamburg-Sübamerikanische Dambischischerts-Gesellschaft, Cap Ar-cona 29. 9. Fernando Roronha pahl. Espana 28. 9, bon Madeira nach dem La Plata.

Josort eine saubere 3m Luge

ots. Geftern Silfint

entzsindlichen Erntebu Janffen, zu vermieten.

In der Schend etwas Garten in der Bergmannste, ne auf der Autogarage, zum 1. 11.

L. Winchelbach,

griff das Feier um sich, so mirtsame Löschmaßnahmen der Griffmaßnahmen der stellbertretende Aufgernetende Aufgernetende Nuch die Norderneher Freiwillige Fenerwehr war (IIII) ist Sielle. Ortsgruppenleiter Augelmann und der stellvertreiende Bürgermeisster Sander erschienen auch auf der Brandslätte. Die Fenerwehr des Fliegerhorstes betänupste das Fener zuerst mit Schaumflichern. Doch gelang es ihr leider ebensowenig wie der Korderneher Fenerwehr, die Schaume zu retten, weil das Fener an den Vorräten reiche lich Nahrung sand. Es war lediglich möglich, das Vorderhuus, das hon der Scheune durch eine Krandwauer getreunt war und einen von der Scheune durch eine Brandmauer getrennt war, und einen Teil der massiben Stallungen zu erhalten. Das Bieh besand sich lichterweise noch auf der Beide.

ginaligerweise noch auf der Weide.
Bier Schweine verbrannten, ebenso die gesamten Ernteborräte, Maschinen und Geräte. Einige Schweine konnten noch rechtzeltig gerettet werden. Unbeschädigt blieb auch das schon ausgedroschene Getreibe, das im Borderhaus lagerte. Die Löschmaßnahmen waren sehr schweizig, da in der Nähe des Brandortes kein Basser war und es durch Zusammenschalten mehrerer Sprihen von weit bergeholtwerden mußte. Der gesamte Schaden ist sehr hoch.

Dentsche Afrika-Linien, Wahehe 28. 9. ab Lagos. Titbingen 28. 9. Onessant pass. Ilbeng 24. 9. an Mombosa. Usantbara 29. 9. an Succeeding the Arman 26. 9. ab Southbampton. Urundi 28. 9. an Beira. Dentsche Lebante-Linie Gubh. Adaia 28. 9. bon Thessalvinie Andrea 28. 9. in Alexandrien. Arta 28. 9. in Aafra. Andrea 28. 9. sibraltar pass. Olbenburg-Bartugiesische Dampsschiffs-Abederzi, Hamburg. Lisboa. 28. 9. bon Kotterdam nach Santander. Sebu 28. 9. bon Antwerpen nach Hamburg. Kalos 28. 9. bon Antwerpen nach Samburg. Kalos 28. 9. bon Antwerpen nach Casablanca. Centa 28. 9. bon Lissalvan nach Sebilla. Sebilla 28. 9. Duessant pass.

Bweiggeschäftshelle ber Oftfriesischen Tageszeitung Leer Brunnenstraße 28. Fernruf 2802.

D.M. VIII. 1937: Haupfausgabe 24 076., bavon Heimat-Beilage "Aus der Heimat" über 9000 (Ausgabe mit dieser Heimatbeilage in hurch die Buchstaben L/E im Kopf gesennzeichnet.) Zur Zeit in Arbeitagen-Preistissen. In Staddaßtaftel A sür die Beilage "Aus der Heimat" giltig. Nachlaßtaftel A sür die Beilage "Aus der Hermat", B sür die Haupfausgabe und die Beilage "Aus der Hermat", Brür die Haupfausgabe Berantwortlich für den redaktionellen Teil (auch für die Bilder) der Beilage "Aus der Heimat". Heinrich Herlyn, verantwortlicher Beilage, Pruno Lachgo, beide in Leer. Lohndruckt D. Hopfs & Sohn, E. m. d. H., Leer.

Zu verkaufen

Im Auftrage des Molkereis verbandes für Oftfriesland e. G. m. b. h., Leer, werde ich am

Mittwoch, dem 6. Oktober ds. 35., nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle, Thedaste. 16, bierselbst, die durch Abbruch des porerwähnten Saufes entstandenen febr gut erhaltenen

Materialien

als: ca. 2000 Dachziegel, mehrer Türen und Jenster mit und ohne Rahmen — Türen mit Bekleidung und Jutter — Juß-bodenholz, Brennholz, Sparren, mehrere Trennen Dachrinnen, mehrere Treppen, 2 kupf. Bumpen und was noch mehr zum Dorschein kommt freiwillig öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkausen.

Besichtigung vorher gestattet. Bernhd. Buttjer, Prenß. Auktionator

Kraft Auftrages werde ich MOTGEN, Freitag, den 1. Oktober 1937, nachmittags 61/2 Uhr, im Schlachtbause des Bucht- und Nupviehmarkes (Nesse) bierselbst

das unbankmäßige

einer Kuh

in palfenden Stücken freiwillig öffentlich meistbietend auf Babs lungefrist verkaufen.

2. Winckelbach,

belegene Geschäftshaus

der Frau Witme Baffe können noch Nachgebote bei mir abgegeben werden.

Auf das in Leer, Bremerstraße,

Huno de Vries. Leer.

200 ccm, billig zu verkaufen. 3. Bulte, Auttermoor.

Babe eine erstklassige, 2jährige

State (Blan-Schimmel)

mit Oftfr. Schein, Große 1,25/20, 3um Breise von 1500 RM 3u perkaufen. 5. Koch, Simonswolde.

Outes Stutfüllen

zu verkaufen.

G. Wattjes, Jubberde.

Zu vermieten

Im Auftrage habe ich die an der Ulrichstraße unter Nr. 37 bierselbst belegene

jum Antritt auf den 1, Jan. 1938 zu vermieten. Reflektanten wollen sich wegen Besichtigung usw. mit mir in

Verbindung feten. Bernhd. Buttjer, Breuß. Auktionator.

Gut möbliertes Zimmer zu vermielen.

Ig. herr findet Zimmer m. voller Bekanntmachung. ei Frau Folts, Heisfelderstr. 60. Daselbstkleiner Dauerbrenner preiswert abzugeben.

Wolter, Leer, Jaldernstr. 5 v.

Freundlich möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer (Bentrum der Stadt) zu ver-mieten. Zu erfr. "OT3." leer.

Zu mieten gesucht

Möbl. Timmer sofort zu mieten gesucht.

Angeb. abzugeben unter "£843" an die "OIZ" Leer. od. 43imm. - Wohnung pfoblen. sofort oder baldigst zu mieten gesucht. Angebote unter 2. 842

Stellen-Angebote

an die OT3., Leer.

Goreibgehilfen (in

Schreibmaschine Bedingung. Rechtsanwälte Dr. Klafen und Grünefeld.

Gelucht zu sofort jüngeres **Kormittaasmädden** für kleinen haushalt. Zu erfragen bei der OT3, Leer.

Suche für die Leitung meiner Schloffer- und Auto - Werkstatt aum 1. Januar 1938 eine

hermann Warfing, Leer.

Suche zum 24. Oktober tüchtigen Bädergesellen

Christoph Dirks, Bäckerei, Elijabethsehn i. Oldbg.

Vermischles

An die Zahlung der fälligen Rauf- und Pachtgelder der Thedingaer Moore

wird hiermit erinnert. Die A. D. Riefamp, Leer hebung findet statt in der hardere'schen Wirtschaft, vorm. Ternruf 2021. von 9–11 Uhr, in kogabirumers feld: nachm. von 1½–4 Uhr in der Meyer'schen Wirsschaft in kogaerseid am Sonnabend, dem 2. Oktober.

nlolge Zurücknahme verkausen wir solgende gebrauchte, aber gut erhaltene Sachen billigst:

W. Gruis, Wultenei.

Balte meinen angekauften Stamm=



gum Decken em Folkert Baumann Bühren (Post Remels)

halte meinen stammichafbod jum Decken empfohlen. Johann Janssen, Neermoorer-Hol. Empf. in blutte.

Menntnisse in Stenograsse und Schreibung. Bedingung.

Menntnisse in Stenograsse und Schreibung.

Me fleischlalat, prima gefüllte Beringe Brabandt, Leer, Adolf-Bitlers, ftraße 24, Tel. 2252

Jur meine Warenausgabe | u ch e ich zum sofortigen Antritt ein

aewandles lunaes

nicht unter 20 Jahren. Gute handschrift erforderlich. Ferner einen Boien nicht unter 17 Jahren.

G. Grötlrup, Leer, Adolf-Sitler-Strafe 2.

Panenburé-Obenende Kleinviehmarki Okt.

Empfehle prima

lebendfrisch. Hoch schellfische, lebendfr. Bratheringe, lebendfrische Bratschollen, ff. frisch aus dem Rauch prima fetten Aal, Tettbückinge, Makrelen.

28. Stumpf, Wörde, Tel. 2316

Beute eingetroffen eine ladung

gum Einkellern, Zentner 3.30 Mk. Proben zu Diensten.

1 Bülett, 1 Kredenz, 1 Tisch, Plüsch-Sola, 4 Stühle, 1 Teupich, 2 Vorlagen, 1 Kleiderschrank, 1 Beitstelle mit Matratze, 1 Nacht-Schrank, 1 Küchen-Schrank

Siellen-Angehole

Jobann Jansen, Aeermodeet no.

Ware 1-2 kg

[chw. Nochschellsische, $\frac{1}{2}$ kg 35 Pfg., Brather., Fischsch., Goldbarschssel, Brather., Fischsch., Feringe, gr. Nordern. Bratsch., Fischsch., Feringe, gr. Nordern. Bratsch., Fischsch., Feringe, gr. Nordern. Bratsch., Fischsch., Fochsch., Fochsch.,

Gelbfleischige

Sprife-

für den Winterbedarf treffer in einigen Tagen ein. Beftellungen darauf nimmt ent

5. G. Utena, Heisfelde Fernruf Leer 2676

Donnerstag - Freifag - Sonnabend 81/s Uhr Sonniag ab 41/2 Uhr

Loretta Young, Ronald Colmen:

Der Aufstieg eines kleinen Schreibers der "Ostindi-

schen Handelskompagnie" zum siegreichen Feldherrn, der Indien für sein Vaterland eroberte.

Kleine Freuden in der Großstadt **Vogelparadies**

Fox tönende Wochenschau





in Verbindung mit der Beutschen Arbeitsfront NSG. "Kraft durch Freude", Kreis Leer, angeschlossen die kulturiördernden Vereine der Stadt Leer Protektorat Bürgermeister Drescher

des Winterhalbjahres 1937/38 bringen: Workvörgn, Snilnen Olbundu, Willeorbundu, Fronzuktu, Workinte-Olbundu Ognandhun, Worinfpinla, Liftfginla usw.

Der Preis der Teilnehmerkarte für alle Veranstaltungen heträgt RM. 8.— Hinzu kommt eine Anerkennungsgebühr lür jede einzelne Veranstaltung in Höhe von 20—50 Pig. Der Betrag für die Teilnehmerkarte kann in 4 Raten zu je RM. 2.— bezahlt werden.

Inhaber einer Teilnehmerkarte haben die Gewähr, an allen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Ohne Teilnehmerkarte besteht nur dann die Möglichkeit zum Besuch einer Veranstaltung, wenn noch Plätze zur Verfügung siehen. Die Ausgabe der Teilnehmerkarten erfolgt in der Geschäftsstelle der Buchdruckerei D.H.Zopis & Sohn GmbH. (OTZ.) Leer.

Aus großen Zusuhren wieder Zist Du schon schone seste Bananen, ½ kg 25 Pfg., allerseinste italienische Taselbirnen, ½ kg 20 Pfg., und besonders schöner Blumenkohl. Loers Filiale, Leer

Mitglied der nsv.?



Dienstag, 5 Uhr. ar-

ten erfahren, i

nachmittags 3 Uhr

Oktober

Freitag

Kaufhaus

FREITHER F

vorm. Gerhd. de Wall

Leer, am Bahnhof

auft seine Gebrauchsartikel vorteilhaft im Seifenhaus "Hansa"

	Der Kentul No	dull sellic sellic	Seifendosen, Allu. u. Cell., 0.40, 0.25	Kornseife 200-gr-Riegel 0.12	Lederfett 0.28, 0.15
Ī	Militär-Garnitur, 6teilig 1.00	Klaiderhilisten 0.65, 0.25	Spiegel 1.00, 0.50, 0.25	Reusthautal 0.25	Schuhbänder 4/ 0.20 Putpomade 0.12
A	Calculation Campulation 3(0110 Viso	0.25 0.35	Dationalian Stange U.Cu, VIII	111011111111111111111111111111111111111	Colorado Kollo 0.20
8	Glanzbürsten 0.50, 0.25 Schmutsbürsten 0.10	Zahngläser	Rasiernäpfe, Bak 0.20 Toilette-Seifen von 0.10 an	Schuhkreme 0.25, 0.10	Heftzwecken 144 Stck. 0.10

Hindenburgstraße 24, Ecke Wörde eifenhaus "Hansa", Leer.

Von heute (Donnerstag) bis einschließlich Montag. Sonntag Anlang 4.30 Uhr

Nie göttliche lette l

Ein musikalisches Volksstück mit Grete Weiser, Viktor de Kowa.

Ein Film von jungen, lebenstrohen Menschen, die sich ihren Weg gegen alle Widerstände bahnen. Im Mittelpunkt die "göttliche Jette", ein Berliner Naturkind, mit kassem Mundwerk und goldenemHerzen. Ein Film, der Lachstürme entlesselt und nachdenklich macht.

Räuber der Tiefe New-York

Ufa · Wochenschau

Sonnabend + Sonntag. Sonntag Anlang 4.30 Uhr

Gefährliches Spiel!

Jenny Jugo, Harry Liedtke, Karl Martell, Theo Lingen, Anton Pointner usw. Jenny Jugos Ehr-geiz ist von jeher gewesen, Menschen darzustellen, die mit den ihnen gestellten Aufgaben wachsen.

Knigge und wir Frei nach "Umgang mit Menschen"

Bukarest, die Stadt der Gegensätze

Ufa-Wochenschau

Obiges Programm läult am Dienstag und Mitt-woch im "Palast-Theater".

Sonntag Jugendvorttellung Schabernack

Empfehle meinen kleinen Saal für Versammlungen usw. H. Buschmann



Auf alle Fälle

sehen Sie sich unsere Neuheiten an auf alle Fälle wählen Sie richtig bei

Leer, Victoria / Brunnenstraße
Das Haus der modischen Frau

Zum Sonntag: fette Suppenhühner,

bei Möhlmann=Nortmoor Dienstag, 5. Oktober, 81/2 Uhr.

Ein prächtiger Junge angekommen

Offo

Otto Schulte und Frau

Anny, geb. Schnell

Leer, den 30. September 1937

Am Mittwoch, dem 29. September wurde uns UWe

als drittes Kind geschenkt

Mariechen Sanders geb. Steinmeyer Albrecht Sanders SA.-Obersturmbannführer

Firrel, den 29. September 1937.

Dem Herrn hat es gefallen, heute morgen 1/29 Uhr meinen lieben Mann, unseren lieben guten Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

den Bauer

in seinem 75. Lebensjahre im getrosten Glauben an seinen Erlöser durch einen sansten Tod abzurusen.

In tiefer Trauer

Eke Hagedorn, geb. Wempen, nebst Kindern und Angehörigen.

Beerdigung findet statt am Sonnabend, dem 2. Oktober, nachmittags 1/22 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlasenen danken wir herzlich.

Wilhelmshaven.

Familie Johann Röben.





Sonntag, 3. Oktober:

Sonntag, 3. Oktober:

Grifch Jerry Lange, Goldbarfch und Stint. Ab 2 Ubr

Anfang 7 Uhr

Hähnchen

Höllige 35 Pfg., Goldbarfch leite Heigengend bei Arterienverkalkung, Freibölt. Blutdruck, Gicht, Rheuma, Jijdrilet 40Pfg., frijche fette Heigengen, Blasene u. Gallenleiden, Derdauungsltörungen, Hämorgang bei Merens, Blasene u. Gallenleiden, Derdauungsltörungen, Hämorgang bei Möhlmanne Nortmogang bei Möhlmanne Nortmogang bei Mohlmanne Nortmogang bei Menkelen, Goldbarfch u. Seelachs.

Hurpackung f. 3 Monate 2.65 RM.

Hurpackung f. 3 Monate 2.65 RM.

Hurpackung f. 3 Monate 2.65 RM.

Dienstag, 5. Oktober, 8½ Ustober, 8½ Ustober,

adet freundlichst Fischen Leer Kurpackung f. 3 Monate 2.65 RM. Dienstag, 5. Carpt Menke. Adolf-Hiller-Str. 58. Fernr. 2418. Drog. Luitjens Rachf., Papenburg G. Oltmer.

Ludzin Tififfbunköungun

This de contract of the contra

Margarethe Cords, Zeptin; W. B. V. Meherhoff; L. 29, hellmers.

Rapenburger Hafenberkelv.

Angekommene Schiffe: 29. 9.: Christine, hillebrand, bon Weener;
Tekla, Krufe, bon Leer; Kifico, Westerbeed, bon Delfahl; Teklh,
Schepers, bon Meppen; Arkona, Middenborf, bon Bendamersiel;
Anna Gesine, Keters, bon Bremen; Wendeline, Freemann, bon
Weener; Anna, Freemann, bon Beener; abgefahrene Schiffe: 27. 9.:
Kelene, Middenborf, nach Leer; Margarethe, Volljes nach Hengum;
Dermine, Vostamp, nach Annboof; Engeline, Jungebloch, nach halte;
28. 9.: Kehrevieber, hillebrand, nach Weener; Hosimung, Brand,
nach Weener; Helene, Schepers, nach Olbersum; hermann, Nea, nach
Hafte; Antie, Kramer, nach Emben; Anna, Candten, nach Weener;
Tekla, Sandten, nach Weener; Vosesine, Kaltwasser, nach Solkborg;
Doffnung, Bechnann, nach Leer; Grete, Wendt, nach Weener.

Die Interessenten der

werden biermit zu einer Der Jamminng auf Gonabend, den 2. Ottober,

abends 8 Uhr, nach der Busboomschen Wirts

Schaft in Soltland eingeladen. Tagesordnung:

1. Besprechung und Beschluße fassung über die Reinigung der Zuggräben. Sonftiges.

> Der Bürgermeister. Meyer.

verloren

Ems folgendes an:

Diorden

swischen Helel persoren Wiederbringer erhält Belohnung. Sagewerk helle, Weener.

Bu verkaufen

Sanomag-Räder u. Achfe Sanomag=Motor 10 PS Damen-Fahrrad

Zu verkauten

Leer, Kirchstraße 9

Eine gute milchgebende 31232 hat zu verkaufen Johann Kuper, Steenfelderfeld.

Schwarzbunt. Ruhtall

zu verkaufen. 5. Bockmann, Warfingsfehn.

in der OT3. hat ftets großen

Auswärtige Häufer haben sich

Minen. Der landwirt Beiko Danekas in Soltgaft bei August: fehn läßt wegen Fortzuges am

Sonnabend, dem 2. Oftober ds. 3s., nachmittags pünktlich 21/2 Uhr

anfangend, in und bei leinem Wohn= und Wirtschaftsgebäude:



9-jähr. belegte oftfriesische Stute 3-jähr. belegte Stute 10-jähr. Arbeitspferd 1 halbjähr. Fohlen



2 belegte Quenen

3 belegte Rinder

3 halbjähr. Kälber 16chai, 10 Enten

1 Ackerwagen, 1 Dreschmaschine flotte Verfäuferin mit Gopel (fast neu), 1 Mab= maschine, 1 harkmaschine, Pferdegeschirre

2 Glasschvänke, 15 Stuble, Trefen mit Bierleitung, 2 Milch= Tresen mit Bierleitung, 2 Milch= gesucht. gesucht. gerucht. gerucht.

stige landwirtschaftliche Geräte auf längere Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch mich ver= steigern lassen.

auszuweisen. Besichtigung 2 Stunden vorher.

Janssen, vereid. und öffentl. best. Dersteigerer.

Zwangsversteigerungen

3wangsweise

versteigere ich am 30. d. Mts. um 10 Uhr in Weener ein

Käuferversammlung bei Gast wirt Alfken. Ferner um 12 Uhr in Möhlen

warf ein Läuferschwein

Häuferversammlung bei Gast wirt Eckhoff.

Mohemann, Obergerichtsvollzieher in Leer.

Stellen-Angebote

Gesucht für Anfang Oktober junges Mädchen

als haustochter in Geschäftsbausbalt. Schlicht um schlicht, ev. kt. Taschengeld. Angebote unter L 836 an die OTH. Leer.

Führendes Lebensmittelgeschäft in leer sucht zum 1. Okt. oder

Angebote unter L 838 an die OT3, Leer.

1/2 to a militage mad a ch

Unverbindlich zeige ich Ihnen in beiben Geschäftshäusern in enorm großer Huswahl die neuesten Modelle. Cheftande-

Suche zu sofort eine saubere ehrliche

Bausaebilfin für haushalt und etwas Garten- in der Bergmannftr.,

Angebote erbittet: Fran Janlien, Molkerei Bagband.

Gesucht zum 1. oder 15. Okt. ein Madden für den Dormittag. Brandenburg, Leer, Wilhelmstraße 58.

Wertstatt zum 1. Januar 1937

hermann Warfing, Leer.

landwirtid. Gehilfer van hoorn, heisfelde.

Tüchtiger, redegewandter

Laufbursche gesucht.

Gebr. Reffener, Leer.

tüchtiger

Kellnerlehrung

Bahnhofswirtschaft Bremen = Neustadt.

Zu vermieten

Gonniges, möbl. 3immer mit voller Verpflegung in Loga

als Autogarage, zum 1. 11. zu vermieten. Peer.

Auktionator.

Zu mieten gesucht

Junges Madchen such t Suche für die Leitung meiner möbliert. Zimmer Angebote unter L 839 an die OT3, Leer.

4-3immerwohnung

für sosort oder später gesucht. Angebote unter L 837 an die OT3. Leer.

ermischtes

(Berbsta Dauerware) empfehle fastveise und in Anbruch.

Ad. C. Onies, Leer

Gefucht für sofort ehrlicher, Seute: Blumentobl

Stück nur 20-40 Pfg., sowie billige Weintrauben u. Birnen Loers Filiale Leer

Adolf=Bitler=Straße 13

belbfleischige

Gpeise - Kartoffeln

gum Einkellern, empfehlen A. R. Lüten, Loga, Ruf 2888

zu permieten. Zu erfragen bei der OTZ, leer. In jedes Haus die OTZ.

Fernsprecher 377



Anordnung Ar. 3

des Kartoffelwirtschaftsverbandes

Wefer:Ems

Bom 22. September 1937.

Betr.: Andienungspflicht.

Der Andienungspflicht unterliegen: a) Bertäuse von Kartoffeln jeder Art durch Erzeuger un-mittelbar an Verbraucher in Mengen von 10 Ionnen und

Der Porlikende

des Kartoffelwirtichaftsverbandes Befer Ems.

lmtliche Bekanntmachungen der Kreis- und Ortsbehörden

Befanntmachung

betreffend Deich- und Sielschau.

1. Freitag, den 8. Oktober d. J., um 9 uhr

für die Wester- und Lintelermarscher Deichacht, die Wester-Charlottenpolder Deichacht, den Entwässerungsverband Norden, den Deichverband Lenbucht, den Hagenpolder Deichverband, die Mordbrodmer Deichacht und die Südbrodmer Deichacht;

für die Oftermaricher Deichacht, die friihere Silgen-rieder Sielacht, die Regmer Deich- und Sielacht und

Der Borftand bes Mafferbauamtes:

Samidt

2. Sonnabend, ben 9. Oftober d. J., um 9.30 tibe

Die beteiligten Deich- und Sielrichter werben erfucht, an bem betreffenden Tage rechtzeitig an den Grenzen ihrer Dienftbezirte und bei den Sielen anwesend zu fein.

Das Deich= und Sielamt.

in Mordbeich beginnend,

am Roten Pfahl beginnend,

Rorden, ben 24. Geptember 1937.

Der Landras:

Shebe.

Die Dornumer Deichacht.

Möbelausstellung

barlehnsicheine nehme ich in 3ahlung.

Neichsbezugsscheine für Zettverbilligung und Konfum-Margarine für die Monate Ottober, November und Dezember 1937

werden in der Zeit vom 1. bis 6. Oftober d. I., vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr, am Donnerstag, dem 7. Oftober d. I., nur vorm. von 8—12 Uhr, ausgegeben.
Die Ausgabe findet statt in der alten Töchterschule — Eingang Rleine Solzfägerftraße

Auf Grund des Abschrittes A Abs. I Zisser 3 der Anordnung der Handelber Handelber Hartosselber Kartosselben K

M.—R. am Dienstag, dem 5. Oftober 1937, S.—B. am Mittwoch, dem 6. Oftober 1937. 28 .- 3. am Donnerstag, bem 7. Oftober 1937 (nur

daruber;
b) Berkäuse von Kartosseln jeder Art durch Berteiler in Mengen von 5 Tonnen und darüber.
Berköhe gegen vorstehende Anordnungen werden gemäß § 9, Westerbande vom Mbsak 3 der Sakung der Kartosselswirtschaftsverbände vom 9, 5. 1935 mit Ordnungsstrasen bis zu KM. 1000,— für jeden einzelnen Fall der Zuwiderhandlung geahndet.
Die Anordnung tritt mit dem Tage der Berkündung in Krast.

Emben, den 27. September 1937.

Der Oberbürgermeister — Wohlsahrtsamt —. Renten.

Grimerium

Die Schau der Zugichlöte beginnt am 20. Oftober 1937. Bis dabin find biefelben in ichau-

freiem Buftand herzustellen. Grimerfum, ben 28. September 1937. Der Bürgermeifter. A ben.

Die an der Westseite des Dorfes Grimersum über das Sieltief führende schmale Brücke

Jur diesjährigen Herbstichauung ber Deiche und Siele sind (sogenannte Balf) wird mit sofortiger Wirkung für jeglichen gertehr gesperrt. Die vorgenannte Brücke soll demnächst abgebrochen werden. Einsprüche dagegen sind dis zum 28. Ottober 1. Profton den L Oftober den Leinschaft abgebrochen werden. Einsprüche dagegen sind dis zum 28. Ottober 3. bei bem Unterzeichneten geltend zu machen.

Grimerium, ben 28. September 1937. Der Bürgermeifter. Aben.

ist die Grundlage jeder Düngung, aber kalke richtig, das ist wichtig daher nur mit dem originalen, ge-

brannten, leicht abgelöschten
"Edelweiß"(Löschkalk) Seemuschelkalk

Feinstens gesiebte, leichtlösliche, reine Ware! Saubere, verlustfreie Verpackung, in 3fache Papiersäcke Bezug durch Kunsldüngerhändler zu ermäßigtem Preis

Alleinige Herstellerin: Kalkwerke "Ostfriesland" Inh. R. Houwing, Leer/Ostfr. Fernruf 2666

Neue und gebrauchte Geldschränke

für Behörden, Kaufleute und Landwirte zu äufere ften Breifen vermittelt (gunftige Bedingungen)

unentgeltlich an die Kirche zurüchfallen, wenn binnen brei Juhren nach dem Eigentümerwechsel von den Miteigentümern oder Mits erben dem Kirchenvorstand nicht Anzeige von der Berson des neuen Inhabers gemacht ist. Wir fordern hierdurch alle Jäumisgen auf, diese Anzeige bis zum 1. November 1937 nachzuholen.

Der Kirchenvorstand Blomberg-Neuschoo. Mener, Paftor.

Gastrof Holfricm Roofenbooms homoop. Monden-

J. Dollmann

wozu freundl. einlader

bei jegl. Unpäßlichfeit bediene man sich dieses vorzügl. Ocles. Fl. 5,50, 3,— u. 1,— R.A. Erh. in allen Apoth. Anert. beiliegb.

Geldmarkt

500.- NM.

auf sofort anzuleihen gesucht. Sicherheit vorhanden. Schriftl. Angebote unt. A 171 an die OI3., Aurich.

Ucher 24000 Zeilungen

emptehlen Ihr Geschäft in inem großen Verbreitungsgebiet

Gallimarkt in Leer

Bur den Rindvichmartt am 14. Oftober nehmen wir von größeren Beichidern

Dis jum 6. Ottober 1937 entgegen.

Gtanbanmelbungen

Bucht: und Ausviehmarkt Leer



Vinben-Wagen Roll-Betten Kinder-Beiten Metall-Betten Spezialhaus Delrichs, Leer

Wilhelmstr. 85, 2 Min. v. Bahnhof

Saatbeizen

gegen Vogelfraß und Getreidekrankheiten **Futterkalk** Emulsion Lager und Beratung:

Drogerie Luitjens Nachl. Papenburg

la Qualităt 3te. R.M. 3.30

empfehlen Apfeld&Co., Leer

Telef. 2203

Bestellungen für den Winterbedarf nehmen schon jest entgegen. D.O.

Temme Groothoff. Detern

Derdingung.

Für den Um= und Erweiterungsbau des Amtsgerichts= und Gefängnisgebäudes in Leer sollen die

Maurer- und Zimmer-Arbeiten

im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebotsbefte können, soweit der Vorrat reicht, gegen Zahlung von 2,— RM. von der unterzeichneten Dienststelle bezogen

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin, Mittwoch, dem 6. Oktober 1937, vormittags 11 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Ausschrift versehen, nach hier einzusenden. Steuerliche Bescheinigung des Jinanzamts ist beizusügen.

Preuß. Staatshochbauamt Ceer Beisfelderstraße 83

"Brennabor" Kinderwagen

für jeden Geschmack, in jeder Form und Preislage. - Habe bereits eine Sendung unterwegs und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen. Rikuww

Gerhard Dannen, Jemgum

Bin vom Verband deutscher Kinderwagenfabrikanten zum Verkauf zugelassen. Annahme von Ehestandsdarlehen und Kinderreichenbeihilfen.

Freitag, 1. Oktober, 201/2 Uhr, im "Weinberg"

Ionfilm = Berannaliung "Das Schloß in Flandern"

Eintrittspreis im Vorverkauf 40 Bfg., bei Ragel und OT3.

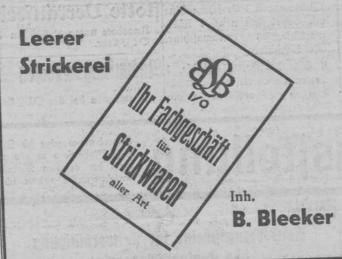


in Verbindung mit der Deutschen Arbeitsfront NSG. "Krait durch Freude", Kreis Leer, angeschlossen die kulturiördernden Vereine der Stadt Leer Protektorat Bürgermeister Drescher

Douberigh, Guilmen Olbundu, Minfilorbundu, Fronzuktu, Workinté-Olbundu Ognandun, Worifpinla, Lüffginla usw.

Der Preis der Teilnehmerkarte für alle Veranstaltungen beträgt RM. 8.— Hinzu kommt eine Anerkennungsgebühr für jede einzelne Veranstaltung in Höhe von 20—50 Pig. Der Betrag für die Teilnehmerkarte kann in 4 Raten zu je RM. 2.— bezahlt werden.

Inhaber einer Teilnehmerkarte haben die Gewähr, an allen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Ohne Teilnehmerkarte besteht nur dann die Möglichkeit zum Besuch einer Veranstaltung, wenn noch Plätze zur Verfügung stehen. Die Ausgabe der Teilnehmerkarten erfolgt in der Geschäftsstelle der Buchdruckerei D.H.Zopis & Sohn GmbH. (OTZ.) Leer.



Olla Bürflan und Pülzonetilal für Reichsheer und auch Arbeitsdiensf erhalten Sie im Bürsten-Fachgeschäft

Golffe. Konfmonn Brunnenstraße 9

Damen-Strümpfe Kinder-Strümpfe Herren-Socken

Beste Qualitäten und billigste Preise

Onno J. Simman, Lame

Gebrauchte Klaviere in allen Preislagen

Musikhaus Reimer, Leer am Bahnübergang.

sind deutscher Werkstoff, haltbarer als Leder und werden unter Schuhen mit der in ganz Deutschland Elefanten-Marke verarbeitet. Alleinverkauf der Elefanten-Marke:

Schuhhaus D. Kötting, Leer



Vollheringe

jum Einlegen, 25 St. 1.00 RM. ferner la große Fett= Beringe eingetroffen. Ad. C. Ontes. Leer

Bochfeines

Hammelfleisch empfiehlt

5. Steintamp, Beisfelde.

werden gut geschliff Strohdachs Stahlwarenhaus

Leer, Sindenburgftraße 14. Jahre Sonnabend nachmittag

3 Ubr mit meinem Befellschaftswagen

Rückfahrt Sonntag abend (nach Ortsverband Leer Uebereinkunft).

Jabrpreis 10.— Mark einschl. Beförderungssteuer. Jacobus Fifcher, Autovermietung

Gegen Erkältung

Schoenenbergers Huflattichsaft, Flasche Mk. 1.50 Reformhaus "Neuzeit" Käthe Boelsen D D H

Beritopiung? Darmträgheit?

dann nur Dr. Burchards Blute Darmreinigungs = Perlen. 50 St. 85 Pfg.
Drog. Aits, Adolf=Hitler=Str. 20
f en Drog. Drost, Hindenburgstr. 26
Drog. Hafner, Brunnenstr. 2.

Montag, 4. 10. 1937 nachmittags Honiglieferung Harms, Filium

NS-Kulturgemeinde

Außerordentliche Mitaliederversammlung am 6. Oktober 1937, 20 Uhr. haus hindenburg.

Auflölung des Pereins. Werbung ichafft Arbeit Der Ortsverbandsleiter.

Die Bücherei unseres Vereins ist ab 1. Oktober Mittwoch und Sonnabend nachmittags von 3 bis 5 Uhr Der Bücherwechsel am Sonniag fällt damit fort. Allen Mitgliedern des Vereins steht die Bücherei kostenlos zur Verlügung. Auch Nichtmitglieder können Bücher entnehmen und zahlen pro Woche und Buch 10 Plennig. Die Bücherei beiindet sich im Vereinszimmer bei Jonas (Tiveli-Seiteneungane). (Tivoli-Seiteneingang). Verein junger Kaullenie, Leer

Bedenke - Elektro-Sachen sind beliebte Geschenke - Große Auswahl

H. F. Rugo, Victoriahaus Leer Ruf: 2305

Trancrachen türbt innerhalb 24 Stunden Farberei Alting

sowie Leichenwäsche zu den billigsten Preisen.

Andreas Sissingh, Leer, Wilhelmstraße 77. Anruf 2340.

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlasenen danken wir herzlich.

Familie Oltmann Everts. Heisfelde, den 29. September 1937.